

Rs 1.030

**VERLAG FÜR
DEUTSCH**



9 783885 326298

ISBN 3-88532-629-9

Dreyer · Schmitt

Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik

Schlüssel

**VERLAG FÜR
DEUTSCH**

NI UNO MÁS

Los españoles primero.

VOTA ESPAÑA 2000



Prácticas de gramática alemana

Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik



- La gramática alemana más completa que se ha escrito en castellano.
- Teoría y ejercicios en un sólo volumen.
- Compara la gramática alemana con la española.
- Para utilizar en el aula o de forma autodidacta.
- Con 2 casetes que incluyen las grabaciones de los principales ejercicios.

Componentes

Prácticas de gramática alemana

Prácticas de gramática alemana. Soluciones

Prácticas de gramática alemana. 2 Casetes



VRT = Video Run Time Source Video = <http://www.youtube.com/watch?v=6YOn2Qz9AOs>

VERLAG FÜR DEUTSCH

ISBN 3-88532-633-7

Dreyer · Schmitt



Prácticas de gramática alemana



VERLAG FÜR DEUTSCH

Die Randziffern verweisen auf die jeweilige Seite des Lehr- und Übungsbuches ♦

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck | Die letzten Ziffern
bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes

1998
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander
genutzt werden.
1. Auflage 1991

1986 VERLAG FÜR DEUTSCH
Max-Hueber-Straße 8, D-85737 Ismaning/München
Verlag: C. H. Beck, Nördlingen
Druck und Bindung: MZ-Druck, Regensburg
Printed in Germany
ISBN 3-88532-629-9

15 Übung 1: (hören) den Hund, die Hunde / das Kind, die Kinder / die Nachricht, die Nachrichten / das Flugzeug, die Flugzeuge / den Lastwagen, die Lastwagen / das Motorrad, die Motorräder / den Autobus, die Autobusse; (sehen) den Hund, die Hunde / das Kind, die Kinder / die Verkäuferin / die Verkäuferinnen / das Flugzeug, die Flugzeuge / den Lastwagen, die Lastwagen / das Motorrad, die Motorräder / den Autobus, die Autobusse / die Lehrerin, die Lehrerinnen; (rufen) den Hund, die Hunde / das Kind, die Kinder / die Verkäuferin, die Verkäuferinnen / die Lehrerin, die Lehrerinnen; (lesen) das Buch, die Bücher / die Nachricht, die Nachrichten; (fragen) das Kind, die Kinder / die Verkäuferin, die Verkäuferinnen / die Lehrerin, die Lehrerinnen

Übung 2: 1. den Hund, die Hunde 2. die Kuh, die Kühe 3. das Kind, die Kinder 4. das Flugzeug, die Flugzeuge 5. den Lastwagen, die Lastwagen 6. die Maschine, die Maschinen 7. das Motorrad, die Motorräder 8. den Autobus, die Autobusse 9. die Glocke, die Glocken 10. das Radio, die Radios

Übung 3: 1. Das Fahrrad des Mannes ... 2. Der Motor des Autos ... 3. Die Seiten des Buches ... 4. Der Grund des Schmerzes ... 5. Das Büro des Chefs ... 6. Die Abfahrt des Busses ... 7. Das Ergebnis der Prüfung ... 8. Die Lage des Hauses ... 9. Die Farben des Fotos ... 10. Das Wasser des Flusses ... 11. Das Geschäft des Kaufmanns ... 12. Der Rat des Fachmanns ... 13. Die Frage der Berufswahl ... 14. Das Ende der Konferenz ... 15. Die Höhe der Schulden ... 16. Die Hoffnung der Eltern ...

Übung 4: 1. den Politikern 2. den Helfern 3. den Apfeldieben 4. den Mietern 5. den Freunden 6. den Pflanzen 7. den Bäumen 8. (Die Pferde gehorchen) den Reitern 9. den Lehrern 10. den Mädchen 11. den Einbrechern

16 Übung 5: 1. Das ist der Motor des Lastwagens. 2. Das sind die Hefte eines Freundes. 3. Das ist der Hausmeister der Schule. 4. Das ist die Lehrerin der Abiturienten. 5. Das sind die Klassenarbeiten der Schüler. 6. Das ist die Entschuldigung einer Schülerin. 7. Das ist das Auto eines Lehrers. 8. Das ist das Ergebnis der Arbeiten. 9. Das sind die Noten des Mathematiklehrers. 10. Das ist das Zeugnis eines Freundes.

17 Übung 1: 1. Der Ingenieur konstruiert einen Automaten. 2. Der Demonstrant beschimpft den Bundespräsidenten. 3. Der Fürst befiehlt dem Bauern. 4. Der Drucker druckt die Zeitung. 5. Der Richter vernimmt den Zeugen. 6. Der Löwe frißt den Hasen. 7. Der Polizist verhaftet den Studenten. 8. Der Aufseher befreit den Gefängnisinsassen. 9. Der Reporter befragt den Diplomaten. 10. In dem Wort fehlt ein Buchstabe. 11. Der Nachbar füttert den Hund. 12. Der Student liest das Buch. 13. Die Mücke sticht den Jungen. 14. Der Kopf tut dem Patienten weh. 15. Der Bauer schreibt sein Testament für einen Erben. 16. Der Bäcker bäckt den Kuchen. 17. Der Herr verkauft den Sklaven. 18. Ein Philosoph streitet sich niemals mit einem Narren. 19. Der Verkäufer fragt den Kunden nach seinen Wünschen. 20. Der Briefträger bringt den Einwohnern die Post.

18 Übung 2: 1. den Bären 2. dem Neffen 3. den Bauern 4. den Ochsen 5. den Demonstranten 6. dem Laien 7. den Seismographen 8. den Präsidenten 9. dem Zeugen

Übung 3: 1. den Doktoranden 2. den Stoffhasen 3. dem Hirten 4. den Lotsen 5. den Experten 6. dem Gefährten 7. den Kunden 8. den Fotografen 9. den Riesen Goliath

19 Übung 1: siehe Lehrbuch Tabelle III, S. 18/19.

20 Übung 2: 1. vom Griechen, daß er gern handelt 2. vom Deutschen, daß er die Ordnung liebt 3. vom Holländer, daß er sparsam ist 4. vom Japaner, daß er besonders höflich ist 5. vom Türken, daß er besonders tapfer ist 6. vom Italiener, daß er die Musik liebt 7. vom Chinesen, daß er besonders fleißig ist 8. vom Araber, daß er ein guter Reiter ist 9. vom Polen, daß er gern und gut tanzt 10. vom Spanier, daß er stolz ist 11. vom Engländer, daß er morgens gern gut und kräftig ißt 12. vom Ungarn, daß er sehr musikalisch ist 13. vom Franzosen, daß er gern und gut kocht 14. vom Österreicher, daß er die Mehlspeisen liebt 15. vom Schweizer, daß er gern wandert

Übung 3: 1. Zeigt der Pole dem Russen den Weg? ... der Russe ... dem Polen 2. Leihst der Amerikaner dem Kanadier Geld? ... der Kanadier ... dem Amerikaner 3. Übersetzt der Schwede dem Spanier den Brief? ... der Spanier ... dem Schweden 4. Informiert der Portugiese den Engländer? ... der Engländer ... den Portugiesen 5. Ruft der Japaner den Afrikaner zu Hilfe? ... der Afrikaner ... den Japaner 6. Kündigt der Franzose dem Indonesier die Wohnung? ... der Indonesier ... dem Franzosen 7. Befreit der Israeli den Türken aus dem Gefängnis? ... der Türke ... den Israeli 8. Schützt der Belgier den Dänen? ... der Däne ... den Belgier 9. Ruft der Araber den Afghanen an? ... der Afghane ... den Araber 10. Beschenkt der Österreicher die Rumänin? ... die Rumänin ... den Österreicher 11. Verläßt sich die Finnin auf den Schweizer? ... der Schweizer ... die Finnin 12. Führt der Engländer den Chilenen durch die Stadt? ... der Chilene ... den Engländer 13. Tröstet der Ungar den Tschechoslowaken? ... der Tscheche ... den Ungarn 14. Dankt der Slowake dem Italiener? ... der Italiener ... dem Slowaken

22 Übung 1: 1. ... Briefumschläge. Die Briefumschläge sind im Schreibtisch! 2. ... Briefmarken. Die Briefmarken sind in der Schublade! 3. ... einen Hammer. Der Hammer ist im Werkzeugkasten! 4. ... einen Kugelschreiber. Der Kugelschreiber ist auf dem Schreibtisch! 5. ... ein Feuerzeug. Das Feuerzeug ist im Wohnzimmer! 6. ... Kopfschmerztabletten. Die Kopfschmerztabletten sind in der Hausapotheke! 7. ... ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ist im Bücherschrank! 8. ... einen Flaschenöffner. Der Flaschenöffner ist in der Küche!

Übung 2a: 1. ein Sportheim, das Sportheim 2. eine Cordhose, die Cordhose 3. einen Wollrock, der Wollrock 4. einen Hut, der Hut 5. Handschuhe, die Handschuhe 6. Wollsocken, die Wollsocken 7. einen Pullover, der Pullover 8. einen Mantel, der Mantel 9. eine Jacke, die Jacke **b:** 1. einen Gebrauchtwagen, der Gebrauchtwagen 2. eine Lederjacke, die Lederjacke 3. einen Elektroherd, der Elektroherd 4. ein Motorrad, das Motorrad 5. eine Kaffeemaschine, die Kaffeemaschine 6. eine Waschmaschine, die Waschmaschine

Übung 3: 1. Briefe, die Briefe 2. Brötchen, die Brötchen sind 3. Zeitungen, die Zeitungen 4. Zigaretten, die Zigaretten 5. Pferde, die Pferde 6. Sessel, die Sessel sollen 7. Wohnungen, die Wohnungen 8. Brillanten, die Brillanten

23 Übung 4: 1. dem Schüler 2. ein Kind 3. einen Liebesroman 4. das Buch 5. einen Hund und eine Katze 6. das Tier 7. ein Fahrrad 8. ein Haus 9. eine Wohnung 10. einen Mieter 11. die Wohnung ist 12. ein Zimmer 13. Ist das Zimmer 14. Ein Hund bellt, eine Katze miaut.

Übung 5: (1) einer; ein; ein (2) Der; das (3) das; eine; Die (5) der; dem

Übung 6: 1. Das Fällen von Bäumen 2. Das Fotografieren von Militäranlagen 3. Das Reparieren von Fernsehern 4. Das Betreten von Kraftwerken 5. Das Mitbringen von Hunden 6. Das Schreiben von Rechnungen 7. Das Essen von Schnecken 8. Das Malen von Landschaften 9. Das Anfertigen von Fotokopien 10. Das Sammeln von Pilzen

Übung 7: 1. eines Kindes / von Kindern 2. einer Person / von Personen 3. eines Pferdes / von Pferden 4. eines Vogels / von Vögeln 5. eines Autobusses / von Autobussen 6. eines Hundes / von Hunden 7. einer Katze / von Katzen 8. eines Motors / von Motoren 9. einer Uhr / von Uhren 10. eines Zuschauers / von Zuschauern

24 Übung 8a: 1. keine Briefumschläge 2. keine Briefmarken 3. keinen Hammer 4. keinen Kugelschreiber 5. kein Feuerzeug 6. keine Kopfschmerztabletten 7. kein Wörterbuch 8. keinen Flaschenöffner **b:** 1. kein Sportheim 2. keine Cordhose 3. keinen Wollrock 4. keinen Hut 5. keine Handschuhe 6. keine Wollsocken 7. keinen Pullover 8. keinen Mantel 9. keine Jacke **c:** 1. keinen Gebrauchtwagen 2. keine Lederjacke 3. keinen Elektroherd 4. kein Motorrad 5. keine Kaffeemaschine 6. keine Waschmaschine

26 Übung 1: 1. ./.; ./ 2. ./.; die 3. ./.; die; ./ 4. Das; ./ 5. ./.; der; ./ 6. der 7. ./.; der; das 8. Die; ./ 9. Die; die; ./; ./ 10. ./.; ./; ./ 11. den 12. ./.; das 13. Die; der 14. ./.; Die (./ bedeutet: Wort entfällt)

Übung 2: 1. ./.; ./ 2. der 3. ./.; ./ 4. den 5. ./ 6. der 7. Die 8. ./ 9. ./ 10. ./.; ./ 11. ./.; der; ./ 12. ./.; den; die 13. ./ 14. ./.; ./ 15. ./

27 Übung 1: (1) Er (2) es; er; es (3) er (4) ihm (5) es (6) ihn (7) ihm (8) sie (9) ihnen; Sie

28 Übung 2: 1. ihnen 2. ihn 3. ihr 4. sie 5. sie 6. sie 7. sie; sie 8. es 9. es 10. ihnen 11. ihm 12. ihr 13. sie 14. ihnen

Übung 3: 1. dir; Es; es mir; es 2. du; ihm; Es; ihn 3. sie mir; sie 4. ihr; Sie 5. sie Ihnen; Sie 6. Ich; Ich; dich; dir 7. es; sie; sie 8. ihnen; Sie; sie sie 9. Ihnen; Sie; Sie; Sie 10. du; ihnen; ich; ihnen

30 Übung 1a: Meine Tasche; Mein Kugelschreiber; Mein Deutschbuch; Meine Arbeiten; Meine Aufgaben; Meine Hefte **b:** Dein Hut; Deine Tasche; Deine Handschuhe; Dein Portemonnaie; Deine Brieftasche; Deine Zigaretten

31 Übung 2a: Ihre/meine Tasche; Ihr/mein Kugelschreiber; Ihr/mein Deutschbuch; Ihre/meine Arbeiten; Ihre/meine Aufgaben; Ihre/meine Hefte **b:** Ihr Hut; Ihre Tasche; Ihre Handschuhe; Ihr Portemonnaie; Ihre Brieftasche; Ihre Zigaretten

Übung 3: seiner Frau; seinem Sohn; seinen Töchtern; seinem Kind; seiner Nichte – Ihren Freundinnen; ihrer Schwester; ihrer Tochter; ihren Söhnen; ihrem Mann; ihren Enkelkindern – ihren Spielsachen; ihren Eltern; ihrem Lehrer; ihrem Fußball; ihren Freunden; ihrer Mutter

Übung 4: 1. Der Wagen ... meinem Schwiegersohn. 2. Der Garten ... meinen Eltern. 3. Die Möbel gehören meinen Großeltern. Der Fernseher ... meiner Untermieterin. 5. Die Bücher gehören meiner Tochter. 6. Der Teppich ... meiner Schwägerin. 7. Der Schmuck ... meiner Frau. 8. Die Schallplatten gehören meinem Sohn.

Übung 5. 1. meine Brille; Deine Brille; Die 2. meine Jacke; Deine Jacke, Die 3. meine Handschuhe; Deine Handschuhe; Die 4. meinen Schirm; Deinen Schirm; Den 5. meinen Bleistift; Deinen Bleistift; Den 6. meine Briefmarken; Deine Briefmarken; Die 7. meinen Brief; Deinen Brief; Den

32 Übung 6: 1. Ihre Brille 2. Ihre Jacke 3. Ihre Handschuhe 4. Ihren Schirm 5. Ihren Bleistift 6. Ihre Briefmarken 7. Ihren Brief

Übung 7: 1. seine 2. Unser 3. deine 4. ihre 5. Ihre 6. seine 7. Deine 8. ihr 9. sein 10. Ihre; unser 11. Seine 12. ihre

Übung 8:

(1. Absatz) Deine Antwort; meinen Brief; unsere Ferien; meines Onkels; Seine Einladung; Deinen Bruder; seinen Bauernhof; Meine Freude; unser Plan

(2. Absatz) Meine Verwandten; ihrem Bauernhof; ihre eigene Methode; Mein Onkel; seinen Boden; seiner Schafe und Kühe; seine Frau; ihren Gemüsegarten; Ihr Gemüse; ihr Obst; ihre Obstbäume; ihre Äpfel und Birnen; unsere gekauften Früchte; Ihre Hühner und Gänse; mein Onkel; ihre Ställe; ihre Küken; deinen kleinen Bruder

(3. Absatz) meiner Verwandten; Ihren Haushalt; ihrer Kühe; ihres Dorfes

(4. Absatz) Meine Verwandten; mein Onkel; meine Tante; ihr Leben; ihre Arbeit; Deine Meinung

Dein Klaus

35 Übung 1: siehe Tabellen unter II, Lehrbuch S. 33.

Übung 2: 1. ich repariere, er repariert; wir/sie reparieren 2. ich hole, er holt; wir/sie holen 3. ich mache, er macht; wir/sie machen 4. ich brauche, er braucht; wir/sie brauchen 5. ich wiederhole, er wiederholt; wir/sie wiederholen 6. ich übe, er übt; wir/sie üben 7. ich klettere, er klettert; wir/sie klettern 8. ich sage, er sagt; wir/sie sagen

Übung 3: Ja, ich habe ein Wörterbuch benutzt. Er hat ein Wörterbuch benutzt. Ja, wir haben ein Wörterbuch benutzt. Sie haben ein Wörterbuch benutzt. 1. ... selbst repariert. 2. ... geholt 3. ... gemacht 4. ... gebraucht 5. ... wiederholt 6. ... geübt 7. ... geklettert 8. ... gesagt

Übung 4: 1. zeigt; zeigen; zeige; zeigst; zeigen; zeigt; Zeigen 2. kaufen; Kaufst; kaufen; kauft; kauft; kaufe 3. sagt; sagen; sagt; sage; Sagst 4. hört; Hörst; hören; höre; Hörst; hören

Übung 5: 1. Er hat ... gezeigt. Wir haben ... gezeigt. Ich habe ... gezeigt. Wann hast ... gezeigt? Sie haben ... gezeigt. Warum habt ihr ... gezeigt? Haben Sie ... gezeigt? 2. Wo haben Sie ... gekauft? Hast du ... gekauft? Wir haben ... gekauft. Aber Hans hat ... gekauft. Wo habt ihr ... gekauft? Ich habe ... gekauft. 3. Was hat er gesagt? ..., haben Sie ... gesagt? Wer hat ... gesagt? Ich habe ... gesagt. Hast du ... gesagt? 4. Er hat ... gehört. Hast du ... gehört? Warum haben ... gehört? Ich habe ... gehört. Habt ihr ... gehört? Nein, wir haben ... gehört.

37 Übung 1: 1. brätst 2. empfiehlst 3. fängst 4. gibst 5. hältst 6. hilfst 7. verläßt 8. läufst 9. liest 10. nimmst 11. rätst 12. schläfst 13. sprichst 14. siehst 15. trägst 16. triffst 17. vergißt 18. wäschst 19. wirst 20. wirfst

Übung 2: 1. Das Kind bläst 2. Der Türke empfängt 3. Die Münze fällt 4. Der Löwe frißt das Schaf. 5. Der Fischer gerät 6. Es geschieht leider kein Wunder mehr. 7. Der Arbeiter gräbt 8. Der Demonstrant trägt ein Schild. 9. Der Räuber lädt die Pistole. 10. Der Schüler mißt die Temperatur der Flüssigkeit. 11. Der Eiszapfen schmilzt 12. Der Dieb stiehlt 13. Der Patient stirbt 14. Die Truppe stößt 15. Der Gast betritt 16. Der Fisch verdirbt 17. Die Pflanze wächst 18. Die Firma wirbt für ihre Ware.

Übung 3: Ich habe ... gegessen. 1. Ich habe ... gebraten. 2. Ich habe ... empfohlen. 3. Ich habe ... angefangen. 4. Ich habe ... gegeben. 5. Ich habe ... gehalten. 6. Ich habe ... geholfen. 7. Ich habe ... verlassen. 8. Ich bin ... gelaufen. 9. Ich habe gelesen. 10. Ich habe ... genommen. 11. Ich habe ... geraten zu fliegen. 12. Ich habe ... geschlafen. 13. Ich habe ... gesprochen. 14. Ich habe ... gesehen. 15. Ich habe ... getragen. 16. Ich habe ... getroffen. 17. Ich habe ... vergessen. 18. Ich habe ... gewaschen. 19. Ich bin ... geworden. 20. Ich habe ... geworfen.

1. bliesen 2. empfangen 3. fielen 4. fraßen 5. gerieten 6. geschahen 7. gruben 8. trugen 9. luden 10. maßen 11. schmolzen 12. stahlen 13. starben 14. stießen 15. betraten 16. verdarben 17. wuchsen 18. warben

38 Übung 1: 1. Wer bietet ...? 2. Wer schadet 3. badet 4. öffnet 5. rechnet 6. redet 7. verabschiedet 8. gründet 9. fürchtet 10. rettet 11. testet 12. wartet 13. zeichnet 14. streitet

39 Übung 2: Die Bauern ritten ins Dorf. Die Bauern sind ins Dorf geritten. 1. boten; haben ... geboten 2. schaden; haben ... geschadet 3. badeten; haben ... gebadet 4. öffneten; haben ... geöffnet 5. rechneten; haben ... gerechnet 6. redeten; haben ... geredet 7. verabschiedeten sich; haben sich ... verabschiedet 8. gründeten; haben ... gegründet 9. fürchteten; haben ... gefürchtet 10. retteten; haben ... gerettet 11. testeten; haben ... getestet 12. warteten; haben ... gewartet 13. zeichneten; haben ... gezeichnet 14. stritten; haben ... gestritten

Übung 3: 1. Ich binde ... Warum bindest du ...? 2. Ich meide; Warum meidest du 3. Ich schneide; Warum schneidest du 4. Ich rechne; Warum rechnest du 5. Ich finde; Warum findest du 6. Ich arbeite; Warum arbeitest du 7. Ich melde; Warum meldest du 8. Ich warte; Warum wartest du 9. Ich bitte; Warum bittest du 10. Ich öffne; Warum öffnest du 11. Ich sende; Warum sendest du 12. Ich rede; Warum redest du

Übung 4: 1. Er band das Pferd an den Baum. Er hat das Pferd an den Baum gebunden. 2. mied; hat ... gemieden 3. schnitt, hat ... geschnitten 4. rechnete; hat ... gerechnet 5. fand, hat ... gefunden 6. arbeitete; hat ... gearbeitet 7. meldete; hat ... gemeldet 8. wartete; hat ... gewartet 9. bat; hat ... gebeten 10. öffnete; hat ... geöffnet 11. sendete; hat ... gesendet 12. redete; hat ... geredet

Übung 1: 1. brachten; ... haben die Bücher zur Bibliothek gebracht. 2. dachten; haben ... gedacht 3. wußten; haben ... gewußt 4. kanntet; habt ... gekannt 5. sandten; haben ... gesandt 6. wußtet; habt ... gewußt 7. dachten; haben ... gedacht 8. brannten; haben gebrannt

40 Übung 2: 1. Der Abiturient bringt; brachte; hat ... gebracht 2. Meine Schwester denkt; dachte, hat ... gedacht 3. Der Nachbar weiß; wußte; hat ... gewußt 4. Du kennst; kanntest; hast ... gekannt 5. Der Mieter sendet; sandte; hat ... gesandt 6. Du weißt; wußtest; hast ... gewußt 7. Der Angestellte denkt; dachte; hat ... gedacht

Übung 3: 1. Bringt ihr ihm die Post nicht? Habt ihr ... gebracht? 2. Wissen Sie nichts von dem Vorfall? Haben Sie ... gewußt? 3. Denkst du an die Verabredung? Hast du ... gedacht? 4. Nennst du die Namen der Mitarbeiter nicht? Hat er ... genannt? 5. Sendet ihr den Brief mit Luftpost? Habt ihr ... gesandt? 6. Brennt die Heizung im Keller nicht? Hat die Heizung ... gebrannt?

Übung 1: du gießt, mißt, schließt, sitzt, stößt, vergißt, weißt, läßt, beißt, fließt, schmilzt, heizt

Übung 2: 1. Mißt du auch immer den Benzinverbrauch? 2. Verschließt du auch immer ...? 3. Sitzt du auch immer ...? 4. Vergißt du auch immer ...? 5. Läßt du auch immer ...? 6. Ißt du auch immer ...? 7. Heizt du auch immer ...? 8. Grüßt du auch immer ...?

41 Übung 3: ich angle, wir angeln; ich wechsle, wir wechseln; ich bügeln, wir bügeln; ich ekle mich, wir ekeln uns; ich handle, wir handeln; ich klinge, wir klingeln; ich schaukele, wir schaukeln; ich stemple, wir stempeln; ich zweifle, wir zweifeln; ich ändere, wir ändern; ich liefere, wir liefern; ich wandere, wir wandern; ich bedauere, wir bedauern; ich hindere, wir hindern; ich erwidere, wir erwidern; ich flüstere, wir flüstern; ich verhungere, wir verhungern; ich zerkleinere, wir zerkleinern

Übung 4: 1. Doch, natürlich büg(e)le ich sie alle! 2. ... ekle mich vor ihnen! 3. ... handle ich mit ihnen! 4. ... zweifle ich daran! 5. ... regle ich sie selbst! 6. ... klinge ich immer zweimal, wenn ... 7. ... plaud(e)re ich gern mit ihnen! 8. ... änd(e)re ich sie! 9. ... lief(e)re ich sie ab! 10. ... wand(e)re ich gern! 11. ... bedau(e)re ich sie! 12. ... förd(e)re ich sie!

Übung 5: 1. Nein, wir bügeln sie nicht alle. 2. ... wir ekeln uns nicht vor ihnen. 3. ... wir handeln nicht mit ihnen. 4. ... wir zweifeln nicht daran. 5. ... wir regeln sie nicht selbst. 6. ... wir klingeln nicht immer zweimal, wenn ... 7. ... wir plaudern nicht gern mit ihnen. 8. ... wir ändern sie nicht. 9. ... wir liefern sie nicht ab. 10. ... wir wandern nicht gern. 11. ... wir bedauern sie nicht. 12. ... wir fördern sie nicht.

42 Übung 1a: 1. Sie meldet Besucher an. 2. Sie führt Aufträge durch. 3. Sie lädt Gäste ein. 4. Sie spricht Termine ab. 5. Sie holt die Post ab. 6. Sie bereitet Besprechungen vor. 7. Sie hält wichtige Papiere bereit. 8. Sie schreibt Geschäftsfreunde an. **b:** 1. hat ... angemeldet 2. hat ... durchgeführt 3. hat ... eingeladen 4. hat ... abgesprochen 5. hat ... abgeholt 6. hat ... vorbereitet 7. hat ... bereitgehalten 8. hat ... angeschrieben **c:** 1. Sie bereitet das Essen vor. 2. Sie wäscht das Geschirr ab und trocknet es ab. 3. Sie stellt alles in den Schrank zurück. 4. Sie staubt die Möbel ab. 5. Sie nimmt die Wäsche aus der Waschmaschine (heraus) und hängt sie auf. 6. Sie nimmt die Wäsche ab, faltet sie zusammen und legt sie weg. 7. Sie zieht die Kinder an und aus. 8. Sie bringt sie ... und holt sie von dort wieder ab. 9. Sie hebt Geld von der Bank ab. **d:** 1. Ich habe das Essen vorbereitet. 2. habe ... abgewaschen und es abgetrocknet 3. habe ... zurückgestellt 4. habe ... abgestaubt 5. habe ... herausgenommen und sie aufgehängt 6. habe ... abgenommen, sie zusammengefaltet und (sie) weggelegt 7. habe ... an- und ausgezogen 8. habe ... hingebraht und von dort wieder abgeholt 9. habe ... abgehoben **e:** 1. Sie bereitete das Essen vor. 2. wusch ... ab und trocknete es ab 3. stellte ... zurück 4. staubte ... ab 5. nahm ... (heraus) und hängte sie auf 6. nahm ... ab, faltete sie zusammen und legte sie weg 7. zog die Kinder an und aus 8. brachte die Kinder ... hin und holte sie von dort wieder ab 9. hob ... ab

43 Übung 2a: 1. Ja, wir senden den Brief heute noch ab. 2. schicken ... ab 3. geben ... weiter 4. holen ... ab 5. bringen ... mit 6. teilen ... mit 7. schreiben ... auf 8. geben ... ab 9. fangen ... an **b:** 1. Wir haben den Brief doch schon abgesandt! 2. Wir haben das Paket doch schon abgeschickt! 3. Wir haben die Nachricht doch schon weitergegeben! 4. Wir haben das Einschreiben doch schon abgeholt! 5. Wir haben Papier und Kugelschreiber doch schon mitgebracht! 6. Wir haben die Ankunft der Gäste doch schon mitgeteilt! 7. Wir haben die Termine doch schon aufgeschrieben! 8. Wir haben die Anmeldung doch schon im Büro abgegeben! 9. Wir haben mit der Arbeit doch schon angefangen! **c:** 1. Sie sandten den Brief ab. 2. Sie schickten das Paket ab. 3. Sie gaben die Nachricht weiter. 4. Sie holten das Einschreiben ab. 5. Sie brachten Papier und Kugelschreiber mit. 6. Sie teilten die Ankunft der Gäste mit. 7. Sie schrieben die Termine auf. 8. Sie gaben die Anmeldung im Büro ab. 9. Sie fingen mit der Arbeit an.

Übung 3a: 2. Er schnallt sich an. 3. Er steigt vorn aus. 4. Er zeigt die Flugtickets vor. 5. Er macht den Koffer auf. 6. Er nimmt das Gepäck mit. 7. Er füllt die Zolldeklaration aus. 8. Er gibt den Paß ab. **b:** 2. Ich habe mich angeschnallt. 3. Ich bin vorn ausgestiegen. 4. Ich habe die Flugtickets vorgezeigt. 5. Ich habe den Koffer aufgemacht. 6. Ich habe das Gepäck mitgenommen. 7. Ich habe die Zolldeklaration ausgefüllt. 8. Ich habe den Paß abgegeben. **c:** 2. Er schnallte sich an. 3. Er stieg vorn aus. 4. Er zeigte die Flugtickets vor. 5. Er machte den Koffer auf. 6. Er nahm das Gepäck mit. 7. Er füllte die Zolldeklaration aus. 8. Er gab den Paß ab.

44 Übung 4: 1. ... stellt sie gerade auf. 2. ... sie zeichnet sie gerade aus. 3. ... er bringt ihn gerade raus. 4. ... er rechnet gerade ab. 5. ... sie liefert es gerade an. 6. ... sie hängt sie gerade auf. 7. ... sie räumt ihn gerade auf. 8. ... sie holt sie gerade ab. 9. ... sie packt sie gerade aus. 10. ... er schreibt sie gerade aus. 11. ... sie räumt sie gerade auf.

Übung 5a: 1. Er schließt sie wieder zu. 2. Er dreht ihn wieder zu. 3. Er schaltet es wieder ab. 4. Er packt die Koffer wieder aus. 5. Er macht die Fenster wieder zu. 6. Er hängt die Bilder wieder ab. **b:** 1. hat ... aufgeschlossen; hat ... zugeschlossen 2. hat ... aufgedreht; hat ... zuge dreht 3. hat ... angeschaltet; hat ... abgeschaltet 4. hat ... eingepackt; hat ... ausgepackt 5. hat ... aufgemacht; hat ... zugemacht 6. hat ... aufgehängt; hat ... abgehängt

45 Übung 1: 1. verbietet; hat ... verboten 2. empfinden, haben ... empfunden 3. beendet; hat ... beendet 4. erreicht; hat ... erreicht 5. gefällt; hat ... gefallen 6. bezahlt; hat ... bezahlt 7. empfängt; hat ... empfangen 8. erobert; hat ... erobert 9. erreichen; haben ... erreicht 10. verspricht; hat ... versprochen 11. beachtet ... überquert; hat ... nicht beachtet ... und verursacht 12. beschließen; haben ... beschlossen 13. verspricht; hat ... versprochen 14. zerstört; hat ... zerstört 15. vergißt; hat ... vergessen 16. entwirft; hat ... entworfen

Übung 2: 1. Die Eltern verstecken/versteckten das Geschenk. 2. Er erklärt/erklärte 3. Der Hausherr zerreißt/zerriß 4. Die Kinder vergessen/vergaßen 5. Die Fußballmannschaft verliert/verlor 6. Der Medizinstudent besteht/bestand 7. Ich vertraue/vertraue 8. Der Ingenieur erfindet/erfand 9. In der Vorstadt entsteht/entstand 10. Das Kind zerbricht/zerbrach 11. Der alte Professor begreift/begriff 12. Er vergleicht/verglich 13. Wir erreichen/erreichten 14. Er empfängt/empfang 15. Auf dem langen Transport verdirbt/verdarb

46 Übung 3: 1. verärgert 2. Bis jetzt ... entlassen! 3. Bis jetzt ... erkältet! 4. Bis jetzt ... bezahlt! 5. Bis jetzt ... beachtet! 6. Bis jetzt ... enttäuscht! 7. Bis jetzt ... entkommen! 8. Bis jetzt ... erstickt! 9. Bis jetzt ... verdurstet! 10. Bis jetzt ... erschienen! 11. Bis jetzt ... verweist! 12. Bis jetzt ... vertrocknet! 13. Bis jetzt ... vergessen! 14. Bis jetzt ... belogen!

Übung 4: 1. enteignet 2. entlassen 3. verklagt 4. verboten 5. bedroht 6. begriffen 7. verhungert 8. verlangt 9. mißlungen 10. verdorben 11. zersprungen 12. bekämpft 13. vergessen 14. vermißt

Übung 5: 3. verbreitert 4. angelegt 5. eingerichtet 6. vergrößert 7. ausgebaut 8. erweitert 9. abgerissen 10. errichtet 11. abgebrochen 12. eingeschränkt 13. angeschafft 14. entlastet 15. eingerichtet 16. errichtet 17. festgestellt 18. angekurbelt 19. enteignet 20. veranstaltet 21. herausgegeben 22. verhindert 23. angestrichen 24. angelegt 25. eingeplant

48 Übung 1: 1. Ernst wiederholt die starken Verben. hat ... wiederholt 2. Helga wirft das Stück Holz weg, und der Hund holt es wieder. hat ... weggeworfen, hat ... wiedergeholt 3. Der Kanal durchschneidet das Land. hat ... durchschnitten 4. Die Fischer schneiden die Leinen durch. haben ... durchgeschnitten 5. Der Direktor unterschreibt den Brief. hat ... unterschrieben 6. Ich unterhalte mich mit den Ausländern. habe mich ... unterhalten 7. Wir umfahren die Großstadt auf der Autobahn. haben ... umfahren 8. Der Betrunkene fährt die Laterne um. hat ... umgefahren 9. Er tritt zum katholischen Glauben über. ist ... übergetreten 10. Er übertritt das Gesetz. hat ... übertreten 11. Ich durchschaue die Pläne meines Geschäftspartners. habe ... durchschaut 12. Er durchbricht die Schranken des Gesetzes. hat ... durchbrochen 13. Klaus bricht den Stock durch. hat ... durchgebrochen 14. Der Lehrer übersieht den Fehler. hat ... übersehen 15. Die Milch läuft über. ist ... übergelaufen

16. Warum übergeht der Lehrer den Schüler? hat ... übergangen 17. Der Einbrecher bringt den Hausbesitzer um. hat ... umgebracht 18. Die Polizisten umstellen das Gebäude der Bank. haben ... umstellt 19. Warum stellst du schon wieder alle Möbel um? hast ... umgestellt 20. Warum unterbrechen Sie den Sprecher dauernd? haben ... unterbrochen

Übung 2: 1. Die Gäste kommen im Berggasthof unter. sind ... untergekommen 2. Der Redner unterbricht den Vortrag. hat ... unterbrochen 3. Das Schiff geht im Sturm unter. ist ... untergegangen 4. Die Familien unterhalten sich über Politik. haben sich ... unterhalten 5. Die Expertengruppe unternimmt eine Informationsreise. hat ... unternommen 6. Die Schüler unterstreichen die Fremdwörter. haben ... unterstrichen 7. Der Rundfunk überträgt das Festprogramm. hat ... übertragen 8. Der Richter überführt den Angeklagten. hat ... überführt 9. Der Politiker überlegt seinen Austritt aus der Partei sehr genau. hat ... überlegt 10. Der Minister übergibt die neue Autobahnstrecke dem Verkehr. hat ... übergeben 11. Die Soldaten laufen in Scharen zum Feind über. sind ... übergelaufen 12. Die Grippewelle greift langsam von Asien nach Europa über. hat ... übergegriffen 13. Das Haus geht nach dem Tod der Eltern in den Besitz der Kinder über. ist ... übergegangen 14. Der Assistent überrascht den Professor mit seinen guten Kenntnissen. hat ... überrascht

Übung 3: 1. übernimmt; überrascht; angenommen; führt das Geschäft weiter; überschritten 2. nimmt an; unterschlagen; unterlassen; überprüfen; fiel der Buchhalter durch den Kauf einer sehr großen Villa auf; untersuchte; griff die Firma schnell durch; schaltete sofort die Polizei ein; dahintergekommen, untergetaucht; untergekommen; durchkreuzte; brachte sich um

50 Übung 1 (weitere Personen siehe §§ 6–8): ich ziehe mich an, zog mich an, habe mich angezogen; ziehe mich um, zog mich um, habe mich umgezogen; entferne mich, entfernte mich, habe mich entfernt; beschwere mich, beschwerte mich, habe mich beschwert; erinnere mich, erinnerte mich, habe mich erinnert; freue mich, freute mich, habe mich gefreut; stelle mir die Aufregung vor, stellte mir die Aufregung vor, habe mir die Aufregung vorgestellt; nehme mir eine Reise vor, nahm mir eine Reise vor, habe mir eine Reise vorgenommen; bilde mir etwas ein, bildete mir etwas ein, habe mir etwas eingebildet; kaufe mir ein Moped, kaufte mir ein Moped, habe mir ein Moped gekauft; bestelle mir ein Bier, bestellte mir ein Bier, habe mir ein Bier bestellt; leiste mir eine Weltreise, leistete mir eine Weltreise, habe mir eine Weltreise geleistet

Übung 2: 1. sich g 2. sich a 3. sich b 4. sich d 5. dich i 6. sich f 7. mich e 8. uns h 9. euch c

51 Übung 3: 1. uns b 2. sich f 3. sich a 4. euch e 5. sich c 6. mir d 7. dir g

52 Übung 4: Doch, 1. wir fürchten uns vor der Dunkelheit 2. wir ruhen uns nach dem Fußmarsch aus 3. ich erhole mich bei dieser Tätigkeit 4. wir duschen uns nach dem Sport 5. wir ziehen uns zum Skifahren wärmer an 6. ich lege mich nach dem Essen etwas hin 7. ich setze mich bei dieser Arbeit 8. er erkundigt sich regelmäßig nach dem Zustand des Kranken 9. er überzeugt sich vorher von der Sicherheit des Autos 10. wir erinnern uns an das Fußballspiel 11. ich wundere mich über deine Geduld 12. wir unterhalten uns oft mit unseren Freunden über unsere Pläne 13. ich rasiere mich mit dem Elektrorasierer 14. ich bewerbe mich um diese Stelle 15. ich besinne mich auf den Namen deiner Freundin 16. ich freue mich auf die Urlaubsreise 17. ich schäme mich 18. ich entschuldige mich bei den Nachbarn 19. ich ziehe mich fürs Theater um 20. ich ärgere mich über seine Antwort

Übung 5: 1. wir haben uns ... gefürchtet 2. wir haben uns ... ausgeruht 3. ich habe mich ... erholt 4. wir haben uns ... geduscht 5. wir haben uns ... angezogen 6. ich

habe mich ... hingelegt 7. ich habe mich ... gesetzt 8. er hat sich ... erkundigt 9. er hat sich ... überzeugt 10. wir haben uns ... erinnert 11. ich habe mich ... gewundert 12. wir haben uns ... unterhalten 13. ich habe mich ... rasiert 14. ich habe mich ... beworben 15. ich habe mich ... besonnen 16. ich habe mich ... gefreut 17. ich habe mich geschämt 18. ich habe mich ... entschuldigt 19. ich habe mich ... umgezogen 20. ich habe mich ... geärgert

Übung 6: (1) sich; sich; sich (2) uns, uns (3) sich; sich (4) mich; uns (5) mich; mich (6) uns; dir (7) dir (8) mir; mir; dir (9) sich (10) dich (11) dich; dich (12) dir; mir; dich (13) sich; dich (14) uns (15) dich

53 Übung 1: 1. Wecken Sie mich bitte um sieben Uhr. 2. Schicken Sie mir bitte das Frühstück aufs Zimmer. 3. Besorgen Sie mir bitte eine Tageszeitung. 4. Bringen Sie bitte den Anzug zur Reinigung. 5. Verbinden Sie mich bitte mit der Telefonauskunft. 6. Lassen Sie mich bitte mittags schlafen und stören Sie mich nicht durch Telefonanrufe. 7. Besorgen Sie mir bitte ein paar Kopfschmerztabletten. 8. Lassen Sie bitte die Koffer zum Auto bringen. 9. Schreiben Sie bitte die Rechnung.

Übung 2a: 1. Schreib nicht so undeutlich! 2. Iß nicht so langsam! 3. Rauch nicht soviel! 4. Fehl nicht so oft! 5. Mach nicht so viele Fehler! 6. Sprich nicht so leise! 7. Komm nicht immer so spät! 8. Sei nicht so unkonzentriert! 9. Sei nicht so nervös! 10. Mach nicht soviel Unsinn! **b:** 1. Gib bitte deine Arbeit ab! 2. Bezahl bitte dein Busgeld! 3. Füll bitte deinen Antrag aus! 4. Mach bitte deine Hausaufgaben! 5. Sammle bitte das Theatergeld ein! 6. Lern bitte deine Vokabeln! 7. Bring bitte die Unterschrift des Vaters mit! 8. Geh bitte zum Direktor!

54 Übung 3: 3. Verbreitert Straßen! 4. Legt einen Busbahnhof an! 5. Richtet neue Buslinien ein! 6. Vergrößert den Sportplatz! 7. Baut das Clubhaus aus! 8. Erweitert das Gasleitungsnetz! 9. Reißt die alte Schule ab! 10. Errichtet eine neue Schule! 11. Brecht das häßliche Amtsgebäude ab! 12. Schränkt den Verkehrslärm ein! 13. Schafft neue Busse an! 14. Entlastet die Straßen der Innenstadt! 15. Richtet Fußgängerzonen ein! 16. Errichtet ein Museum! 17. Stellt Luftverschmutzer fest! 18. Kurbelt den Fremdenverkehr an! 19. Enteignet leerstehende Häuser! 20. Veranstaltet historische Feste! 21. Gebt einen Stadtplan heraus! 22. Verhindert die Durchfahrt des Fernverkehrs durch die Stadt! 23. Streicht die Rathausfenster an! 24. Legt Radfahrwege an! 25. Plant Grünflächen ein!

Übung 4: 1. Melden Sie die Besucher bitte an! 2. Führen Sie die Aufträge bitte durch! 3. Laden Sie die Gäste bitte ein! 4. Sprechen Sie die Termine bitte ab! 5. Holen Sie die Post bitte ab! 6. Bereiten Sie die Besprechungen bitte vor! 7. Halten Sie wichtige Papiere bitte bereit! 8. Schreiben Sie Geschäftsfreunde bitte an!

Übung 5: 3. Steigen Sie bitte vorn aus! 4. Zeigen Sie bitte die Flugtickets vor! 5. Machen Sie bitte den Koffer auf! 6. Nehmen Sie bitte das Gepäck mit! 7. Füllen Sie bitte die Zolldeklaration aus! 8. Geben Sie bitte den Paß ab!

Übung 6: 1. Schließ die Tür bitte wieder zu! 2. Dreh bitte den Wasserhahn wieder zu! 3. Schalte bitte das Radio wieder ab! 4. Pack bitte den Koffer wieder aus! 5. Mach bitte das Fenster wieder zu! 6. Häng bitte die Bilder wieder ab!

55 Übung 1: 1. Wir haben gerade zu Mittag gegessen. 2. Ich habe ihn gerade angerufen. 3. Ich habe sie gerade gekauft. 4. Sie ist gerade gekommen. 5. Er ist gerade abgefahren. 6. Ich habe ihn gerade geschrieben. 7. Sie sind gerade ausgezogen. 8. Sie sind gerade eingezogen. 9. Wir haben uns gerade einen (Fernseher) angeschafft.

Übung 2: 1. Hast; bin; bin; habe 2. haben; sind 3. sind; sind; sind 4. haben; sind 5. ist; hat; ist 6. haben; ist; hat; ist 7. ist; ist; ist; hat

56 Übung 3: (1) Zuerst sind wir ... gefahren. Dort sind wir ... gegangen. An diesem (2) Tag hat der „Tannhäuser“ ... gestanden. Auch am Sonntag (3) sind wir ... geblieben und haben uns ... angeschaut. (4) Am Sonntag abend haben wir uns mit ... getroffen und sind ... gefahren. (5) Da sind wir ... geblieben und sind ... gewandert. (6) Abends haben wir dann noch zusammengesessen und haben uns unterhalten, haben ferngesehen oder sind (7) tanzen gegangen. Kaum hat man ... gelegen, ist man auch schon eingeschlafen. (8) Am Sonntag darauf sind wir ... gefahren.

Übung 4: 1. Was hat Frau Traut im Garten gemacht? Sie hat Unkraut vernichtet und Blumen gepflückt. 2. Was hat Inge ... gemacht? Sie hat ein Kleid gekauft und Schuhe anprobiert. 3. Was hat Herr ... gemacht? Er ist in die Stadt gefahren und hat Geld von der Bank abgehoben. 4. Was hat Frau ... gemacht? Sie ist zur Post gefahren und hat ein Paket aufgegeben. 5. Was hat Herr ... gemacht? Er hat den Fotoapparat zur Reparatur gebracht und die Wäsche aus der Wäscherei abgeholt. 6. Was hat Herr ... gemacht? Er hat Unterricht gehalten und Hefte korrigiert. 7. Was hat Fräulein ... gemacht? Sie hat Rechnungen bezahlt und Telexe geschrieben. 8. Was hat Professor ... gemacht? Er hat Vorlesungen gehalten und Versuche durchgeführt. 9. Was hat Fritzchen ... gemacht? Er ist in den Kindergarten gegangen und hat Blumen und Schmetterlinge gemalt. 10. Was hat Frau ... gemacht? Sie hat Patienten untersucht und Rezepte ausgeschrieben.

Übung 5: 1. Ulla hat ihre Hausaufgaben gemacht. 2. Jens hat sich mit Hans-Günther unterhalten. 3. Gilla hat die Zeitung gelesen. 4. Ulrich hat mit Carlo Karten gespielt. 5. Karin hat Männchen gemalt. 6. Ulrike hat Rüdiger lateinische Vokabeln abgehört. 7. Christiane hat sich mit Markus gestritten. 8. Katja hat ein Gedicht auswendig gelernt. 9. Heike hat mit Stefan eine Mathematikaufgabe ausgerechnet. 10. Iris hat etwas an die Tafel geschrieben. 11. Claudia und Joachim haben sich Witze erzählt. 12. Wolfgang und Markus haben ihre Radtour besprochen. 13. Ich habe in der Ecke gesessen und alles beobachtet.

57 Übung 6: 1. Herr Maier hat sich Kartons besorgt und darin die Bücher verpackt. 2. Er hat sich einen Lieferwagen geliehen und ist damit zu seiner alten Wohnung gefahren. 3. Die Freunde haben die Möbel hinuntergetragen und sie im Auto verstaут. 4. Dann sind die Männer zu der neuen Wohnung gefahren und haben dort die Möbel ausgeladen. 5. Sie haben sie mit dem Aufzug in die neue Wohnung gebracht und sie dort aufgestellt. 6. Frau Maier hat das Porzellan sorgfältig in Kartons verpackt und hat es mit dem Auto zu der neuen Wohnung gefahren. 7. Dort hat sie es wieder ausgepackt und in den Schrank gestellt. 8. Maiers sind mit dem Lieferwagen fünfmal hin- und hergefahren, dann haben sie ihn der Firma zurückgebracht.

Übung 7: 1. Ein Mann hat eine alte Frau im Park überfallen und ihr die Handtasche geraubt. 2. Ein Motorradfahrer ist mit hoher Geschwindigkeit durch eine Kurve gefahren und von der Straße abgekommen. Dabei ist er gegen einen Baum gerast und hat das Bewußtsein verloren. 3. Ein betrunkenen Soldat ist mit einem Militärfahrzeug durch die Straßen gefahren und hat dabei fünfzehn Personenwagen beschädigt. 4. Auf einem Bauernhof haben Kinder mit Feuer gespielt und dabei die Stallungen in Brand gesteckt. Die Feuerwehrleute haben die Tiere losgebunden und sie aus den Ställen gejagt. 5. Zwei Schäferhunde haben ein dreijähriges Kind überfallen und es durch zahlreiche Bisse lebensgefährlich verletzt.

Übung 8: (1) Ich bin zu spät aufgewacht, bin sofort aus dem Bett gesprungen, habe dabei die Bettdecke zerrissen und (2) das Wasserglas vom Nachttisch geworfen. Das hat mich schon sehr ärgerlich gemacht. Ich habe mich (3) nicht gewaschen, habe mich in aller Eile angezogen, habe die Strümpfe verwechselt und mir eine falsche (4) Krawatte umgebunden. Ich habe mir schnell einen Apfel eingesteckt, habe die Wohnung

verlassen und bin (5) die Treppe hinuntergerannt. Die Straßenbahn ist mir gerade vor der Nase weggefahren. Ich bin ungeduldig (6) zehn Minuten lang an der Haltestelle hin- und hergelaufen. Ich bin eilig in die nächste Bahn gestiegen, (7) habe aber dabei die Fahrkarte aus der Hand verloren. Ich habe mich umgedreht, habe die Fahrkarte vom (8) Boden aufgehoben, aber der Fahrer hat im selben Augenblick die automatischen Türen zugemacht. (9) Ich habe ein Taxi angehalten, aber der Taxifahrer hat die Adresse falsch verstanden und hat den (10) Wagen zunächst in die falsche Richtung gelenkt. So ist wieder viel Zeit vergangen. Ich bin 45 Minuten (11) zu spät bei der Firma angekommen, habe mich beim Chef entschuldigt und habe die Sekretärin beruhigt. (12) Ich habe dann noch eine halbe Stunde am Schreibtisch geschlafen.

59 Übung 1: 1. gelegen 2. gehängt 3. gehangen 4. gelegen 5. gelegt 6. gestellt 7. gestanden 8. gesetzt 9. gesessen 10. gestanden 11. gestellt 12. gelegt 13. gelegt 14. gesetzt 15. gesessen 16. gesetzt 17. gehängt 18. gehangen.

60 Übung 2: 1. in den Schrank 2. im Wohnzimmerschrank 3. in den Küchenschrank 4. in das Schränkchen im Eßzimmer 5. In dem Schränkchen 6. im Badezimmer 7. auf der Wäscheleine hinter dem Haus 8. in den Wäscheschrank 9. in die Waschmaschine 10. auf die Wäscheleine

Übung 3: 1. Er hat das Geschirr in den Schrank zurückgestellt. 2. Die Gläser haben immer im Wohnzimmerschrank gestanden. 3. Die Tassen und Teller hat er in den Küchenschrank gestellt. 4. Die Tischtücher hat er in das Schränkchen im Eßzimmer gelegt. 5. In dem Schränkchen haben auch die Servietten gelegen. 6. Ein Geschirrtuch hat ~~er~~ in das Badezimmer gehängt. 7. Die Wäsche hat noch auf der Wäscheleine hinter dem Haus gehangen. 8. Er hat sie abgenommen und in den Wäscheschrank gelegt. 9. Die schmutzige Wäsche hat er in die Waschmaschine gesteckt. 10. Später hat er sie auf die Wäscheleine gehängt.

Übung 4: 1. erlischt; löschen; löscht; erlischt 2. senkt; senkt; sinkt; sinkt 3. sprengen; springt; sprengt; springt 4. versinken; versenkt; versenkt; versinken 5. verschwendet; verschwindet; verschwindet; verschwendet

Übung 5: 1. erlosch; ist ... erloschen – löschten; haben ... gelöscht – löschte; hat ... gelöscht – erlosch; ist erloschen 2. senkte; hat ... gesenkt – senkte; hat ... gesenkt – sank; ist ... gesunken – sank; ist ... gesunken 3. sprengten; haben ... gesprengt – sprang; ist gesprungen – sprengte; hat ... gesprengt – sprang; ist ... gesprungen 4. versanken; sind ... versunken – versenkte; hat ... versenkt – versenkte; hat ... versenkt – versanken; sind ... versunken 5. verschwendete; hat ... verschwendet – verschwand; ist ... verschwunden – verschwand; ist ... verschwunden – verschwendete; hat ... verschwendet

66 Übung 1: 1. j) den Kühen 2. f) der Patientin 3. g) den Eltern 4. i) der Gemeinde 5. d) dem Geburtstagskind 6. e) dem Gastgeber 7. c) dem Hund 8. a) dem Jäger 9. b) den Blumen 10. h) dem Ladendieb

Übung 2: 1. Die Hausfrau vertraute dem Nachbarn die Pflege der Blumen an. Die Hausfrau hat dem Nachbarn die Pflege der Blumen anvertraut. 2. Die Tochter beantwortete dem Vater die Frage. ... hat ... beantwortet. 3. Der Angeklagte bewies dem Richter seine Unschuld. ... hat ... bewiesen. 4. Udo borgte meinem Freund das Moped. ... hat ... geborgt. 5. Der Briefträger brachte den Einwohnern die Post jeden Morgen gegen 9 Uhr. ... hat ... gebracht. 6. Er erzählte den Kindern Märchen. ... hat ... erzählt. 7. Der Bürgermeister gab dem Brautpaar die Urkunden. ... hat ... gegeben. 8. Gisela lieb dem Nachbarn das Fahrrad gern. ... hat ... geliehen. 9. Das Versandhaus lieferte den Kunden die Ware ins Haus. ... hat ... geliefert. 10. Sie schickte der Tante das Geburtstagsgeschenk. ... hat ... geschickt. 11. Hans schickte

dem Chef die Kündigung aus Frankreich. ... hat ... geschickt. 12. Das Warenhaus sandte dem Kunden den Kühlschrank ins Haus. ... hat ... gesandt. 13. Der Angestellte verschwieg dem Chef seine Kündigungsabsicht. ... hat ... verschwiegen. 14. Die Zollbehörde verweigerte dem Ausländer die Einreise. ... hat ... verweigert. 15. Eine Diebesbande entwendete den Fahrgästen im Schlafwagen das Geld. ... hat ... entwendet. 16. Die Polizei entzog dem Busfahrer den Führerschein. ... hat ... entzogen. 17. Der Motorradfahrer raubte der Dame die Tasche im Vorbeifahren. ... hat ... geraubt. 18. Meine Freundin schenkte den Eltern dieses Teeservice zu Weihnachten. ... hat ... geschenkt. 19. Ein Dieb stahl dem Junggesellen die ganze Wohnungseinrichtung. ... hat ... gestohlen. 20. Der Vater versprach dem Sohn zum Abitur das Geld für eine Italienreise. ... hat ... versprochen.

67 Übung 3: 1. Der Einheimische empfahl den Gästen das „Hotel Ritter“. 2. Wir begegneten unserem Nachbarn. 3. Der Fußballstar entflohen den Fußballfans. 4. Die Lügen halfen dem Politiker nicht. 5. Der Richter glaubte dem Zeugen nicht. 6. Die Katze näherte sich heimlich dem Vogelnest. 7. Der Dünger nützte den Pflanzen. 8. Das Bild gefiel den Freunden nicht. 9. Ich beantwortete den Brief nicht. 10. Der Fußgänger zeigte den Fremden den Weg. 11. Der Vater versprach dem Jungen eine Belohnung. 12. Der Fahrer sah dem Autoschlosser zu. 13. Der Minister übernahm die Verantwortung. 14. Der Trainer erlaubte dem Fußballspieler nicht mitzuspielen. 15. Die Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu. 16. Die Passanten standen der Dame bei. 17. Das Parlament beschloß das Gesetz. 18. Alle verweigerten die Antwort. 19. Das Musikstück mißfiel den Besuchern. 20. Einige Zuhörer widersprachen dem Redner.

Übung 4: 1. Ja, ich hab' ihm die Frage beantwortet. 2. ... ihnen meinen Entschluß mitgeteilt. 3. ... ihnen das Fußballspiel verboten. 4. ... ihr die Kündigung geschickt. 5. ... ihm das Rauchen gestattet. 6. ... ihr den Fernseher überlassen. 7. ... ihm die Wahrheit gesagt. 8. ... ihm meine Schulden verschwiegen. 9. ... ihnen den Ball weggenommen. 10. ... ihnen die Urlaubsbilder schon gezeigt. 11. ... ihr einen Ausflug versprochen. 12. ... ihnen einen Gruß geschickt.

68 Übung 5: 1. Nein, das stimmt nicht, sie hat ihm die Pflege der Blumen nicht anvertraut! 2. ..., sie hat ihm die Frage nicht beantwortet! 3. ..., er hat ihm seine Unschuld nicht bewiesen! 4. ..., er hat ihm das Moped nicht geborgt! 5. ..., er hat ihnen die Post nicht jeden Morgen gegen 9 Uhr gebracht! 6. ..., er hat ihnen keine Märchen erzählt! 7. ..., er hat ihm die Urkunden nicht gegeben! 8. ..., sie hat ihm das Fahrrad nicht gern geliehen! 9. ..., es hat ihnen die Ware nicht ins Haus geliefert! 10. ..., sie hat ihr das Geburtstagsgeschenk nicht geschickt! 11. ..., er hat ihm die Kündigung nicht aus Frankreich geschickt! 12. ..., es hat ihm den Kühlschrank nicht ins Haus gesandt! 13. ..., er hat ihm die Kündigungsabsicht nicht verschwiegen! 14. ..., sie hat ihm die Einreise nicht verweigert! 15. ..., sie hat ihnen im Schlafwagen das Geld nicht entwendet. 16. ..., sie hat ihm die Fahrerlaubnis nicht entzogen! 17. ..., er hat ihr die Tasche nicht im Vorbeifahren geraubt! 18. ..., sie hat ihnen das Teeservice nicht zu Weihnachten geschenkt! 19. ..., er hat ihm die ganze Wohnungseinrichtung nicht gestohlen! (... nicht die ganze ...) 20. ..., er hat ihm zum Abitur nicht das Geld für eine Italienreise versprochen!

Übung 6 a: 1. Der Politiker hat bei den Wählern Anerkennung gefunden. 2. Der Gewerkschaftsvertreter hat der Firmenleitung die Schuld an den Verlusten gegeben. 3. Der polnische Läufer hat einen Vorsprung von zwei Metern gewonnen. 4. Ein Professor aus Rom hat am 4. 5. eine Vorlesung über Goethe gehalten. 5. Das Rote Kreuz hat bei der Rettung ... Hilfe geleistet. 6. Der Makler hat mir ein Angebot für ein Ferienhaus gemacht. 7. Die Tante hat dem Neffen

wegen seiner Unhöflichkeit Vorwürfe gemacht. 8. Der Chef hat am Ende der Verhandlungen eine Entscheidung getroffen. 9. Eine Textilfabrik hat in der kleinen Stadt 150 neue Arbeitsplätze geschaffen. 10. Die Arbeit eines Kollegen hat das Interesse des Wissenschaftlers geweckt.

Übung 6 b: 1. Peter hat die Wette angenommen. 2. Die Fußballfans haben beim ... großen Schaden angerichtet. 3. Der neue Pförtner hat seinen Dienst am 2. Mai angetreten. 4. Der Schauspieler hat nach drei Jahren seinen Beruf aufgegeben. 5. Der Arbeitslose hat beim Sozialamt seine Forderungen durchgesetzt. 6. Der Rechtsanwalt hat gegen das Urteil Berufung eingelegt. 7. Die Studentin hat bei ... die ... eingereicht. 8. Der Bürgermeister hat nach ... das Wort ergriffen. 9. Der Mieter hat gegen ... Anzeige erstattet. 10. Der Lastwagenfahrer hat sich bei dem Unfall schwere Verletzungen zugezogen. 11. Die Fluggäste haben während ... das Rauchen eingestellt. 12. Ein Mitarbeiter hat durch ... der Firma großen Schaden zugefügt.

69 70 Übung 6 c: 1. Er hat sich eine Erkältung geholt. 2. Sie haben dem Vogel die Freiheit gegeben. 3. Sie hat mir Vorwürfe gemacht. 4. Sie müssen Hilfe leisten. 5. Wir müssen mit dem Hausbesitzer einen Mietvertrag abschließen. 6. Sie stellt Nachforschungen an. 7. Er gab seinen Beruf auf. 8. Er hat die Reparatur ausgeführt. 9. Sie hat die Herstellung eingestellt. 10. Er muß Frieden stiften.

Übung 7 a: 1. ... hat noch keine Entscheidung gefällt, ... 2. ... fand bei den ... großes Interesse. 3. ..., damit sie wieder Verwendung finden können. 4. ..., die früher Krieg gegeneinander führten, ... 5. Wenn die Eltern nicht ihre Einwilligung geben, ... 6. Wie viele Stunden Unterricht geben Sie pro Woche? 7. ..., daß er sein Versprechen hält? 8. ..., um Atem zu holen. 9. ..., muß dafür Ersatz leisten. 10. Man muß einen Unterschied machen ... 11. ... nahmen die Teilnehmer ... Abschied voneinander. 12. ..., Platz zu nehmen. 13. Die Geschwister trafen die Vereinbarung, ... 14. ... trieben Kaufleute Handel mit Salz.

70 Übung 7 b: 1. ... haben nur 75 Prozent ... ihre Stimme abgegeben. 2. ... legte der Angeklagte schließlich ein Geständnis ab. 3. ... mußten einen Schwur auf die Fahne ablegen. 4. ... schloß er endlich seine Doktorarbeit ab. 5. ..., doch Vernunft anzunehmen. 6. ... richtete schwere Verwüstungen in großen Teilen des Landes an. 7. ... stellt Nachforschungen nach dem Schiff an, ... 8. hat die Reisegruppe die Fahrt angetreten. 9. Sie hat die Hoffnung aufgegeben, ... 10. ..., am neunten Tag gaben sie den Widerstand auf, ... 11. ..., der alle Reparaturen selbst ausführt. 12. Er hat einen Fehler begangen, ... 13. ... hatte in seiner Zelle Selbstmord begangen. 14. ...; dagegen hat er Beschwerde eingelegt. 15. ... hat verschiedene Vorschläge bei der Geschäftsleitung eingereicht. 16. ..., das Rauchen einzustellen. 17. ... mußte den Betrieb einstellen. 18. ... haben aus Angst vor einem möglichen Bombenangriff die Flucht ergriffen. 19. ... haben sich viele Menschen eine Erkältung zugezogen. 20. ... hat sich beim Abfahrtslauf schwere Verletzungen zugezogen.

76 78 Übung 1: 1. darauf; an diesem Kurs; für dieses Thema 2. vor dem Direktor; für einen sehr freundlichen Menschen 3. daran; über meinen Fehler; in Wut 4. bei dem Professor; danach; mit dir über deine Doktorarbeit 5. damit; um die Kinder; darauf 6. an unsere Gewohnheiten; zu den Menschen; daran 7. mit diesem Problem; darüber; dazu; mit dieser Diskussion 8. bei dem Personalchef darüber

Übung 2: (1) über; zu (3) darauf; darüber (4) darauf (5) mit (6) um; daran (7) auf; darauf (8) für; um (9) vor; in (10) über (11) um; bei (12) an (13) vor

77 Übung 3: (1) über (2) auf (3) damit (4) darauf; darüber (5) zu (6) um; Darauf (7) für; darauf (8) auf; in; um (9) über (10) für; davor (11) mit (12) an (13) um; darauf; An (15) von (16) mit

Übung 4: 1. ... nahmen die Gäste von ihren Gastgebern Abschied. 2. Wenn die Studenten keinen Antrag auf den Zuschuß zum Studiengeld stellen, ... 3. Ich nehme Bezug auf ... 4. Natürlich stellten die Arbeiter Fragen nach ... 5. Die Werksleitung machte sich Gedanken darüber, ... 6. Die Kinder fanden so großen Gefallen an dem kleinen Hund auf dem Bauernhof, daß ... 7. Der Professor führte mit der Studentin ein Gespräch über ... 8. ... machten sich Hoffnung auf baldigen Schnee. 9. Die Bevölkerung der Stadt übte Kritik am städtischen Bauamt und an seinen Plänen ... 10. Viele Menschen nehmen von der drohenden Klimakatastrophe anscheinend keine Notiz. 11. Die Beamten legten gegen die angekündigte Gehaltskürzung Protest ein. 12. Der Alte nahm an seinen lieblosen Verwandten Rache und ... 13. Jedes der drei Kinder hat ein Recht auf einen Teil des Erbes. 14. ..., daß andere Länder kaum damit Schritt halten können. 15. ..., ob sie zu den Plänen der Stadtverwaltung Stellung nehmen wollten. 16. Juristen machen einen Unterschied zwischen den Begriffen ... 17. ... die Dorfbewohner einen Mord an einem Kaufmann begangen/verübt. 18. Wir müssen Vorbereitungen treffen für unseren Umzug nach Berlin. 19. Mein Hausarzt legt Wert darauf, ... 20. ...; dagegen wollen viele Widerstand leisten.

82 Übung 1: 1. Wußten Sie schon, daß 115 bis 120 Millionen Menschen ... sprechen? 2. ..., daß die deutsche Sprache ... steht? 3. ..., daß die Sowjetunion ... fördern? 4. ..., daß die größten Erdöllieferanten der Bundesrepublik Deutschland ... sind? 5. ..., daß der längste Autobahntunnel der Welt ... ist? 6. ..., daß Österreich ... ist? 7. ..., daß nach Österreich ... sind? 8. ..., daß die meisten ausländischen Besucher der Bundesrepublik ... kommen? 9. ..., daß 71 Prozent der Schweizer ... leben? 10. ..., daß nur 19 Prozent der Schweizer ... sprechen? 11. ..., daß es ... gibt? 12. ..., daß es ... gab? 13. ..., daß man bis zum Jahr 2000 ... schätzt? 14. ..., daß zwanzig Prozent der Weltbevölkerung ... sind? 15. ..., daß ungefähr ein Viertel der Weltbevölkerung ... lebt?

83 Übung 2: 1. Mein Geschäftsfreund hat mich gebeten, nach London zu fahren. 2. Mein Freund hat es mir erlaubt, mit seinem Wagen zu fahren. 3. Er hat mich dazu aufgefordert, ihn zu besuchen. 4. Das Reisebüro hat mir dazu geraten, im Urlaub an die Nordsee zu fahren. 5. Das Finanzamt hat mich dazu gezwungen, soviel Steuern zu zahlen. 6. Mein Nachbar hat mich dazu aufgefordert, das Radio leiser zu stellen. 7. Ein Bekannter hat mich davor gewarnt, abends durch den Park zu gehen. 8. Meine Bekannten haben mir davon abgeraten, in die Berge zu fahren.

Übung 3: 1. b 2. e 3. h 4. a 5. g 6. d 7. f 8. c Infinitivkonstruktionen: 1. ..., jeden Morgen um fünf Uhr aufzustehen. 5. ..., dich endlich wiederzusehen. 7. ..., euch eine Quittung über die Getränke geben zu lassen. 8. ..., euch eure Ferienreise finanzieren zu können.

84 Übung 4: Bitte eigenständig ergänzen!

Übung 5: 1. Ich finde, daß dieser Apparat sehr preiswert ist. 2. Ich wußte gar nicht, daß man bei dieser Kamera die Objektive auswechseln kann. 3. Ich sagte schon, daß Sie für Aufnahmen in der Kirche besser einen hochempfindlichen Film nehmen. 4. Ich muß Sie darauf aufmerksam machen, daß man diese Batterie für den Apparat nicht verwenden kann. 5. Es ist sehr angenehm, daß man bei diesem Fotoapparat nur zu knipsen braucht und immer gute Bilder bekommt. 6. Ich wußte gar nicht, daß es

besondere Farbfilme für Kunstlicht gibt. 7. Ich lege Wert darauf, daß man das Blitzlicht sehr einfach bedienen kann. 8. Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß es einfache Filmkameras schon für 200 Mark gibt.

Übung 6: 1. Ja, ich habe vor, heute abend zu der Versammlung zu kommen. 2. Nein, vor Abschluß der Untersuchungen beabsichtige ich nicht, über den neuen Müllskandal zu sprechen. 3. Ja, ich habe Nachricht, daß weitere Firmen in das neue Industriegebiet kommen. 4. Nein, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß sich die Stadt im vergangenen Jahr nicht noch weiter verschuldet hat. 5. Nein, ich bin wegen des Lärms nicht bereit, mich für den Bau eines Flughafens in Stadtnähe einzusetzen. 6. Ja, ich habe die Absicht, heute abend auch über mein Gespräch mit der Landesregierung zu berichten. 7. Es ist mir nichts davon bekannt, daß die Stadtverordneten regelmäßig freie Eintrittskarten fürs Theater bekommen. 8. Ja, ich fürchte, daß man die Eintrittspreise für das Hallenbad unbedingt erhöhen muß.

85 Übung 7: 1. Ich habe gehört, daß der Bus samstags nicht verkehrt. 2. ..., daß der Zug durch Bebra durchfährt. 3. ..., daß für den Zug eine Zuschlagkarte benötigt wird. 4. ..., daß der Zug keinen Speisewagen hat. 5. ..., daß der Zug einen Kurswagen nach Wien hat. 6. ..., daß es in Zürich einen Anschluß nach Genf gibt. 7. ..., daß für den Schlafwagen keine Reservierung erforderlich ist. 8. ..., daß der Zug in Graz nur zwei Minuten Aufenthalt hat. 9. ..., daß das Rauchen in diesem Abteil erlaubt ist.

Übung 8: 1. Es ist nötig, daß der Inhaber für ein breites Angebot sorgt. 2. Es ist notwendig, daß er auf den Geschmack der verschiedenen Kunden Rücksicht nimmt. 3. Es ist erforderlich, daß er vor Saisonwechsel die alten Kleidungsstücke billig verkauft. 4. Es ist kaum möglich, daß der Ladeninhaber unmoderne Kleidungsstücke zum alten Preis verkauft. 5. Es ist erforderlich, daß der Inhaber die Lager rechtzeitig räumt. 6. Es ist wichtig, daß keine Bestände über mehrere Jahre im Laden liegenbleiben. 7. Es ist richtig, daß er regelmäßig Reklame macht und ein paar besonders billige Angebote bereithält. 8. Es ist notwendig, daß er für höfliche Bedienung und gute Beratung seiner Kunden sorgt.

Übung 9: 1. ..., den Schlüssel mitzunehmen. 2. ..., daß Singvögel gefangen und gegessen werden. 3. ..., uns sofort eine Antwort zu geben. 4. ..., die Formulare vollständig auszufüllen. 5. ..., daß ihn sein Partner vielleicht betrügt. 6. ..., nicht zu schnell zu fahren. 7. ..., seine Doktorarbeit zu korrigieren. 8. ..., Flaschen und Papier nicht in den Mülleimer zu werfen. 9. ..., daß er wirklich im vorigen Jahr wieder geheiratet hat? 10. ..., sich einen kleinen Hund zu kaufen. 11. ..., den Dieb bei der Polizei anzuzeigen. 12. ..., sein Auto zu nehmen. 13. ..., ihre Kinder gut zu erziehen. 14. ..., daß vielleicht der Blitz einschlägt. 15. ..., daß die Mutter ihre Kinder vernünftig ernährt. 16. ..., im Winter nicht nach Rom zu fahren. 17. ..., von der Brücke in den Fluß zu springen. 18. ..., Chemie zu studieren. 19. ..., sein Fahrrad in den Hausflur zu stellen. 20. ..., seine Medizin regelmäßig einzunehmen. 21. ..., ab Freitag zu streiken. 22. ..., am Abend mehr als eine Flasche Wein zu trinken.

86 Übung 10: 1. Ich habe mich gefreut, von dir vorige Woche einen Brief erhalten zu haben. 2. Ich bedaure es, dir nicht früher geschrieben zu haben. 3. Ulrike behauptet, noch nie zu spät gekommen zu sein. 4. Es tut mir leid, dich nicht früher informiert zu haben. 5. Herr Häberle bereut, nicht früher zu einem Architekten gegangen zu sein. 6. Es beruhigt mich, mit diesem Brief endlich eine Anstellung gefunden zu haben. 7. Ich hoffe sehr, Sie mit meinem Vortrag gestern abend nicht gelangweilt zu haben. 8. Es ist meine Schuld, Sie nicht vorher gewarnt zu

haben. 9. Er gibt zu, aus dem Gefängnis entflohen zu sein. 10. Ich ärgere mich, gestern verschlafen zu haben und zu spät gekommen zu sein.

89 Übung 1: 1. Habt ihr den Garten gekauft? 2. Habt ihr die Obstbäume gepflanzt? 3. Habt ihr die Beete selbst angelegt? 4. Waren die Beerensträucher schon im Garten? 5. Ist das Gartenhaus neu? 6. Habt ihr das (Gartenhaus) selbst gebaut? 7. Habt ihr keinen Bauplan gehabt? 8. Ist so ein Gartenhäuschen schwer zu bauen? 9. Ist das Material dazu billig? 10. Macht so ein Garten viel Arbeit? 11. Könnt ihr im Sommerhalbjahr Urlaub machen? 12. Macht ihr im Winter Urlaub?

90 Übung 2: 1. Haben Sie sich denn nicht beschwert? 2. Haben Sie Ihre Beschwerde denn nicht schriftlich eingereicht? 3. Haben Sie Ihren Brief denn nicht sofort abgeschickt? 4. Sind Sie denn nicht sofort zum Finanzamt gegangen? 5. Haben Sie denn kein Steuergeld zurückbekommen? 6. Sind Sie denn nicht zufrieden? 7. Sind Sie denn nicht etwas traurig über den Verlust? 8. Bauen Sie denn nicht weiter?

Übung 3: 1. Nein, er verkauft kein H. – Doch, er verkauft auch H. 2. Nein, er macht keine Sp. – Doch, er macht auch Sp. 3. Nein, er ist kein D. – Doch, er ist auch D. 4. Nein, sie arbeitet nicht als S. – Doch, sie arbeitet als S. 5. Nein, man holt sich in der Kantine das Essen nicht selbst. – Doch, man holt sich in der Kantine das Essen selbst. 6. Nein, der Ober bedient nicht draußen im Garten. – Doch, er bedient auch draußen im Garten. 7. Nein, er bringt am Samstag keine Post. – Doch, er bringt auch am Samstag Post. 8. Nein, die Bank ist am Freitag nicht bis 17 Uhr geöffnet. – Doch, die Bank ist auch am Freitag bis 17 Uhr geöffnet. 9. Nein, er hat ihr keine Fahrkarte gegeben. – Doch, er hat ihr eine Fahrkarte gegeben. 10. Nein, sie hat keinen Sonntagsdienst eingerichtet. – Doch, sie hat auch einen Sonntagsdienst eingerichtet. 11. Nein, er ist nicht am Nachmittag geschlossen. – Doch, er ist am Nachmittag geschlossen. 12. Nein, es gibt in der Schule am Samstag keinen Unterricht. – Doch, es gibt in der Schule auch am Samstag Unterricht.

Übung 4: 1. Wo wohnen Sie? 2. Wann sind Sie geboren? 3. Um wieviel Uhr sind Sie durch den Park gegangen? 4. Wer hat Sie angefallen? 5. Was hat er Ihnen abgenommen? 6. Woher kam er? 7. Wohin ist er gelaufen? 8. Weshalb haben Sie nicht um Hilfe gerufen? 9. Wie groß war der Mann? 10. Wie sah er aus? 11. Was hatte er an? 12. Was für Schuhe trug er? 13. Wieviel Geld hatten Sie in der Brieftasche? 14. Was hatten Sie außerdem in der Brieftasche? 15. Wie viele Personen haben den Überfall gesehen? 16. Was für Verletzungen haben Sie erlitten?

91 Übung 5: 1. An wen haben Sie geschrieben? 2. Von wem haben Sie den Ring? 3. Hinter welchem Baum hat sich der Junge versteckt? 4. Was für ein Fahrrad hat sich dein Freund gekauft? 5. Wo liegt der Radiergummi? 6. Zum wievielten Mal fährst du nach Österreich in Urlaub? 7. Wessen Motorrad ist das? 8. In welchem Teil des Friedhofs liegen deine Großeltern begraben? 9. Von welcher Seite haben die Bergsteiger den Mont Blanc bestiegen? 10. Am wievielten April hat Mutter ihren sechzigsten Geburtstag? 11. Um wieviel Uhr kommt der Schnellzug hier an? 12. Wie viele Geschwister seid ihr? 13. Welches Bein tut dir weh? 14. Von wem hast du den Teppich? 15. Wie oft fährst du nach Marburg in die Klinik?

Übung 6: 1. Wohin fahrt ihr im Sommer? 2. Wann fahrt ihr? 3. Wie lange bleibt ihr in Basel? 4. Bei wem wohnt ihr in Interlaken? 5. Wie fahrt ihr in die Schweiz? 6. Wie geht es deiner Mutter? 7. Wo habt ihr früher gewohnt? 8. Wohn seid ihr jetzt gezogen? 9. Wer hat den Haustürschlüssel vergessen? 10. Was hast du in der Tasche? 11. Wohin hast du die Flaschen gestellt? (oder: Wo ... hingestellt?) 12. Warum hat er seine Stellung gekündigt? 13. Was gibt es heute mittag? 14. Wovor hat der Hund Angst? 15. Wessen Hut ist das?

92

Übung 7: 1. In welchem Stockwerk wohnt sie? 2. Was für eine Wohnung hat sie? 3. Was kostet die Wohnung? 4. Wem gehört die Wohnung darunter? 5. Wie groß ist sie? 6. Seit wann wohnst du schon hier? 7. Mit wieviel(en) Personen wohnt ihr in der Wohnung? 8. Wie viele Einwohner hat der Vorort? 9. Wie weit ist er von der Großstadt entfernt? 10. Warum fährst du nicht mit dem Wagen in den Dienst? 11. Wie lange brauchst du bis zu deinem Dienort? 12. Wie (mit welcher Linie) fährst du? 13. Wann bist du wieder zu Hause? 14. Wo ißt du mittags? 15. Weshalb ißt du in der Kantine?

Übung 8: 1. Nein, wir haben erst die Fenster im Wohnzimmer geputzt. 2. Nein, wir haben erst den Hausflur renoviert. 3. Nein, wir haben schon fast alle Türen gestrichen. 4. Nein, wir haben erst die Spüle in der Küche installiert. 5. Nein, wir haben erst den Fußboden im Wohnzimmer erneuert. 6. Nein, wir haben erst die Lampe im Treppenhaus aufgehängt

Übung 9: 1. Nein, ich habe noch keine. 2. Nein, er hat es noch nicht bezahlt. 3. Nein, ich habe ihm noch nicht geschrieben. 4. Nein, ich habe noch keine (Nachricht) von ihm. 5. Nein, er hat mir noch nicht gedankt. 6. Nein, ich bin noch nicht müde. 7. Nein, wir haben noch keinen Hunger. 8. Nein, ich habe ihm noch nichts davon erzählt.

93

Übung 10: 1. Nein, ich habe kein Geld mehr. 2. Nein, ich habe keinen mehr. 3. Nein, ich habe nichts mehr davon behalten. 4. Nein, wir haben keine mehr von ihnen. 5. Nein, ich habe keinen mehr. 6. Nein, ich habe keine mehr. 7. Nein, ich bleibe nicht mehr lange hier. 8. Nein, ich möchte keinen mehr.

97

Übung 1: 1. kann, muß 2. möchtest/willst 3. darf 4. muß/soll 5. willst/mußt; Kannst/Willst 6. möchten; soll/muß; kann; Möchten/Wollen; Sollen; möchten/wollen

Übung 2: (1) wollte; mußte (2) konnte, hatte (3) mußte; konnte (4) beauftragte; sollte (5) wollte; sagte (7) konnte; mußte (8) mußte (9) konnte

Übung 3: (1) Er hat lange sparen müssen. Auf den Kauf eines Grundstücks (2) hat er verzichten können, denn das hat er schon gehabt. (3) Er hat ... bauen müssen. Den Bauplan hat er nicht selbst machen können. (4) Deshalb hat er ... beauftragt; dieser hat ihm (5) ... machen sollen. Der Architekt hat ... haben wollen; ... hat er gesagt. (7) ... hat der Vater finanzieren können. Trotzdem hat sich Herr Müller (8) ... besorgen müssen. Er hat zu den Banken ... (9) laufen müssen. – Endlich hat er anfangen können.

98

Übung 4 a: 1. Nein, ich kann die Rechnung nicht sofort bezahlen. 2. Nein, ich kann morgen Abend nicht zu eurer Party kommen. 3. Nein, ich kann mein Motorrad nicht selbst reparieren. 4. Nein, ich kann im Urlaub nicht ins Ausland fahren. 5. Nein, ich kann mir diesen Ledermantel nicht kaufen. 6. Nein, ich kann nicht Türkisch sprechen. **b:** 1. Nein, morgen muß ich Wäsche waschen. 2. Nein, nächste Woche muß ich nach München fahren. 3. Nein, nächstes Jahr muß ich mein Examen machen. 4. Nein, heute Abend muß ich meine Mutter besuchen. 5. Nein, jetzt muß ich nach Hause gehen. 6. Nein, am Sonntag muß ich zu Hause bleiben und lernen. **c:** 1. Ich soll einen Aufsatz ... schreiben? Aber ich kann ihn nicht schreiben. 2. Ich soll eine Reise ... machen? Aber ich kann sie nicht machen. 3. Ich soll meinen Nachbarn ... verklagen? Aber ich kann ihn nicht verklagen. 4. Ich soll meine Reisepläne aufgeben? Aber ich kann sie nicht aufgeben. 5. Ich soll meinen Hund ... bei meinem Nachbarn lassen? Aber ich kann ihn nicht ... lassen. 6. Ich soll mir einen ... kaufen? Aber ich kann ihn mir nicht kaufen.

Übung 5: Doch, aber ich konnte 1. es noch nicht ausreißen. 2. ihn noch nicht pflanzen. 3. sie noch nicht gießen. 4. es noch nicht umgraben. 5. es noch nicht

anlegen. 6. sie noch nicht beschneiden. 7. sie noch nicht setzen. 8. ihn noch nicht streuen.

Übung 6: Ja, schon, aber ich habe 1. es noch nicht ausreißen können. 2. ihn noch nicht pflanzen können. 3. sie noch nicht gießen können. 4. es noch nicht umgraben können. 5. es noch nicht anlegen können. 6. sie noch nicht beschneiden können. 7. sie noch nicht setzen können. 8. ihn noch nicht streuen können.

Übung 7: 1. Können die Autofahrer die Kinder ... nicht spielen sehen? Doch, sie können sie spielen sehen. 2. Wollen Müllers heute nicht auswärts essen gehen? Doch, sie wollen auswärts essen gehen. 3. Will der kleine Junge ... nicht lesen lernen? Doch, er will jetzt lesen lernen. 4. Will sich Herr Gruber ... machen lassen? Doch, er will sich einen ... machen lassen. 5. Kann man die Kinder ... nicht rufen und schreien hören? Doch, man kann sie rufen und schreien hören. 6. Dürfen die Studenten nicht länger wohnen bleiben? Doch, sie dürfen länger wohnen bleiben. 7. Will sie sich nach ... nicht plötzlich scheiden lassen? Doch, sie will sich ... plötzlich scheiden lassen. 8. Wollen die Krankenschwestern die Patienten nicht gern warten lassen? Nein, sie wollen sie nicht gern warten lassen. 9. Darf der Autofahrer nicht am Straßenrand stehen bleiben? Doch, er darf ... stehen bleiben. 10. Will er ihm nicht suchen helfen? Doch, er will ihm suchen helfen.

Übung 8: 1. Haben die Autofahrer die Kinder ... nicht spielen sehen können? Nein, sie haben sie nicht spielen sehen können. 2. Haben Müllers heute nicht auswärts essen gehen wollen? Nein, sie haben nicht auswärts essen gehen wollen. 3. Hat der kleine Junge ... lesen lernen wollen? Nein, er hat jetzt nicht lesen lernen wollen. 4. Hat sich Herr Gruber keinen neuen Anzug machen lassen wollen? Nein, er hat sich keinen ... machen lassen wollen. 5. Hat man die Kinder nicht rufen und schreien hören können? Nein, man hat sie nicht rufen und schreien hören können. 6. Haben die Studenten nicht länger wohnen bleiben dürfen? Nein, sie haben nicht länger wohnen bleiben dürfen. 7. Hat sie sich nach ... nicht plötzlich scheiden lassen wollen? Nein, sie hat sich nach ... nicht plötzlich scheiden lassen wollen. 8. Haben die Krankenschwestern die Patienten nicht gern warten lassen wollen? Nein, sie haben sie nicht gern warten lassen wollen. 9. Hat der Autofahrer nicht am Straßenrand stehen bleiben dürfen? Nein, er hat nicht am ... stehen bleiben dürfen. 10. Hat er ihm nicht suchen helfen wollen? Nein, er hat ihm nicht suchen helfen wollen.

Übung 9: (Es ist mir klar,) 1. daß sie sie nicht haben spielen sehen können. 2. daß Müllers heute nicht haben auswärts essen gehen wollen. 3. daß der kleine Junge jetzt nicht hat lesen lernen wollen. 4. daß er sich keinen neuen Anzug hat machen lassen wollen. 5. daß man sie nicht hat rufen und schreien hören können. 6. daß sie nicht länger haben wohnen bleiben können. 7. daß sie sich nach ... nicht plötzlich hat scheiden lassen wollen. 8. daß sie sie nicht haben warten lassen wollen. 9. daß er nicht am ... hat stehen bleiben dürfen. 10. daß er ihm nicht hat suchen helfen wollen.

Übung 10: 1. Nein, ich brauche nicht aus der Wohnung auszuziehen. 2. Nein, ich brauche die Wohnung nicht gleich zu räumen. 3. Nein, ich brauche die Möbel nicht zu verkaufen. 4. Nein, ich brauche keine neue Wohnung zu suchen. 5. Nein, ich brauche die Wohnungseinrichtung nicht bar zu bezahlen. 6. Nein, ich brauche den Elektriker nicht zu bestellen. 7. Nein, ich brauche kein ... einbauen zu lassen. 8. Nein, ich brauche keinen Wohnungsmakler einzuschalten. 9. Nein, ich brauche keine Garage zu mieten. 10. Nein, ich brauche den Hausbesitzer nicht zu informieren.

Übung 11: 1. Siehst du das Haus brennen? 2. Siehst du Rauch aus dem Dach quellen? 3. Siehst du die Feuerwehr herbeieilen? 4. Hörst du die Leute um Hilfe

rufen? 5. Hörst du das Vieh in den Ställen brüllen? 6. Siehst du einen Mann auf die Leiter steigen? 7. Siehst du die Kinder aus dem Fenster springen?

Übung 12: 1. Wir helfen euch die Betten machen. 2. Wir helfen euch den Tisch decken. 3. Wir helfen euch den Kaffee kochen. 4. Ich helfe dir das Essen austeilern. 5. Ich helfe dir das Geschirr spülen. 6. Wir helfen euch das Zimmer aufräumen.

Übung 13: 1. Verlegst du die Elektroleitungen selbst? Nein, ich lasse sie verlegen. 2. Installierst du die Heizung selbst? Nein, ich lasse sie installieren. 3. Streichst du die Fenster selbst? Nein, ich lasse sie streichen. 4. Baust du die Schränke selbst ein? Nein, ich lasse sie einbauen. 5. Legst du die Wohnung selbst mit Teppichen aus? Nein, ich lasse sie mit Teppichen auslegen. 6. Stellst du die Möbel selbst auf? Nein, ich lasse sie aufstellen.

Übung 14 a: 1. Ich habe das Haus brennen sehen. 2. Ich habe Rauch aus dem Dach quellen sehen. 3. Ich habe die Feuerwehr herbeieilen sehen. 4. Ich habe die Leute um Hilfe rufen hören. 5. Ich habe das Vieh in den Ställen brüllen hören. 6. Ich habe einen Mann auf die Leiter steigen sehen. 7. Ich habe die Kinder aus dem Fenster springen sehen. **b:** 1. Wir haben euch die Betten machen helfen. 2. Wir haben euch den Tisch decken helfen. 3. Wir haben euch den Kaffee kochen helfen. 4. Ich habe dir das Essen austeilern helfen. 5. Ich habe dir das Geschirr spülen helfen. 6. Wir haben euch das Zimmer aufräumen helfen. **c:** 1. Ich habe die Elektroleitungen verlegen lassen. 2. Ich habe die Heizung installieren lassen. 3. Ich habe die Fenster streichen lassen. 4. Ich habe die Schränke einbauen lassen. 5. Ich habe die Wohnung mit Teppichen auslegen lassen. 6. Ich habe die Möbel aufstellen lassen.

Übung 15: 1. Lernst du maschineschreiben? Nein, aber die anderen haben maschineschreiben gelernt. 2. Bleibst du hier wohnen? Nein, ... sind hier wohnen geblieben. 3. Spielst du Tennis? Nein, ... haben Tennis gespielt. 4. Lernst du Gitarre spielen? Nein, ... haben Gitarre spielen gelernt. 5. Gehst du tanzen? Nein, aber ... sind tanzen gegangen. 6. Bleibst du hier sitzen? Nein, aber ... sind hier sitzen geblieben.

Übung 1: 1. Der Fernseher wird abgeholt und repariert. 2. Die Geräte werden ins Haus gebracht. 3. Antennen werden installiert. 4. Die neuesten Apparate werden vorgeführt. 5. Die Kunden werden höflich bedient. 6. Günstige Angebote werden gemacht.

Übung 2a: 1. Kartoffeln werden gerieben. 2. Salz wird hinzugefügt. 3. Fleisch wird gebraten. 4. Reis wird gekocht. 5. Salat wird gewaschen. 6. Gemüse wird geschnitten. 7. Würstchen werden gegrillt. 8. Milch, Mehl und Eier werden gemischt. 9. Teig wird gemacht. 10. Kuchen wird gebacken. 11. Sahne wird geschlagen. 12. Brötchen werden gestrichen und belegt. **b:** 1. Kartoffeln wurden gerieben. 2. Salz wurde hinzugefügt. 3. Fleisch wurde gebraten. 4. Reis wurde gekocht. 5. Salat wurde gewaschen. 6. Gemüse wurde geschnitten. 7. Würstchen wurden gegrillt. 8. Milch, Mehl und Eier wurden gemischt. 9. Teig wurde gemacht. 10. Kuchen wurde gebacken. 11. Sahne wurde geschlagen. 12. Brötchen wurden gestrichen und belegt.

Übung 3a: 1. Besucher werden angemeldet. 2. Aufträge werden durchgeführt. 3. Gäste werden eingeladen. 4. Termine werden abgesprochen. 5. Post wird abgeholt. 6. Besprechungen werden vorbereitet. 7. Wichtige Papiere werden bereitgehalten. 8. Geschäftsfreunde werden angeschrieben. **b:** 1. Besucher wurden angemeldet. 2. Aufträge wurden durchgeführt. 3. Gäste wurden eingeladen. 4. Termine wurden abgesprochen. 5. Post wurde abgeholt. 6. Besprechungen wurden vorbereitet. 7. Wichtige Papiere wurden bereitgehalten. 8. Geschäftsfreunde wurden angeschrieben.

Übung 4: 1. In der Kirche wird gebetet. 2. In der Schule wird gelernt. 3. An der

Kasse wird gezahlt. 4. Auf dem Sportplatz wird Fußball gespielt. 5. Im Gesangsverein wird gesungen. 6. In der Küche wird gekocht. 7. In der Bäckerei wird Brot gebacken. 8. Auf der Jagd wird geschossen. 9. Beim Frisör werden Haare geschnitten. 10. Im Schwimmbad wird geschwommen. 11. Auf dem Feld wird gesät und geerntet. 12. Beim Schuster werden Schuhe repariert. 13. Auf dem Eis wird Schlittschuh gelaufen. 14. In der Wäscherei wird Wäsche gewaschen.

Übung 5: 1. Parteigegner werden bedroht. 2. Leute werden enteignet. 3. Unschuldige werden verurteilt. 4. Andersdenkende werden verteufelt. 5. Alles wird vorgeschrieben. 6. Zeitungen werden zensiert. 7. Rundfunk und Fernsehen werden beherrscht. 8. Unschuldige werden ins Gefängnis gesteckt. 9. Gefangene werden mißhandelt. 10. Die freie Meinung wird unterdrückt.

Übung 6a: 1. Gemälde von Picasso wurden ausgestellt. 2. Zwei Mozartopern wurden aufgeführt. 3. Die Landesgartenschau wurde eröffnet. 4. Ein Komponist und zwei Dichter wurden geehrt. 5. Der Altbürgermeister wurde zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. 6. Ein Denkmal zur Erinnerung an einen Erfinder wurde errichtet. 7. Das neue Hallenbad wurde eingeweiht. 8. Ein Sängerwettstreit wurde veranstaltet. 9. Kulturfilm wurden vorgeführt. 10. Ein Rennen über 50 Jahre alter Automobile wurde gestartet. **b:** 1. Gemälde von Picasso sind ausgestellt worden. 2. ... sind aufgeführt worden. 3. ... ist eröffnet worden. 4. ... sind geehrt worden. 5. ... ist zum Ehrenbürger der Stadt ernannt worden. 6. ... ist zur Erinnerung an einen Erfinder errichtet worden. 7. ... ist eingeweiht worden. 8. ... ist veranstaltet worden. 9. ... sind vorgeführt worden. 10. ... ist gestartet worden.

Übung 7: 1. Es wurde berichtet, ... 2. Es wurde bekanntgegeben, ... 3. Es wurde behauptet ... 4. Es wurde befürchtet, ... 5. Die Theorie wurde aufgestellt, ... 6. Es wurde angenommen, ... 7. Die Absicht wurde geäußert, ... 8. Die Behauptung wurde aufgestellt, ...

Übung 8: 1. Warum sind Parteigegner bedroht worden? 2. Warum sind Leute enteignet worden? 3. Warum sind Unschuldige verurteilt worden? 4. Warum sind Andersdenkende verteufelt worden? 5. Warum ist alles vorgeschrieben worden? 6. Warum sind die Zeitungen zensiert worden? 7. Warum sind Rundfunk und Fernsehen beherrscht worden? 8. Warum sind Unschuldige ins Gefängnis gesteckt worden? 9. Warum sind die Gefangenen mißhandelt worden? 10. Warum ist die freie Meinung unterdrückt worden?

Übung 9: 1. Ich bin nicht gebeten worden. 2. Ich bin nicht aufgefordert worden. 3. Ich bin nicht bedroht worden. 4. Ich bin nicht eingeladen worden. 5. Ich bin nicht geschädigt worden. 6. Ich bin nicht informiert worden. 7. Ich bin nicht abgeholt worden. 8. Ich bin nicht kontrolliert worden. 9. Ich bin nicht gewarnt worden. 10. Ich bin nicht befördert worden.

Übung 10: (1) In der Mitte des Mehls wird eine Vertiefung gemacht. (2) Zucker und Eier werden ... verarbeitet. (3) Auf diesen Brei wird ... gegeben und etwas Mehl (4) darübergestreut. Alles wird mit der Hand zusammengedrückt und ... (5) verarbeitet. Der Teig wird vorläufig kalt gestellt. Dann wird etwas ... (6) gegeben, der Teig ausgerollt und in die Form gelegt. (7) Auf dem Teighoden wird viel ... ausgestreut und das Obst daraufgelegt. (8) Im ... wird der Kuchen etwa 30 bis 35 Minuten gebacken.

Übung 11a: 1. Die Seen dürfen nicht länger verunreinigt werden. 2. Die Luft darf nicht länger verpestet werden. 3. Die Erde darf nicht länger verseucht werden. 4. Pflanzen und Tiere dürfen nicht länger vergiftet werden. 5. Bestimmte Vogelarten dürfen nicht länger vernichtet werden. 6. Atom Müll darf nicht länger ins Meer geworfen werden. 7. Radioaktiver Müll darf nicht länger in der Erde vergraben werden.

8. Die Gesundheit der Mitmenschen darf nicht länger durch Lärm ruiniert werden. **b:** 1. Die Felder müssen gepflügt werden. 2. Die Saat muß ausgesät werden. 3. Die Äcker müssen gedüngt werden. 4. Die Ställe müssen gesäubert werden. 5. Die Melkmaschine muß angelegt werden. 6. Bäume müssen gefällt werden. 7. Holz muß gesägt werden. 8. Ein Schwein muß geschlachtet werden. 9. Gras muß geschnitten werden. 10. Heu muß gewendet werden. 11. Äpfel und Birnen müssen gepflückt werden. **c:** 1. Die Patienten müssen gewogen werden. 2. Die Größe der Patienten muß festgestellt werden. 3. Der Puls der Kranken muß gezählt und das Fieber gemessen werden. 4. Beides muß auf einer Karte eingezeichnet werden. 5. Spritzen müssen gegeben und Medikamente ausgeteilt werden. 6. Blut muß abgenommen und ins Labor geschickt werden. 7. Karteikarten müssen ausgefüllt werden. 8. Die Kranken müssen getröstet und beruhigt werden.

108 Übung 12: 2. Sträucher sollen angepflanzt werden. 3. Straßen sollen verbreitert werden. 4. Ein Busbahnhof soll angelegt werden. 5. Neue Buslinien sollen eingerichtet werden. 6. Der Sportplatz soll vergrößert werden. 7. Das Clubhaus soll ausgebaut werden. 8. Das Gasleitungsnetz soll erweitert werden. 9. Die alte Schule soll abgerissen werden. 10. Eine neue Schule soll errichtet werden. 11. Das häßliche Amtsgelände soll abgebrochen werden. 12. Der Verkehrslärm soll eingeschränkt werden. 13. Neue Busse sollen angeschafft werden. 14. Die Straßen der Innenstadt sollen entlastet werden. 15. Fußgängerzonen sollen eingerichtet werden. 16. Ein Museum soll errichtet werden. 17. Luftverschmutzer sollen festgestellt werden. 18. Der Fremdenverkehr soll angekurbelt werden. 19. Leerstehende Häuser sollen enteignet werden. 20. Historische Feste sollen veranstaltet werden. 21. Ein Stadtplan soll herausgegeben werden. 22. Die Durchfahrt des Fernverkehrs durch die Stadt soll verhindert werden. 23. Die Rathausfenster sollen angestrichen werden. 24. Radfahrwege sollen angelegt werden. 25. Grünflächen sollen eingeplant werden.

Übung 13: (1) Gestern abend wurde der Feuerwehr ein leichter Brandgeruch in der Nähe der Großmarkthalle gemeldet. (2) Sofort wurden drei Feuerwehrwagen an den Ort geschickt, aber (3) der Brandherd konnte zunächst nicht festgestellt werden, weil der Eingang zur Großmarkthalle (4) mit ... versperrt worden war. Als die Sachen (5) endlich weggeräumt worden waren, mußte noch das eiserne Gitter vor dem Hallentor aufgesägt werden, (6) denn in der Eile war vergessen worden, ... (7) Immer wieder mußten die neugierigen Zuschauer zurückgedrängt werden. Nachdem (8) endlich die Türen aufgebrochen worden waren, wurden die Löschschläuche (9) in das Innere der Halle gerichtet. Erst nach etwa zwei Stunden konnte das Feuer unter (10) Kontrolle gebracht werden. Es wurde bekannt gegeben, daß die Hälfte aller (11) Waren in der Markthalle vernichtet worden ist (sind). Erst spät in der Nacht wurden die letzten Brandwachen von dem Unglücksort abgerufen.

Übung 14: (1) Gestern morgen wurde der Seenotrettungsdienst in Cuxhaven alarmiert, weil ein (2) steuerlos treibendes Boot in ... gesehen worden war. Wegen des (3) heftigen Sturms konnten die Rettungsboote nur ... (4) gebracht werden. Über Funk wurde den Männern vom Rettungsdienst der genaue Kurs (5) bekanntgegeben. Mit Hilfe ... konnten die drei Jugendlichen aus dem (6) treibenden Boot an Bord gezogen werden, wo sie sofort in warme Decken gewickelt und mit (7) heißem Grog gestärkt wurden. (8) Vorgestern nachmittag waren die drei Jungen von dem starken Ostwind in ihrem Segelboot auf (9) die Elbe hinausgetrieben worden, wo ... (10) Erst bei Anbruch der Dunkelheit konnten sie gesichtet werden. Ihre Hilferufe waren von niemandem gehört worden. (12) Wegen Verdachts einer Lungenentzündung mußte der Jüngste der drei in ein (13) Krankenhaus eingeliefert werden; die

110

anderen wurden auf einem Polizeischnellboot (14) nach Hamburg zurückgebracht, wo sie von ihren Eltern schon erwartet wurden.

Übung 1: (1) So wurde der Polizei berichtet. (3) So berichtete man es der Polizei. (5) Das behauptet der Überfallene. (6) So wurde berichtet; Die Möglichkeit besteht. (7) So heißt es. (8) Das vermutet der Brückenbauer.

111

1/4

Übung 2: 1. muß 2. magst 3. soll 4. will 5. soll; dürfte; kann 6. soll 7. müßte 8. muß 9. kannst; muß, (oder:) könnte 10. will 11. kann 12. muß

Übung 3: 1. ..., aber er soll unschuldig gewesen sein. 2. Sie mag recht haben. 3. Er soll sein ganzes Vermögen an eine Hilfsorganisation verschenkt haben. 4. Der Zeuge will den Unfall genau gesehen haben. 5. ... und muß stockdunkel gewesen sein. 6. Er will die 20 ... gelaufen sein. 7. Der Angeklagte will von ... angegriffen worden sein. 8. Der Angeklagte muß sich in ... befunden haben. 9. Wie mag dem Angeklagten zumute gewesen sein? 10. Der Angeklagte kann die Tat nur ... begangen haben.

112

115

Übung 4: 1. Im Krankenhaus der Stadt B. sollen im letzten Jahr viele Millionen Mark veruntreut worden sein. 2. Ein junger Arzt will gehört haben, ... 3. ... sollen davon gar nichts gewußt haben. 4. Der Chefarzt soll vor kurzem ... geheiratet haben. 5. Die Beamten des Gesundheitsministeriums sollen schon seit langem über die Unterschlagungen im Krankenhaus informiert gewesen sein. 6. Einige Beamte sollen sogar bestochen worden sein. 7. Außerdem sollen alle Akten aus den Geschäftsräumen ... verschwunden sein. 8. Unter den verschwundenen Medikamenten sollen auch Drogen gewesen sein. 9. Ein verhafteter Drogenhändler will seinen Stoff immer ... abgeholt haben. 10. Auch Verbandszeug und Kopfschmerztabletten sollen verschoben worden sein. 11. Nach einem Zeitungsartikel soll der Chefarzt ... abgehoben haben. 12. Die Patienten sollen unter ... sehr gelitten haben. 13. Der Prozeß gegen den Chefarzt ... soll noch in diesem Jahr eröffnet werden.

114

Übung 1: 1. Ja, er wird seine Stellung als Ingenieur wahrscheinlich aufgeben. 2. Ja, er wird wahrscheinlich ins Ausland gehen. 3. Ja, er wird wahrscheinlich in Brasilien bleiben. 4. Ja, er wird wahrscheinlich noch in diesem Jahr rüberfliegen. 5. Ja, er wird seine Familie wahrscheinlich gleich mitnehmen. 6. Ja, seine Firma wird ihm dort wahrscheinlich eine Wohnung besorgen.

Übung 2: Sie wird schon 1. die Schallplatten wieder eingeordnet haben. 2. die Wohnung aufgeräumt haben. 3. die Möbel an den alten Platz gestellt haben. 4. das Geschirr gespült und in den Schrank geräumt haben. 5. den Teppich abgesaugt haben. 6. sich ins Bett gelegt haben. 7. eingeschlafen sein.

115

118

Übung 3: 1. Werden die Zimmerpflanzen eingegangen sein? 2. Werden die Möbel sehr verstaubt sein? 3. Werden die Teppiche nicht gestohlen worden sein? 4. Werden die Blumen im Garten verblüht sein? 5. Werden die Pflanzen auf dem Balkon vertrocknet sein? 6. Wird die Nachbarin die Post aufgehoben haben?

Übung 4: 1. Sie werden wahrscheinlich schon nach Hause gegangen sein: 2. Er wird sich sicher inzwischen erholt haben. 3. Sie wird sie ganz sicher mitgenommen haben. 4. Sie werden ihn wahrscheinlich noch bekommen haben. 5. Er wird sich bestimmt ein Taxi zum Bahnhof genommen haben.

Übung 5: 1. Der Lastwagen wird inzwischen aus dem Graben gezogen worden sein. 2. Die Polizei wird sofort benachrichtigt worden sein. 3. Niemand wird ernstlich verletzt worden sein. 4. Dem betrunkenen Fahrer wird der Führerschein entzogen worden sein. 5. Die Ladung wird inzwischen von einem anderen Lastwagen übernommen worden sein.

119

Übung 1: 1. Ja, ich habe es ihr verraten. 2. Ja, sie hat sie mir beantwortet. 3. Ja, er

hat es mir empfohlen. 4. Ja, sie hat sie ihnen zugeschickt. 5. Ja, er hat sie ihnen zugesandt. 6. Ja, sie hat ihn ihr zum Geburtstag geschenkt. 7. Ja, er hat es ihm zurückgesandt. 8. Ja, sie hat sie mir verschwiegen. 9. Ja, er hat sie mir versprochen. 10. Ja, sie liefert sie ihnen kostenlos ins Haus. 11. Ja, ich leihe es ihm auch. 12. Ja, er hat ihn ihm zurückgegeben. 13. Ja, sie haben es ihnen erzählt. 14. Ja, ich borge es ihnen. 15. Ja, er hat sie ihnen bewiesen. 16. Ja, ich teile sie ihnen mit. 17. Ja, er hat ihn ihnen weggenommen. 18. Ja, er verweigert sie ihnen.

Übung 2: 1. Ja, sie hat sie ihm anvertraut. 2. Ja, sie hat sie ihm beantwortet. 3. Ja, er hat sie ihm bewiesen. 4. Ja, er hat es ihm geborgt. 5. Ja, er hat sie ihnen jeden Morgen gegen 9 Uhr gebracht. 6. Ja, er hat sie ihnen erzählt. 7. Ja, er hat sie ihm gegeben. 8. Ja, sie hat es ihm gern geliehen. 9. Ja, es hat sie ihnen ins Haus geliefert. 10. Ja, sie hat es ihr geschickt. 11. Ja, er hat sie ihm aus Frankreich geschickt. 12. Ja, es hat ihn ihm ins Haus gesandt. 13. Ja, er hat sie ihm verschwiegen. 14. Ja, sie hat sie ihm verweigert. 15. Ja, sie hat es ihnen im Schlafwagen entwendet. 16. Ja, sie hat ihn ihm entzogen. 17. Ja, er hat sie ihr im Vorbeifahren geraubt. 18. Ja, sie hat es ihnen zu Weihnachten geschenkt. 19. Ja, er hat sie ihm gestohlen. 20. Ja, er hat es ihm zum Abitur für eine Italienreise versprochen.

Übung 3: 1. Ja, ich hab' sie ihm beantwortet. 2. ... ihn ihnen mitgeteilt. 3. ... es ihnen verboten. 4. ... sie ihr geschickt. 5. ... es ihm gestattet. 6. ... ihn ihr überlassen. 7. ... sie ihm gesagt. 8. ... sie ihm verschwiegen. 9. ... ihn ihnen weggenommen. 10. ... sie ihnen schon gezeigt. 11. ... ihn ihr versprochen. 12. ... ihn ihnen geschickt.

Übung 4: 1. Heute hat er mich ... 2. Gestern hat es dir dein Vater ... 3. Zufällig haben wir ihn ... 4. Die Frage hat er mir ... 5. Seit zehn Jahren steht dein Koffer ... 6. Mich habt ihr ... 7. Trotz der Sonnenbrille hat ihn der Zeuge ... 8. Wütend hat sie ihm ... 9. In der Nacht hat es ... 10. Bis heute hat sie es mir verschwiegen. 11. Den Jugendlichen hat er ... 12. Seit drei Monaten bringt mir der Bäcker ... 13. Natürlich ist sie ... 14. Vor Ärger schlug der Bauer ... 15. Übermorgen gibt er mir die Papiere zurück. 16. Vorsichtshalber erklärte sie uns ... 17. Schon seit langem hat ihnen der Nachbar ... 18. Mir geht es ... 19. Aus Sicherheitsgründen liegt das Gold ... 20. Bestimmt hat es euch der Beamte gesagt.

120

122

Übung 5: 1. er ihnen 2. Er; sie ihm 3. es ihm 4. Er; es ihr 5. sie ihm 6. sie ihr 7. er; ihn ihnen 8. es ihnen 9. sie ihn ihm 10. sie; es ihm 11. sie ihnen 12. sie; ihn ihr Anm.: Die Lösungen der Übungen 1 und 2 entsprechen den Regeln, wie sie im Lehrbuch § 22 VIII angegeben sind. Andere Lösungen sind jedoch auch sprachlich möglich.

Übung 1: 1. Er kam gegen 9 Uhr aufgeregt ins Büro. 2. Sie hat uns wegen ihrer Krankheit bis jetzt noch nicht geantwortet. 3. Er teilt mir erst morgen das Ergebnis der Besprechung mit. 4. Sie steigt wegen ihrer Verletzung jetzt immer langsam und vorsichtig in die Straßenbahn ein. 5. Der Bus fährt ab heute wegen der Umleitung an unserem Haus vorbei. 6. Er hat ihr voller Wut den Brief auf den Schreibtisch gelegt. 7. Sie hat gestern dummerweise ihre Tasche im Zug vergessen. 8. Er hat es sich immer genau so vorgestellt. 9. Er gab dem Professor nach dem Examen mit Absicht das falsche Buch zurück. 10. Sie hat heute morgen wegen der bösen Bemerkungen ihres Mannes wütend die Wohnung verlassen. 11. Er brachte mir erst gegen Mitternacht mit einer Entschuldigung den geliehenen Mantel ins Hotel.

123

Übung 2: 1. Ein Bauer hat bei einer Jagdgesellschaft seinem Fürsten aus Versehen auf den Fuß getreten. 2. Der Gast überreichte der Dame des Hauses zu ihrem 75. Geburtstag mit freundlichen Worten einen Blumenstrauß an der Wohnungstür.

3. Die junge Frau gab ihrem Mann zum Abschied einen Kuß an der Autotür. 4. Der Arzt legte dem Fieberkranken vor der Untersuchung prüfend die Hand auf die Stirn. 5. Die Versammelten verurteilten Anfang Februar einstimmig den Einmarsch fremder Truppen in ein fremdes Land. 6. Der Verfolgte sprang kurz vor seiner Verhaftung mit letzter Kraft über den Gebirgsbach. 7. Der Motorradfahrer riß einer alten Dame gestern gegen 17 Uhr die Einkaufstasche aus der Hand. 8. Der Vater zog dem schlafenden Sohn um 11 Uhr wütend die Decke weg. 9. Du hast mir schon gestern diese Geschichte in der Mensa erzählt. 10. Er bot es ihm zum zweiten Mal mit freundlichen Worten an. 11. Ich habe mich ihm selbstverständlich auf der Party vorgestellt.

124 Übung 3: 1. Aufgeregt kam er gestern ins Büro. 2. Wegen ihrer Krankheit hat sie uns bis jetzt noch nicht geantwortet. 3. Das Ergebnis der Besprechung teilt er mir erst morgen mit. 4. Wegen ihrer Verletzung steigt sie jetzt immer langsam und vorsichtig in die Straßenbahn ein. 5. Wegen der Umleitung fährt der Bus ab heute an unserem Haus vorbei. 6. Voller Wut hat er ihr den Brief auf den Schreibtisch gelegt. 7. Dummerweise hat sie gestern ihre Tasche im Zug vergessen. 8. Genau so hat er es sich immer vorgestellt. 9. Nach dem Examen gab er dem Professor mit Absicht das falsche Buch zurück. 10. Wegen der bösen Bemerkungen ihres Mannes hat sie heute morgen wütend die Wohnung verlassen. 11. Erst gegen Mitternacht brachte er mir mit einer Entschuldigung den geliehenen Mantel ins Hotel.

128 Übung 1a: 1. ... Pistolenschießen und zerstörte ... 2. ... gestellt und versuchte, ... 3. ... Gasuhr, und Gas ... 4. ... Zigarette, und es ... 5. ... zerstört, und der Nachtwächter ... **b:** 1. ... reinigen und zerstörte ... 2. ... sparsam und wollte ... 3. ... Waschmaschine und stellte ... 4. ... an und dann ging ... 5. ... Explosion, und ein Teil ... 6. ... gerufen, und die Löscharbeiten ... 7. ... gegangen, und dort wurde sie ... 8. ... Schock und deshalb mußte sie ... **c:** 1. ... beendet und nun saßen ... 2. ... kalt, und die Jäger ... 3. ... Wärme und legten immer wieder ... 4. ... Jagdgeschichten, und niemand ... 5. ... gestellt, und die Hunde ... 6. ... Streit, und ein Gewehr ... 7. ... Schuß und traf ... 8. ... Hund und waren ... 9. ... zusammen und fuhren ... **d:** 1. ... Park und beobachteten ... 2. ... Boden, schnüffelte, suchte anscheinend etwas und begann ... 3. ... Zähnen, spielte damit und biß ... 4. ... angelaufen, jagte den Hund, packte und schüttelte ihn und riß ihm ... 5. ... Wiese, und die Spaziergänger ... 6. ... los und lief ... 7. ... Arm, tröstete und beruhigte ihn und brachte ... 8. ... Betrunkener, lief von ... anderen und schlief plötzlich ... 9. ... beunruhigt, telefonierte nach einem Taxi und fuhr ... 10. ... Tier, stellte ... fest und gab der Dame ... 11. ... an, erzählte ihr Erlebnis und erhielt die Auskunft, ... 12. ... Mann, gab ... an, und vier Polizisten ...

129 Übung 2: 1. Aber er hat doch zuviel Geld ausgegeben. Er hat aber doch ... 2. Aber er hat doch zu undeutlich geschrieben. Er hat aber doch ... 3. Aber er ist doch zu spät gekommen. Er ist aber doch ... 4. Aber er ist doch zu schnell gelaufen. Er ist aber doch ... 5. Aber er hat sich doch zuviel gefallen lassen. Er hat sich aber doch zuviel ... 6. Aber er hat doch zu hastig gegessen. Er hat aber doch zu ... 7. Aber er hat sich doch zu leicht angezogen. Er hat sich aber doch zu ... 8. Aber er hat doch zuviel fotografiert. Er hat aber doch zuviel ...

Übung 3: 1. Der Eisenofen ist ein Ofen aus Eisen, der Holzofen aber ist ein Ofen für Holz. 2. Der Porzellanteller ist ein Teller aus Porzellan, der Suppenteller aber ist ein Teller für Suppen. 3. Der Holzkasten ist ein Kasten aus Holz, der Kohlenkasten aber ist ein Kasten für Kohlen. 4. Die Ledertasche ist eine Tasche aus Leder, die Schultasche aber ist eine Tasche für die Schule. 5. Das Papiertaschentuch ist ein

Taschentuch aus Papier, das Herrentaschentuch aber ist ein Taschentuch für Herren. 6. Das Baumwollhemd ist ein Hemd aus Baumwolle, das Sporthemd aber ist ein Hemd für den Sport. 7. Die Lederschuhe sind Schuhe aus Leder, die Wanderschuhe aber sind Schuhe zum Wandern. 8. Der Plastikbeutel ist ein Beutel aus Plastik, der Einkaufsbeutel aber ist ein Beutel zum Einkaufen.

Übung 4: 1. ... im Korb, sondern sie pflückten sie selbst. 2. ... Beeren, denn was ... 3. ... bedienen, denn wir zahlen ... 4. ... bald, denn wir sind ... 5. ... allein, sondern sie bringen ... 6. ... mit, denn sie sind ... 7. ... Geld, sondern sie machen ... 8. ... einsam, denn die Sammler haben sich ... 9. ... essen, aber auch Erdbeersaft ist ... 10. ... Erdbeeren, denn das ist ...

130 Übung 5: 1. ... fahren, denn sie liebt ... 2. ... fahren, aber sie müssen ... bleiben, denn ihr ... 3. ... Bauernhof, oder ich bleibe zu Hause, denn ich muß sparen. 4. ... Bauernhof, denn er arbeitet ... 5. ... Hause, denn sie will ... fliegen, und dafür muß sie fleißig sparen. 6. ... Spanien, sondern sie fahren ... Nordsee, denn für die Kinder ist ... 7. ... Hochgebirge, denn er klettert gern, aber seine Mutter ist ... 8. ... Wien, oder sie besucht ...

133 Übung 1: 1. II 2. II 3. I 4. I 5. II 6. I 7. II 8. II 9. I 10. I; II 11. I 12. II 13. II 14. I

Übung 2: 1. ... a) trotzdem essen wir sie jetzt. b) deshalb müssen sie ... 2. a) trotzdem läuft der Junge ... b) darum ist das Betreten ... 3. a) deshalb läßt sie sie stehen. b) trotzdem nimmt sie sie ... 4. a) deshalb geht er ... b) trotzdem bleibt er ... 5. a) trotzdem wollen sie ... b) deshalb machen sie ... 6. a) trotzdem rauchen einige Leute ... b) darum machen die meisten Leute ... 7. a) trotzdem wollen die meisten Autobesitzer ... b) darum fahren immer mehr Personen ... 8. a) darum bleibt sie ... b) trotzdem geht sie ... 9. a) trotzdem geht er ... b) deshalb hat er ... 10. a) deshalb kann er sich ... b) trotzdem ist er ... 11. a) trotzdem essen viele Menschen ... b) deshalb sind viele Leute ... 12. a) trotzdem wiegt sie ... b) deshalb ist sie ...

Anm.: Andere Konjunktionen aus der Gruppe I bzw. II sind natürlich auch möglich.

134 Übung 3: (zum Beispiel) 1. war es nur wenig besucht. 2. waren sie nach kurzer Zeit schon furchtbar satt. 3. mußten wir eine Umleitung fahren. 4. wurde heftig diskutiert. 5. war die Atmosphäre sehr gespannt. 6. waren sie beruhigt. 7. war Baden unmöglich. 8. mußte die Feuerwehr sie aufschweißen. 9. mußten wir neu planen. 10. ist a gleich b.

Übung 4: 1. Das Wasser ist zwar kalt, aber wir gehen (doch) schwimmen. 2. Das Bild ist zwar teuer, aber das Museum kauft es (doch). 3. Ich wollte jetzt zwar schlafen, aber ich helfe dir (doch) erst. 4. Genf ist zwar 600 Kilometer von Frankfurt entfernt, aber wir schaffen die Strecke (doch) in fünf bis sechs Stunden. 5. Der Patient ist zwar sehr schwach, aber er muß (doch) sofort operiert werden. 6. Ich habe dir meinen Plan zwar neulich erklärt, aber ich erkläre dir jetzt (doch) alles noch einmal. 7. Du bist zwar ein kluger Kopf, aber alles verstehst du (doch) auch nicht. 8. Meine Eltern tun zwar alles für mich, aber meinen Studienaufenthalt können sie (doch) nicht bezahlen. 9. Deutschland gefällt mir zwar ganz gut, aber die Schweiz gefällt mir (doch) besser. 10. Die Schweiz ist zwar schön, aber in Österreich lebt man (doch) billiger.

Übung 5: 1. dann; daraufhin 2. dann 3. da 4. da 5. da 6. dann 7. da 8. dann 9. da (oder: daraufhin); dann; da; Dann; dann

135 Übung 6: (1) da (2) dann (4) darum (5) also (7) dann (8) trotzdem (10) daraufhin

Übung 7: 1. Entweder studiert Helga Medizin, oder sie besucht die Musikhoch-

schule. 2. Entweder erhält er jetzt die Stelle als Ingenieur in Stuttgart, oder er nimmt eine Stelle in der Schweiz an. 3. Entweder macht mein Bruder den Facharzt, oder er wird praktischer Arzt. 4. Entweder nimmt der Arbeitslose die angebotene Stelle an, oder er verliert die Arbeitslosenunterstützung. 5. Entweder besteht Fritz jetzt das Abitur, oder er muß die Schule verlassen. 6. Entweder erhält meine Mutter jetzt die Stelle als Sekretärin, oder sie gibt eine neue Stellenanzeige in der Zeitung auf. 7. Entweder bekomme ich ab Januar eine Gehaltserhöhung, oder ich kündige meine Stellung. 8. Entweder erhält der Schüler einen Notendurchschnitt von 1,7, oder er bekommt keine Zulassung zur Universität.

Übung 8: 1. Klaus ist einerseits ein sehr langsamer Schüler, andererseits bringt er immer gute Noten nach Hause. 2. Das Institut hat einerseits genug Lehrer für 200 Schüler, andererseits sind nicht genügend Räume für den Unterricht vorhanden. 3. Der Mann verdient einerseits ein Vermögen, andererseits hat er keine Zeit, das Leben zu genießen. 4. Das Land hat einerseits sehr gute Möglichkeiten zur Förderung des Tourismus, andererseits fehlt dazu das Geld. 5. Man benötigt einerseits immer mehr elektrischen Strom, andererseits wollen die Leute keine Kraftwerke in ihrer Nähe haben. 6. Einerseits will jeder mehr Geld haben, andererseits wollen alle weniger arbeiten. 7. Einerseits möchte er ein Haus bauen, andererseits hat er Angst vor den hohen Kosten. 8. Einerseits möchte sie heiraten und Kinder haben, andererseits will sie ihre Freiheit nicht verlieren.

136

Übung 9: 1. Diese Musik ist nicht nur viel zu laut, sondern sie klingt auch ganz verzerrt. 2. Mit diesem Radiogerät können Sie nicht nur Mittelwelle und UKW empfangen, sondern Sie können auch die Kurzwellensender im 41- und 49-Meter-Band hören. 3. Dieser Apparat bietet Ihnen nicht nur Stereoempfang, sondern er enthält auch einen eingebauten Cassettenrecorder. 4. Wir verkaufen Ihnen nicht nur ein Fernsehgerät zu einem günstigen Preis, sondern wir bringen ihn auch ins Haus und stellen ihn ein. 5. Dieser Videorecorder zeichnet nicht nur jedes Fernsehprogramm auf, sondern er stellt sich in Ihrer Abwesenheit auch automatisch an und ab. 6. Der Cassettenrecorder ist nicht nur viel zu teuer, sondern er hat auch einen schlechten Klang. 7. Der Apparat arbeitet nicht nur mit 220 Volt, sondern er funktioniert auch mit einer eingebauten Batterie oder mit den 12 Volt aus dem Auto. 8. Ich kaufe mir nicht nur einen Fernseher, sondern ich brauche auch eine neue Dachantenne.

Übung 10: 1. Ich muß entweder ständig Tabletten nehmen, oder ich muß mich operieren lassen. 2. Einerseits fühle ich mich müde, andererseits kann ich nicht schlafen. 3. Sie brauchen nicht nur viel Schlaf, sie müssen auch viel an die frische Luft. 4. Entweder Sie nehmen (oder: Entweder nehmen Sie ...) Ihre Medizin jetzt regelmäßig, oder ich kann Ihnen auch nicht mehr helfen. 5. Sie haben einerseits Übergewicht, andererseits sind Sie zuckerkrank. (auch: nicht nur ..., sondern auch) 6. Einerseits wollen Sie gesund werden, andererseits leben Sie sehr ungesund. 7. Sie sind nicht nur stark erkältet, sondern Sie haben auch hohes Fieber. 8. Dieses Medikament gibt es nicht nur in Tropfenform, sondern Sie können es auch in Tabletten bekommen. 9. Es wird Ihnen nicht nur Ihre Schmerzen nehmen, sondern sie werden auch wieder Appetit bekommen. 10. Ihnen fehlt nicht nur der Schlaf, sondern Sie brauchen auch unbedingt Erholung. 11. Entweder Sie hören sofort auf zu rauchen, oder ich behandle Sie nicht mehr. 12. Ihr Kind leidet nicht nur an Blutarmut, sondern es ist auch sehr nervös. (auch: einerseits ... andererseits) 13. Sie müssen sich einerseits natürlich viel bewegen, andererseits dürfen Sie den Sport nicht übertreiben. 14. Entweder Sie trinken keinen Alkohol mehr, oder Sie werden nie gesund.

139

Übung 1: 1. als 2. wenn 3. Als 4. Wenn 5. als 6. Als 7. wenn 8. wenn 9. wenn 10. als 11. wenn 12. wenn

140

Übung 2: 1. Als ich im ... war, besuchte ich ... 2. Als der Junge ... war, starben seine ... 3. Wenn die Menschen ... waren, reisten sie ... 4. Als man den ... senkte, verließ ich ... 5. Wenn ich ... hatte, ging ich ... 6. Wenn er ... hatte, wurde er ... 7. Wenn sie an ... dachte, wurde es ihr ... 8. Als ich ... traf, freute ich ... 9. Als der Redner ... schlug, wachten ... 10. Wenn er ... kam, brachte ... mit.

Übung 3: 1. Man verschloß früher die Stadttore, wenn es abends dunkel wurde. 2. Früher brachen oft furchtbare Seuchen aus, wenn Krieg herrschte und Dörfer und Städte zerstört waren. 3. Sogar Kinder mußten 10 bis 15 Stunden täglich arbeiten, als in Deutschland die Industrialisierung begann. 4. Robert Koch fand den Tuberkulosebazillus, als er 39 Jahre alt war. 5. Früher wurden oft Soldaten in fremde Länder verkauft, wenn die Fürsten Geld brauchten. 6. Die Kaufleute mußten unzählige Zollgrenzen passieren, wenn sie vor 200 Jahren z.B. von Hamburg nach München fuhren. 7. Früher fuhren viele Menschen nach Amerika, wenn sie in Europa aus religiösen oder politischen Gründen verfolgt wurden. 8. Es kam zum Zweiten Weltkrieg, als die deutschen Truppen unter Hitler im August 1939 in Polen einmarschierten.

141

Übung 4: 1. Bevor ich mein Essen bestelle, studiere ich ... 2. Während ich ... warte, lese ich ... 3. Bevor ich esse, wasche ich ... 4. Während ich ... warte, betrachte ich ... 5. Während ich esse, unterhalte ich ... 6. Bevor ich bezahle, bestelle ... 7. Während ich ... trinke, werfe ich ... 8. Bevor ich gehe, zahle ich.

Übung 5: 1. Während sie studiert, arbeitet sie ... 2. Bevor sie studierte, hatte sie ... 3. Bevor sie ihr Examen macht, will sie ... 4. Während sie sich in den USA aufhält, kann sie ... 5. ... schon, bevor sie studierte, gekannt. 6. Bevor sie heiratete, wohnte sie ... 7. Bevor sie die Universität verläßt, will sie ... 8. Während sie fürs Examen arbeitet, findet sie ... 9. Während sie ihre Hausarbeit macht, denkt sie ... 10. Bevor die Sonne aufgeht, steht sie ... 11. Während sie ihr Examen macht, muß ihr Mann ... 12. Bevor sie in die Firma ihres Mannes eintritt, will sie ...

Übung 6: 1. Die öffentlichen Verkehrsmittel, Busse und Bahnen sind oft nur zu zwei Dritteln besetzt, dagegen staut sich der private Verkehr auf Straßen und Autobahnen. 4. Die hessischen Studenten „streikten“, aber ihre bayerischen Kommilitonen gingen brav in ihre Vorlesungen. 5. In den Abendstunden sind berufstätige Mütter im allgemeinen total überlastet, dagegen genießen die meisten Väter ihre Freizeit. 6. Obwohl er sich sehr anstrengte, schaffte er es kaum, 20 Kilometer pro Tag zu wandern; dagegen laufen trainierte Sportler mühelos 60 bis 80 Kilometer täglich. 7. Die Mieter der Häuser in der Altstadt hoffen immer noch auf eine gründliche Renovierung, aber der Abriß des gesamten Stadtviertels ist schon längst beschlossen. 8. Ich ärgere mich darüber, daß du mich immerzu persönlich beleidigst, aber ich muß anerkennen, daß deine Argumente richtig sind. 10. In dem Scheidungsurteil bestimmte der Richter, daß die Frau das Haus und das Grundstück behalten sollte; dagegen ging der Ehemann leer aus. 11. Früher wurde die Post zweimal am Tag ausgetragen, dagegen kommt der Briefträger jetzt nur noch einmal, und samstags bald überhaupt nicht mehr. 2., 3., 9. und 12. temporal.

142

Übung 7: 1. begrüßt hat 2. gegessen hatten 3. beginnt 4. geendet hatte 5. hielt 6. saßen; unterhielten sich 7. zugehört, gelernt und diskutiert hatte

Übung 8: 1. Nachdem sie eine halbe Stunde im Wasserbad gelegen haben, kann man ... 2. Nachdem der Sammler die Briefmarken von dem Brief abgelöst hat, legt er sie ... 3. Nachdem er die Briefmarken getrocknet hat, prüft er ... 4. Nachdem er die schon vorhandenen Briefmarken aussortiert hat, steckt er

143

... 5. Nachdem er jede einzelne Briefmarke einsortiert hat, stellt er ... 6. Nachdem er diese Arbeit beendet hat, sortiert er ...

Übung 9: 1. Nachdem die Demonstration beendet war, wurde ... 2. Nachdem der Patient gründlich untersucht worden war, schickte ... 3. Nachdem sie sich drei Stunden in Zürich aufgehalten hatten, reisten ... 4. Nachdem alle Probleme gelöst waren, konnten ... 5. Nachdem er das Staatsexamen bestanden hat, wird ... 6. Nachdem sich die verschiedenen Mineralien aufgelöst hatten, sollte ... 7. Nachdem der Unterricht beendet ist, geht ... 8. Nachdem die Vorstellung begonnen hat, wird ... 9. Nachdem Amerika entdeckt worden war, kehrte ... 10. Nachdem es geregnet hat, steigt ...

Übung 10: (1) Seit; bis (2) Seit (3) bis (4) Seit (5) bis; Seit (6) Bis

Übung 11: 1. Seit die 5-Tage-Woche eingeführt worden ist, ist ... 2. Seit der Buchdruck erfunden worden ist, sind ... 3. Seit der Panamakanal gebaut worden ist, brauchen ... 4. Seit das erste Telefonkabel von Europa nach USA im Jahre 1956 verlegt worden ist, ist ... 5. Bis der Tunnel gebaut wurde, ging ... 6. Bis das erste Betäubungsmittel entdeckt wurde, mußten ... 7. Bis sogenannte Frauenhäuser eingerichtet wurden, wußten ... 8. Bis die 25-Stunden-Woche eingeführt wird, werden ...

144

Übung 12: 1. Bevor der Krankenwagen an der Unfallstelle ankam, wurde ... 2. Während der Verletzte in ein Krankenhaus transportiert wurde, wurde ... 3. Sobald (Nachdem) der Verletzte im Krankenhaus angekommen war, haben ... 4. Als der Verletzte untersucht wurde, stellte ... 5. Bevor der Patient operiert wurde, gab ... 6. Bevor die Operation begann, legte ... 7. Nachdem man den Patienten operiert hatte, brachte ... 8. Nachdem einige Tage vergangen waren, brachte ... 9. Bevor er entlassen wurde, hat ... 10. Nachdem er in seine Wohnung zurückgekehrt war, mußte ... 11. Seitdem er einen Unfall gehabt hat, kann ...

Übung 13: 1. Bevor das Fußballspiel begann, loste ... 2. Während das Spiel lief, feuerten ... 3. Wenn ein Tor fiel, gab ... 4. Sofort nachdem (Sobald) ein Foul geschehen war, zeigte ... 5. Seit ein verletzter Spieler ausgetauscht worden war, wurde ... 6. Nachdem das Spiel beendet war, tauschten ...

145

Übung 1: B. ..., weil er eine nette Freundin gefunden hat. C. ..., weil er hier mal richtig tanzen kann. D. ..., weil er sich mal mit seinen Freunden aussprechen kann. E. ..., weil er sich hier mal in seiner Muttersprache unterhalten kann. F. ..., weil er hier mal keine Rücksicht zu nehmen braucht. G. ..., weil er mal Gelegenheit hat, seine Sorgen zu vergessen. H. ..., weil er so verliebt ist. I. ..., weil er gern die Musik seiner Heimat hört.

146

Übung 2: B. ..., weil der Autobus eine Panne hatte. C. ..., weil der Wecker nicht geklingelt hat. D. ..., weil die Straßenbahn stehen geblieben war. E. ..., weil der Zug Verspätung hatte. F. ..., weil die Mutter verschlafen hat. G. ..., weil das Motorrad nicht angesprungen ist. H. ..., weil die Straße wegen eines Verkehrsunfalls gesperrt war. I. ..., weil er seinen Bruder ins Krankenhaus fahren mußte. J. ..., weil sie in den falschen Bus gestiegen ist.

Übung 3: A. ..., weil ich keine Zeit hatte. B. ..., weil ich mir den Fuß verletzt habe. C. ..., weil ich zum Arzt habe gehen müssen. D. ..., weil ich mir einen Zahn habe ziehen lassen müssen. E. ..., weil ich das Auto in die Werkstatt habe bringen müssen. F. ..., weil ich entlassen worden bin und mir einen neuen Job habe suchen müssen. G. ..., weil ich mich bei meiner neuen Firma habe vorstellen müssen. H. ..., weil ich zu einer Geburtstagsparty habe gehen müssen. I. ..., weil ich auf die Kinder meiner Wirtin habe aufpassen müssen.

Übung 4: 1. ..., weil er ... hat zusammensparen können. 2. ..., weil sie ... haben warten wollen. 3. ..., weil er ... hat herunterkommen wollen. 4. ..., weil das Bauamt ... nicht hat erlauben wollen. 5. ..., weil er einstöckig hat bauen sollen. 6. ..., weil sie ... haben benutzen können.

147

Übung 5: 1. abgeholt werden müssen 2. ein Schrank aufgebaut werden muß 3. ausgetauscht werden müssen. 4. ausgeliefert werden muß 5. eingerichtet werden muß 6. ausgeliefert werden müssen. 7. ein Elektroherd installiert werden muß 8. verlegt werden müssen

Übung 6: 1. weil Gemälde von Picasso ausgestellt werden / ausgestellt werden sollen. 2. weil zwei Mozartopern aufgeführt werden / aufgeführt werden sollen. 3. weil die Landesgartenschau eröffnet wird / eröffnet werden soll. 4. weil ein Komponist und zwei Dichter geehrt werden / geehrt werden sollen. 5. weil der ... ernannt wird / ernannt werden soll. 6. weil ein Denkmal ... errichtet wird / errichtet werden soll. 7. weil das neue Hallenbad eingeweiht wird / eingeweiht werden soll. 8. ein Sängerwettstreit veranstaltet wird / veranstaltet werden soll. 9. weil Kulturfilme vorgeführt werden / vorgeführt werden sollen. 10. weil ein Rennen ... gestartet wird / gestartet werden soll.

Übung 7: 1. Gehst du nicht mit, weil du nicht gebeten worden bist? 2. Singst du nicht mit, weil du nicht aufgefordert worden bist? 3. Wehrst du dich nicht, weil du nicht bedroht worden bist? 4. Kommst du nicht zur Party, weil du nicht eingeladen worden bist? 5. Verklagst du ihn nicht vor Gericht, weil du nicht geschädigt worden bist? 6. Gehst du nicht zu dem Vortrag, weil du nicht informiert worden bist? 7. Sitzt du immer noch hier, weil du nicht abgeholt worden bist? 8. Kommst du hier herein, weil du nicht kontrolliert worden bist? 9. Hast du das kaputte Auto gekauft, weil du nicht gewarnt worden bist? 10. Bist du so enttäuscht, weil du nicht befördert worden bist?

148

Übung 1: 1. Wenn der Empfänger den Brief nicht annimmt, geht er an den Absender zurück. Der Brief geht an den Absender zurück, wenn ... 2. Wenn der Brief ... soll, kann man ... Man kann ..., wenn ... 3. Wenn es sich um ... handelt, schicken Sie ... Sie schicken ..., wenn ... 4. Wenn ein Brief ... ist, kostet die Sendung ... Die Sendung kostet ..., wenn ... 5. Wenn eine Warensendung ... ist, kann man ... Man kann ..., wenn ... 6. Wenn Sie ... nützen, sparen Sie ... Sie sparen Zeit, wenn Sie ... 7. Wenn Sie telefonieren, zahlen Sie ... Sie zahlen ..., wenn Sie ... 8. Wenn Sie ... erfahren wollen, können Sie ... Sie können ..., wenn Sie ... 9. Wenn Sie ... versenden wollen, halten die Postämter ... Die Postämter halten ..., wenn Sie ... 10. Wenn Sie ... haben, können Sie ... Sie können ..., wenn Sie ...

149

Übung 2: 1. Nimmt der Empfänger ... an, so geht er ... 2. Soll der Brief ... erreichen, so kann man ... 3. Handelt es sich ..., so schicken Sie ... 4. Ist ein Brief ..., so kostet ... 5. Ist eine Warensendung ..., so kann man ... 6. Nützen Sie ..., so sparen ... 7. Telefonieren Sie ..., so zahlen Sie ... 8. Wollen Sie ..., so können Sie ... 9. Wollen Sie ... versenden, so halten die Postämter ... 10. Haben Sie ..., so können Sie ...

Übung 3: 1. Wenn man Motorrad fährt, muß man ... 2. Wenn man ein Medikament einnimmt, muß man ... 3. Wenn man den Park besuchen will, muß man ... 4. Wenn es sehr heiß ist, fällt der Unterricht ... 5. Wenn man einige Französischkenntnisse hat, kann man ... 6. Wenn der Erwachsene acht Stunden schläft, ist er ... 7. Wenn du dich entsprechend beeilst, kannst du ... 8. Wenn ihnen die Ware nicht gefällt, kann sie ... 9. Wenn man mit dem Pulver unvorsichtig umgeht, kann es ... 10. Wenn Sie die Pflanzen sorgfältig pflegen, werden sie Ihnen jahrelang Freude

bereiten. 11. Wenn das Gelände unerlaubt betreten wird, erfolgt Strafanzeige ... 12. Wenn die Feuerglocke ertönt, müssen alle Personen ...

Übung 4: 1. Angenommen, ich werde krank, ... 2. Angenommen, der Hausbesitzer kündigt mir die Wohnung, ... 3. ..., es sei denn, er ruft mich. 4. Vorausgesetzt, ihr alle unterschreibt auch den Protestbrief, so ... 5. Gesetzt den Fall, das Telefon klingelt, so ... 6. Gesetzt den Fall, er hat den Unfall verursacht, so ... 7. Unter der Voraussetzung, sie bestellen den Leihwagen eine Woche vorher, so ... 8. Gesetzt den Fall, Sie fahren den Leihwagen zu Bruch, so ... 9. ..., es sei denn, es regnet in Strömen. 10. Angenommen, ich soll gleich im Krankenhaus bleiben, so ...

150

Übung 5: Angenommen, daß ich krank werde, so ... 2. Angenommen, daß der Hausbesitzer mir die Wohnung kündigt, so ... 3. ..., es sei denn, daß er ... 4. Vorausgesetzt, daß ihr alle auch ... unterschreibt, so ... 5. Gesetzt den Fall, daß das Telefon klingelt, so ... 6. Gesetzt den Fall, daß er ... hat, so ... 7. Unter der Voraussetzung, daß Sie ... bestellen, so ... 8. Gesetzt den Fall, daß Sie ... fahren, so ... 9. ..., es sei denn, daß es ... regnet. 10. Angenommen, daß ich gleich im Krankenhaus bleiben soll, so ...

Übung 6: (zum Beispiel) 1. ..., so muß ich ihn verklagen. 2. so höre ich auf zu arbeiten. 3. sind wir alle verloren. 4. gehe ich zu der Veranstaltung. 5. werde ich diese Anschaffung machen. 6. Ich mache die Wanderung mit, ...

151

Übung 1: 1. ... so stark, daß die Menschen ... erschrecken ... rannten. 2. ..., so daß die Menschen ... wollten. 3. ..., so daß die Familien ... mußten. 4. ... so groß, daß das Land ... bat. 5. ..., so daß die Menschen ... konnten. 6. ..., so daß die Menschen ... konnten. 7. ... so erschüttert, daß sie ... halfen. 8. ..., so daß ... konnten.

152

Übung 2: 1. ... so komische Bewegungen, daß wir ... mußten. 2. ... einen so gefährlichen Sprung, daß die Zuschauer ... anhielten. 3. ... so schwierige Kunststücke, daß die Zuschauer ... klatschten. 4. ... so laut und böse, daß ... anfangen zu weinen. 5. ... so viele Blumen ..., daß die Manege ... aussah. 6. ... so laut, daß einige Leute ... zuhielten. 7. ... so viele ..., daß die Manege ... war. 8. ... so geschickt Fußball, daß die Zuschauer ... waren.

153

Übung 1: 1. ..., obwohl / obgleich / obschon a) ich ihn eingeladen hatte. b) er fest zugesagt hatte. c) er kommen wollte. d) ich seine Hilfe benötige. e) er uns ... wollte. f) er wußte, ... 2. ..., obwohl / obgleich / obschon a) sie ein Taxi genommen hatte. b) sie sich drei ... hatte. c) sie sich übers ... hatte wecken lassen. d) die Straße frei war. e) sie pünktlich hatte kommen wollen. f) sie einen wichtigen Termin hatte. g) sie mir versprochen hatte. ... 3. ..., obwohl / obgleich / obschon a) ich ... genommen hatte. b) ich ... war. c) niemand ... hatte, d) ich ... gearbeitet hatte. e) ich sehr müde war. f) das Hotelzimmer ... hatte. g) kein Verkehrslärm zu hören war. h) ich eigentlich gar keine Sorgen hatte. 4. ..., obwohl / obgleich / obschon a) es ... war. b) die Finanzierung ... war. c) der Bauplatz ... war. d) der Bauauftrag ... war. e) die Bürger ... gefordert hatten. f) auch die Schulen es dringend benötigen. g) auch die Randgemeinden ... interessiert waren. h) man es schon längst hatte bauen wollen.

154

Übung 2: 1. a) ich hatte ihn zwar eingeladen, aber er ist nicht gekommen. b) Er hatte zwar ..., er ist aber doch nicht gekommen. c) Er wollte zwar kommen, er ist aber doch nicht gekommen. d) Ich benötige zwar seine Hilfe, er ist dennoch nicht gekommen. e) Er wollte uns zwar ..., er ist trotzdem nicht gekommen f) Er wußte zwar, ..., er ist aber nicht gekommen. 2. a) Sie hatte zwar ein Taxi genommen, sie kam dennoch zu spät. b) Sie hatte sich zwar ..., sie kam aber trotzdem zu spät. d) Die Straße war zwar frei, sie kam aber doch zu spät. e) Sie hatte zwar pünktlich kommen wollen, sie kam aber zu spät. f) Sie hatte zwar ..., sie kam trotzdem zu spät.

g) Sie hatte mir zwar versprochen, ..., sie kam dennoch zu spät. 3. a) Ich hatte zwar ein Schlafmittel genommen, ich konnte trotzdem nicht schlafen. b) Ich war zwar nicht aufgeregt, ich konnte dennoch ... c) Niemand hatte mich zwar geärgert, ich konnte trotzdem ... d) Ich hatte zwar bis ..., ich konnte aber doch ... e) Ich war zwar müde, ich konnte trotzdem ... f) Das Hotelzimmer hatte zwar ..., ich konnte trotzdem nicht ... g) Zwar war kein ..., dennoch konnte ich ... h) Zwar hatte ich ..., dennoch konnte ich ... 4. a) Es war zwar ..., das Hallenbad wurde trotzdem ... b) Die ... war zwar gesichert, ... wurde trotzdem nicht gebaut. c) Der ... war zwar vorhanden, ... wurde allerdings nicht gebaut. d) Der ... zwar bereits ..., wurde allerdings nicht gebaut. e) ... hatten es zwar seit Jahren ..., wurde dennoch nicht gebaut. f) ... benötigten es zwar dringend, ... wurde dennoch nicht gebaut. g) ... waren zwar daran interessiert, ... wurde allerdings nicht gebaut. h) ... hatte es zwar schon längst, ... wurde allerdings nicht gebaut. h) ... hatte es zwar schon längst ..., wurde trotzdem nicht gebaut.

Übung 4: 1. Er war unschuldig, dennoch wurde er ... 2. Obwohl er unschuldig war, wurde er ... 3. Die Familie wohnte zwar ..., wir besuchten uns aber doch ... Obgleich die Familie ..., besuchten wir uns ... 3. Wir mußten ..., dennoch/trotzdem unterhielten wir uns ... Obwohl wir beide ... mußten, unterhielten wir uns ... 4. Wir verstanden uns gut; allerdings stritten wir uns ... Obschon wir uns ... stritten, verstanden wir uns ... 5. ... zwar sehr freundlich, die Gäste brachen dennoch ... Obwohl die Gastgeber ... waren, brachen die Gäste ... 6. Obschon die Arbeiter ... streikten, konnten sie ... Die Arbeiter ...; trotzdem konnten sie ... 7. ...; indessen brachte er es ... Obgleich er ... hatte, brachte er es ... 8. ...; dennoch badeten sie ... Obwohl die Jungen ..., badeten sie ...

157

Übung 1: 1 als h 2 als g 3 wie e 4 als c 5 wie f 6 als d 7 wie a 8 als b

Übung 2: 1. ... teurer, als ich angenommen hatte. ... nicht so teuer, wie ... 2. ... größer, als ich vermutet hatte ... nicht so groß, wie ... 3. ... schneller verkauft, als ich gedacht hatte. ... nicht so schnell, wie ... 4. ... besser, als ich gedacht hatte. ... nicht so gut, wie ... 5. ... länger, als ich befürchtet hatte. ... nicht so lange, wie ... 6. ... größer, als ich gedachte hatte. ... nicht so groß, wie ... 7. ... mehr Bekannte getroffen, als ich gehofft hatte. ... nicht so viel Bekannte getroffen, wie ... 8. ... später nach Hause ..., als ich vermutet hatte. ... nicht so spät nach Hause ..., wie ... **Übung 3:** 1. ... lohnender, als ich erwartet hatte. ... nicht so lohnend, wie ... 2. ... besser eingerichtet, als ich gehofft hatte. ... nicht so gut eingerichtet, wie ... 3. ... ruhiger, als ich erwartet hatte. ... nicht so ruhig, wie ... 4. ... reichhaltiger, als ich gedacht hatte. ... nicht so reichhaltig, wie ... 5. ... interessanter, als ich geglaubt hatte. ... nicht so interessant, wie ... 6. ... lebhafter diskutiert, als ich vermutet hatte. ... nicht so lebhaft diskutiert, wie ... 7. ... mehr gestritten, als ich befürchtet hatte. ... nicht so viel gestritten, wie ... 8. ... mehr Kollegen getroffen, als ich geglaubt hatte. ... nicht so viele Kollegen getroffen, wie ...

158

Übung 4: 1. Je mehr er trank, desto lauter wurde er. 2. Je weniger er ißt, desto schlechter gelaunt ist er. 3. Je gründlicher du arbeitest, desto größer wird dein Erfolg sein. 4. Je teurer das Hotel ist, desto zufriedenstellender ist der Komfort. 5. Je schneller der Ausländer sprach, desto weniger konnten wir verstehen. 6. Je mehr Fremdsprachen die Sekretärin spricht, desto leichter findet sie eine gute Stellung. 7. Je schwächer das Herz ist, desto schwieriger ist eine Operation. 8. Je deutlicher du sprichst, desto besser kann ich dich verstehen. 9. Je dunkler es ist, desto größer ist die Angst der Kleinen. 10. Je besser das Essen gewürzt ist, desto besser schmeckt es.

Übung 5: Je später es wurde, desto fröhlicher wurden die Gäste. 2. Je sorgfältiger du arbeitest, desto mehr Aufträge bekommst du. 3. Je trauriger die Musik ist, desto

melancholischer werde ich. 4. Je weniger Geld ich bekomme, desto sparsamer muß ich sein. 5. Je weiter der Vertreter beruflich fahren muß, desto mehr kann er von der Steuer absetzen. 6. Je klüger und fleißiger ihre Schüler waren, desto mehr Spaß machte ihr die Arbeit. 7. Je wütender Hans wurde, desto lauter mußte Gisela lachen. 8. Je berühmter die Künstler, die ..., waren, desto mehr Zuschauer kamen, aber desto teurer wurden die Plätze. 9. Je länger er sich in Italien aufhält, desto besser spricht er Italienisch. 10. Je schneller du fährst, desto größer ist die Unfallgefahr.

Übung 6: 1. desto schlechter verstehe ich. 2. desto bitterer ist er. 3. desto höher steigen die Preise. 4. desto unpersönlicher ist es. 5. desto wütender wurde er. 6. desto sympathischer erschien sie mir. 7. desto vertrauter wurden wir miteinander. 8. desto zurückhaltender werde ich. 9. desto weniger hört man dir zu. 10. desto weniger wird geschmuggelt.

Übung 7: 1. Je höflicher du schreibst, eine desto höflichere Antwort bekommst du. 2. Je öfter du ihn triffst, ein desto besseres Verhältnis wirst du mit ihm haben. 3. Je schneller du fährst, einen desto teureren Wagen mußt du kaufen. 4. Je knapper das Geld ist, einen desto höheren Zinssatz mußt du zahlen. 5. Je näher wir dem Ziel kamen, ein desto stärkeres Hungergefühl quälte mich.

Übung 8: 1. Wie Sie wissen, werde ich ... 2. Wie ich Ihnen schon sagte, werden wir ... 3. Wie ich schon erwähnte, werde ich ... 4. Wie ich Sie schon gebeten habe, werde ich von ... 5. Wie ich geplant habe, werde ich ... 6. Wie ich hoffe, wird mir die Ruhe ...

159 Übung 9: 1. Die Heizkosten kann man auch noch senken, indem man die Temperaturen ... läßt und die Zimmertemperatur ... senkt. 2. Man kann ferner die Wohnung ..., indem man Isoliermaterial ... anbringt. 3. Wir können Rohstoffe sparen, indem man im ... wiederverwendet. 4. Man kann Benzin sparen, indem man ... Autos fährt und öfter mal zu Fuß geht. 5. Die Regierung kann ... schützen, indem sie ... vorschreibt. 6. Man kann die Stadtbewohner ... schützen, indem man ... einrichtet und ... baut.

Übung 10: 1. ... verhindert werden, indem man einen Deich baut. 2. ..., indem sie ihn nach dem Attentat sofort operierten. 3. ..., indem er einen gebogenen Draht verwendete, ... 4. ..., indem sie falsche oder ungenaue Forschungsergebnisse veröffentlichten. 5. ..., indem alle Zollstellen rechtzeitig informiert wurden. 6. Indem der Spion wichtige Informationen an das feindliche Ausland weitergegeben hat, hat er ... 7. ..., indem er auf den Alarmknopf drückte. 8. Indem er die Sterne beobachtete, hat Kopernikus erkannt, ... 9. ..., indem man die Werbung ... verbietet. 10. ..., indem sie auf Bier und fette Speisen verzichten. 11. ... Umwelt, indem sie modische, aber unbrauchbare Dinge kaufen, die ...

160 Übung 1: 1. ..., um ... zu finden. 2. ..., um ... zu erfragen. 3. ..., damit mir niemand zuvorkommt. 4. ..., damit ihnen die Leute nicht das Haus einrennen. 5. ..., damit die Möbel später auch hineinpassen. 6. ..., um ... zu sparen. 7. ..., damit die Versicherung dann auch bezahlt, wenn ... 8. ..., um ... einrichten zu können. 9. ..., um uns ein bißchen zu erholen.

161 Übung 2: 1. ..., um dort eine Stelle ... anzunehmen. 2. ..., um sich seine ... anzuschauen. 3. ..., um den ... zu erreichen. 4. ..., damit die Schornsteinfeger daran hochklettern können. 5. ..., um nicht in die Tiefe zu stürzen. 6. ..., damit seine Kameraden ihn hören. 7. ..., um nicht zu verhungern. 8. ..., um die Steine herauszulösen. 9. ..., um ihn zu suchen. 10. ..., um hindurchzukriechen. 11. ..., damit er sich ... erholt. 12. ..., damit er sich ... befreit.

162 Übung 3: 1. Er düngt ..., damit die Pflanzen besser wachsen können. 2. Er hat Kühe, um Milch gewinnen zu können. 3. Er braucht eine Leiter, um die Äpfel und Birnen ernten zu können. 4. Er nimmt ... auf, um eine Hühnerfarm einrichten zu können. 5. Er annonciert in der Zeitung, um die Fremdenzimmer ... vermieten zu können. 6. Er kauft ..., damit sich die Gäste daran freuen können. 7. Er richtet ein, um die Gäste dort unterbringen zu können. 8. Er baut ein kleines ..., damit sich die Gäste erfrischen und sich wohl fühlen können.

163 Übung 1: 1. ..., um schnell reich zu werden. 2. Ohne das Geld zu zählen, packte sie ... 3. ..., um schnell unerkannt zu verschwinden. 4. Anstatt die beiden Taschen mitzunehmen, ließen sie ... 5. Ohne noch einmal zurückzukommen, rasten die ... 6. ..., um nach Amerika zu entkommen. 7. Anstatt mit einem Scheck zu zahlen, kauften sie ... 8. Um in der Großstadt unterzutauchen, verließen sie ... 9. ..., ohne Widerstand zu leisten. 10. ..., um vor Gericht gestellt zu werden. 11. ..., ohne irgendeine Gemütsbewegung zu zeigen.

Übung 2: 1. ..., um es seiner Frau ... zu schenken. 2. ..., ohne den Abschied darauf zu schreiben. 3. ..., ohne daß das Armband kam. 4. Anstatt anzurufen, schimpfte er ... 5. ..., ohne daß ihr Mann ihr das Armband schenken konnte. 6. ..., damit sie ... zuschicken. 7. ..., ohne daß das ... eine Erklärung für ... abgab. 8. Ohne etwas von dem Geschenk ihres Mannes zu wissen, kam Frau Huber am Tag der Zustellung des Päckchens aus der Stadt zurück ...

164 Übung 3: 1. a) sich eine Pause zu gönnen. b) daß ein Verlag ihm die Abnahme garantiert hatte. 2. a) daß der Beamte einen Blick hineinwarf. b) Ohne darum gebittet worden zu sein. 3. a) damit sein Freund ihn sehen konnte. b) um von seinem Freund gesehen zu werden. 4. a) daß seine Kinder ihm dabei halfen. b) den Aufzug zu benutzen. 5. a) damit die Bahnfahrt nicht so langweilig würde. b) um sich damit die Langeweile zu vertreiben. 6. a) um bei sinkender ... zu haben. b) damit ihr Einkommen ... behielt. 7. a) sich mit der ... abzusprechen. b) daß die ... davon informiert worden war. 8. a) an das Wohl der Firma zu denken. b) daß wichtige Entscheidungen gemacht worden wären. 9. a) daß der Betriebsrat informiert wurde. b) den Betriebsrat davon zu informieren. 10. a) damit die Maschinen nicht heimlich verkauft werden konnten. b) um vom ... zu finanzieren, ...

165 Übung 1: Wissen Sie vielleicht, ob ... / Können Sie mir sagen, ob ... / Ist Ihnen vielleicht bekannt, ob ... 1. der Metzger ... verkauft? 2. dieser Schuster ... macht? 3. Herr Hase auch ... ist? 4. Frau Klein ... arbeitet? 5. man sich ... holt? 6. der Ober ... bedient? 7. der Postbeamte ... bringt? 8. die Bank ... geöffnet ist? 9. der Busfahrer ... gegeben hat? 10. die Hauptpost ... eingerichtet hat? 11. der Kindergarten ... geschlossen ist? 12. es in der Schule ... gibt?

Übung 2: Sag mir bitte, 2. von wem du den Ring hast. 3. hinter welchem Baum sich der Junge versteckt hat. 4. was für ein Fahrrad sich dein Freund gekauft hat. 5. wo der Radiogummi liegt. 6. zum wievielten Mal du dieses Jahr nach Österreich im Urlaub fährst. 7. wessen Motorrad das ist. 8. in welchem Teil des Friedhofs deine Großeltern begraben liegen. 9. von welcher Seite die Bergsteiger den Mont Blanc bestiegen haben. 10. am wievielten April Mutter ihren sechzigsten Geburtstag hat. 11. um wieviel Uhr der Schnellzug hier ankommt. 12. wie viele Geschwister ihr seid. 13. welches Bein dir weh tut. 14. von wem du den Teppich hast. 15. wie oft du in der Woche nach Marburg in die Klinik fährst.

166 Übung 3: Ich weiß leider auch nicht / Ich kann Ihnen auch nicht sagen / Mir ist leider auch nicht bekannt, 1. wo Sie hier ... bekommen können. 2. warum die Flugzeuge ... nicht starten können. 3. wann das Flugzeug ... ankommen soll. 4. um wieviel Uhr Sie wieder hier sein müssen. 5. wo Sie Ihr Gepäck abgeben können.

6. wieviel türkische Pfund Sie ... mitnehmen dürfen.

Übung 4: 1. Das Rätsel, ob der Fahrer ... gewesen (ist) und gefahren ist, ist ... 2. Die Frage, ob er ... gefahren ist, wollte ... 3. Von der Feststellung, ob der Verletzte etwas gebrochen hat, hängt ... 4. Die Frage, ob der Fahrer ... gehabt hat, wird ... 5. Die Entscheidung, ob der Autofahrer ... verliert, muß ... 6. Die Ungewißheit, ob der Fahrer ... bekommt, macht ... 7. Von der Feststellung des Richters, ob sich der Angeklagte verfolgt gefühlt hat, hängt ... 8. Die Entscheidung, ob der Mann ... behalten wird, hängt ...

Übung 5: 1. Wir werden sehen, wer sonst noch mitfährt. 2. Ich weiß selbst nicht, wann wir zurückkommen. 3. Kannst du mir sagen, ob wir einen Paß mitnehmen müssen? 4. Ich möchte gern wissen, was die Fahrt kostet. 5. Sag mir bitte, ob ich vorne beim Fahrer sitzen kann. 6. Hans möchte gern wissen, ob die Frauen auch mitfahren. 7. Es muß uns doch gesagt werden, ob wir ... in ein Restaurant gehen oder ob wir das Essen mitnehmen müssen. 8. Ich weiß nicht, ob ich mein Fernglas mitnehmen soll. 9. Hans will wissen, warum er seine Kamera nicht mitnehmen soll. 10. Kannst du mal nachfragen, ob der Bus eine Klimaanlage hat?

169 Übung 1: 1. den 2. die 3. die 4. das 5. den 6. die 7. die 8. der 9. das 10. die 11. das 12. die 13. den 14. die

Übung 2: 1. Ein Flußschiff ist ein Schiff, das auf Flüssen verkehrt. 2. Ein Holzhaus ist ein Haus, das aus Holz gebaut ist. 3. Ein Wochenzeitung ist eine Zeitung, die jede Woche einmal erscheint. 4. Ein Monatszeitschrift ist eine Zeitschrift, die jeden Monat einmal erscheint. 5. Ein Elektromotor ist ein Motor, der von elektrischem Strom getrieben wird. 6. Ein Motorboot ist ein Boot, das von einem Motor getrieben wird. 7. Eine Mehlspeise ist eine Speise, die aus Mehl zubereitet wird. 8. Ein Kartoffelsalat ist ein Salat, der aus Kartoffeln zubereitet wird. 9. (Eine) Orgelmusik ist (eine) Musik, die mit einer Orgel ausgeführt wird. 10. (Eine) Blasmusik ist (eine) Musik, die mit Blasinstrumenten ausgeführt wird. 11. Ein Holzwurm ist ein Wurm, der im Holz lebt. 12. Ein Süßwasserfisch ist ein Fisch, der im Süßwasser lebt.

170 Übung 3: 1. Der Holzfäller ist ein Arbeiter, der Holz fällt. 2. Der Schornsteinfeger ist jemand, der die Schornsteine fegt. 3. Der Wäschetrockner ist ein Gerät, in dem man Wäsche trocknet. 4. Instrumentalmusik ist Musik, die mit Instrumenten ausgeführt wird. 5. Der Gewohnheitsverbrecher ist jemand, der gewohnheitsmäßig Verbrechen begeht. 6. Der Jagdhund ist ein Hund, der den Jäger auf der Jagd begleitet. 7. Die Klassenarbeit ist eine Arbeit, die in der Klasse ausgeführt wird. 8. Der Lastkraftwagen ist ein Wagen, der Lasten transportiert. 9. Die Steuerbehörde ist eine Behörde, die Steuern eintreibt. 10. Die Wasserpflanze ist eine Pflanze, die im Wasser existiert.

Übung 4: 1. Was machst du mit den 1000 Mark, die du im Lotto gewonnen hast? 2. Was machst du mit dem Hund, der von morgens bis abends bellt? 3. Was machst du mit dem Bügeleisen, das deine Freundin kaputtgemacht hat? 4. Was machst du mit der Kiste Wein, die dir deine Eltern zum Examen geschickt haben? 5. Was machst du mit der Palme, die dir deine Freunde gekauft haben? 6. Was machst du mit dem Papagei, der immer „Faulpelz“ ruft? 7. Was machst du mit dem Klavier, das dir deine Verwandten geschenkt haben? 8. Was machst du mit der Katze, die dir das Fleisch aus der Küche stiehlt?

Übung 5: 1. Was hat er denn mit der Farbe gemacht, die er sich gekauft hat? 2. Was hat sie denn mit den Topfpflanzen gemacht, die sie sich besorgt hat? 3. Was hat der Schriftsteller denn mit dem Roman gemacht, den er geschrieben hat? 4. Was haben die Kinder denn mit der Kreide gemacht, die sie aus der Schule mitgenommen haben? 5. Was hat die Katze denn mit der Maus gemacht, die sie gefangen hat?

6. Was hat der junge Mann denn mit dem Auto gemacht, das er kaputtgefahren hat? 7. Was hat die Nachbarin denn mit den Kleiderstoffen gemacht, die sie sich gekauft hat? 8. Was hat Fritz denn mit der Brieftasche gemacht, die er gefunden hat?

171 Übung 6: kein Lösungsschlüssel

Übung 7: 1. a) die b) die c) die 2. a) denen b) die c) die 3. a) die b) der c) die 4. a) der b) dem c) den 5. a) denen b) die c) die 6. a) der b) den c) den 7. a) dem b) der c) den 8. a) die b) der c) die 9. a) der b) den c) dem 10. a) die b) denen c) die

Übung 8: 1. a) dessen b) deren c) deren 2. a) dessen b) deren c) dessen 3. a) dessen b) deren c) deren 4. a) dessen b) deren c) dessen 5. a) dessen b) deren (dessen) c) deren 6. a) dessen b) deren c) deren 7. a) dessen (deren) b) deren c) dessen 8. a) dessen b) deren c) dessen

172 Übung 9: 1. Der Geiger, dessen Instrument gestohlen worden war, mußte ... 2. Der Dichter, dessen Romane immer große Erfolge waren, lebt ... 3. Man hat das Rathaus, dessen Räume dunkel und schlecht zu heizen sind, ... 4. Die Bürger, deren Proteste ... geführt hatten, jubelten. 5. Der Chirurg, dessen Herzoperationen ... verlaufen waren, wurde ... 6. Der Pilot, dessen Flugzeug zu brennen begonnen hatte, hatte ... 7. Der Autofahrer, dessen Straßenkarten ... waren, hatte ... 8. ... Bus, dessen Fahrer betrunken war, nicht weiterfahren. 9. ... Auto, dessen Motor defekt war, ... 10. ... Frau, deren Sohn ... verunglückt war, zu beruhigen. 11. ... Post, deren Schalter ... geschlossen war. 12. ... Zeugen, deren Aussagen widersprüchlich waren, nicht täuschen. 13. Die Angeklagte, deren Schuld erwiesen war, wurde ... 14. ... Türen der Bank, deren Öffnungszeiten sich geändert hatten. 15. ... Deutschen, dessen Fremdsprachenkenntnisse sehr gering waren, war ...

175 Übung 1: 1. Das Ruhrgebiet ist die Gegend, in der es die meisten Industrieanlagen gibt. 2. Der Rhein ist der Fluß, an dem der Lorelei-Felsen steht. 3. Der Teutoburger Wald ist der Wald, in dem das Hermanns-Denkmal steht. 4. Die Alpen sind das Gebirge, in dem es die höchsten Berge gibt. 5. Die Wasserkuppe ist der Berg, auf dem der Segelflug zum ersten Mal erprobt wurde. 6. Bonn ist die Stadt, in der Beethoven geboren ist, und Wien ist die Stadt, in der er gestorben ist. 7. Die Schweiz ist der Staat, in dem es ... gibt. 8. Der Bodensee ist der See, an dem ... haben. 9. Die Ostfriesen sind die Leute, über die ... erzählt werden. 10. Dresden ist die Stadt, in der ... standen. 11. Es sind die Mündungen der Elbe und der Weser, vor denen die Insel Helgoland liegt. 12. Worms und Speyer sind die zwei Städte, in denen ... begraben liegen. 13. Innsbruck ist die Stadt, in deren Nähe die ... ausgetragen wurden. 14. Der St. Gotthard ist der Berg, durch den die Straße ... führt. 15. Der Großglockner ist der Berg, nach dem die ... benannt ist.

Übung 2: 1. Ein Holzfaß ist ein Behälter, in dem man z.B. Wein lagern kann. 2. Ein Fahrrad ist ein Verkehrsmittel, mit dem man sich mit eigener Kraft fortbewegen kann. 3. Eine Dachrinne ist ein Rohr, durch das das Regenwasser vom Dach geleitet wird. 4. Ein Staubsauger ist eine Maschine, mit der man Teppiche säubert. 5. Ein Videorecorder ist ein Gerät, mit dem man Fernsehsendungen aufnehmen und wiedergeben kann. 6. Eine Lupe ist ein Glas, mit dem man kleine Dinge groß sehen kann. 7. Ein Tresor ist ein Schrank aus Stahl, in dem man das Geld vor Dieben oder Feuer schützen kann. 8. Ein Herd ist eine Kucheneinrichtung, auf dem man warme Speisen zubereiten kann.

176 Übung 3: 1. Wem die Lösung nicht gefällt, der soll es bitte sagen. 2. Wem noch Geld zusteht, der soll schnell einen Antrag stellen. 3. Wessen Auftrag noch nicht abgegeben ist, der soll ihn jetzt gleich im Sekretariat abgeben. 4. Wen das nicht interessiert, der soll ruhig schon weggehen. 5. Wer an der Bildung einer Fußball-

mannschaft interessiert ist, (der) soll bitte um 17 Uhr hierher kommen. 6. Wer noch Fragen hat, (der) soll sie jetzt vorbringen. 7. Wer die Aufgabe nicht versteht, (der) soll bitte zu mir kommen. 8. Wem noch etwas Wichtiges eingefallen ist, der soll es auf einen Zettel schreiben und ihn mir geben. 9. Wessen Arbeit noch nicht fertig ist, der soll sie nächste Woche abgeben. 10. Wer noch Hilfe braucht, (der) soll sich bitte an den Assistenten wenden.

Übung 4: 1. was; was 2. worunter; worüber 3. wozu; wovor; was 4. woraus; wodurch 5. wogegen; wobei 6. wofür; wovon 7. womit 8. was; was 9. was 10. wo 11. was 12. was 13. wo 14. wo

177

Übung 5: 1. ..., wo sich riesige Ölfelder bilden. 2. ..., worauf Umweltschützer immer wieder warnend aufmerksam machen. 3. ..., worüber sich Fachleute große Sorgen machen. 4. ..., worüber die Fachleute aller Länder beraten müssen. 5. ..., was indirekt eine Gefahr ... bedeutet. 6. ..., wodurch möglicherweise ... abnehmen wird. 7. ..., wogegen die ... protestieren, was aber leider ... hat. 8. ..., wobei sie ... setzen. 9. ..., wodurch ... wird. 10. ..., worunter besonders unsere Nadelbäume leiden, was aber auch schon zum ... führte.

Übung 6: 1. Was mir Hoffnung macht, ist, daß er aufsteht und schon wieder normal läuft. 2. Was nach dem Schlaganfall leider zurückgeblieben ist, ist ein leichtes Zittern seiner linken Hand. 3. Was ihm sein Arzt geraten hat, ist, daß er das Rauchen aufgeben soll. 4. Was mich beunruhigt, das sind seine kleinen Gedächtnislücken. 5. Was er während seiner Krankheit vergessen haben muß, ist, daß er einige Jahre in Berlin gelebt hat. 6. Was mir auffiel, war, daß er auf alten Fotos seine ehemaligen Nachbarn nicht wiedererkennen konnte. 7. Was mich tröstet, ist, daß er diesen Gedächtnisverlust gar nicht bemerkt. 8. Was er trotz seiner 89 Jahre behalten hat, ist seine positive Lebenseinstellung.

178

Übung 7 a: Ist das der Herr, 1. mit dem du gesprochen hast? 2. den du eben begrüßt hast? 3. dessen Tochter eine Freundin von dir ist? 4. der Journalist bei ... ist? 5. dessen Bücher ich ... habe liegen sehen? 6. von dem du mir neulich schon mal erzählt hast? **b:** Hier ist die Uhr, 1. die ich so lange gesucht habe. 2. die du mir geschenkt hast. 3. mit der ich versehentlich ins Wasser gegangen bin. 4. deren Glas ich verloren habe. 5. von der du so geschwärmt hast. 6. mit der ich beim Uhrmacher gewesen bin. **c:** Das Buch, ..., gehört mir. 1. das einen blauen Einband hat 2. in dem du liest 3. von dem du gesprochen hast 4. das du in deine Mappe gesteckt hast 5. das ich dir vor einem Jahr geliehen habe 6. aus dem du die betreffenden Seiten kopieren kannst **d:** 1. das man ... beantragen muß 2. für das man ... mitbringen muß 3. um das ich mich beworben habe 4. um dessen Erwerb sich viele Studenten bemühen 5. das von ... vergeben wird 6. von dem du gehört hast **e:** 1. bei dem auch ... sein können 2. den einige ... haben 3. der ein ... prüft 4. den ich gestern habe machen müssen 5. von dessen Schwierigkeitsgrad ich ... war 6. von dessen Ergebnis ... abhängt **f:** 1. die ihr ... feiern 2. mit denen der Chef feiern will 3. denen der Betriebsrat gratulieren will 4. die ein Geschenk erhalten sollen **g:** 1. die ein Motorrad gestohlen haben sollen 2. denen man ... machen will 3. die von ... gesucht werden 4. deren Eltern ... sind 5. von denen man noch ... erzählt

179

Übung 8: Die verschiedenen Möglichkeiten der Satzverknüpfung sind mit a) b) usw. angegeben. Die stilistisch weniger guten Lösungen sind in Klammern gestellt. (Es sind auch noch andere Möglichkeiten denkbar.)

Z. 1a) Ein alter Mann, *dessen Haus* in der Nähe einer Eisenbahnstrecke lag, konnte nicht einschlafen, *weil* das Geräusch des vorbeifahrenden Zuges anders als gewöhnlich klang.

b) ... nicht einschlafen, *denn* das Geräusch des vorbeifahrenden Zuges klang ...

c) (Das Geräusch des vorbeifahrenden Zuges klang anders als gewöhnlich, *deshalb/darum/deswegen* konnte ein alter Mann, *dessen Haus* ... lag, nicht einschlafen.)

Z. 3a) Er wollte nachsehen, *was* dieses seltsame Geräusch hervorgerufen hatte, *darum/deswegen/deshalb* stand er auf und zog seinen Wintermantel über seinen Schlafanzug.

b) Er stand auf und zog seinen Wintermantel über seinen Schlafanzug, *weil* er nachsehen wollte, *was* dieses seltsame Geräusch hervorgerufen hatte.

c) ... Schlafanzug, *denn* er wollte nachsehen, *was* ... hervorgerufen hatte.

Z. 4a) Er nahm einen Stock, *denn* sein rechtes Bein war im Krieg verletzt worden, und es war Winter.

b) (Er nahm einen Stock, *weil* sein rechtes Bein ... verletzt worden war und es Winter war.)

c) Sein rechtes Bein war im Krieg verletzt worden, und es war Winter, *deshalb/deswegen/darum* nahm er einen Stock.

Z. 5a) Der Schnee lag hoch, und sein Bein begann schon nach wenigen Schritten zu schmerzen, *trotzdem* kehrte er nicht um, sondern kletterte ... auf den Eisenbahndamm.

b) ... zu schmerzen, er kehrte *trotzdem* nicht um, sondern kletterte ...

c) ... zu schmerzen, *aber* er kehrte *doch* nicht um, sondern ...

d) ... zu schmerzen, er kehrte *aber doch* nicht um, sondern ...

e) *Obwohl* der Schnee hoch lag und sein Bein schon nach wenigen Schritten zu schmerzen begann, kehrte er nicht um, sondern kletterte ...

Z. 7a) Seine kleine Taschenlampe, *die* er vorsichtshalber mitgenommen hatte, war gut zu gebrauchen, *denn* das Licht der Laternen reichte nicht weit.

b) ... zu gebrauchen, *weil* das Licht ... nicht weit reichte.

c) Das Licht der Laternen reichte nicht weit, *darum* war seine kleine Taschenlampe, *die* er ... mitgenommen hatte, gut zu gebrauchen.

d) (Seine kleine Taschenlampe war gut zu gebrauchen, *denn* das Licht ... reichte nicht weit, *darum* hatte er sie vorsichtshalber mitgenommen.)

e) (... war gut zu gebrauchen, *weil* das Licht ... nicht weit reichte, *darum* hatte er ...)

Z. 9 Nach längerem Suchen fand er endlich die Stelle, *woran* der die Schiene gerissen war.

Z. 10a) Es war spät in der Nacht, und der Wind pfiff, *trotzdem* gab er nicht auf und lief den langen Weg bis zur nächsten Bahnstation, *denn* er wollte unbedingt die Menschen retten, *die* ahnungslos in dem nächsten Schnellzug saßen, *der* aus München kam.

b) ... der Wind pfiff, *aber* er gab (doch) nicht auf, *weil* er ... die Menschen retten wollte, *die* ...

c) (... er gab nicht auf, *weil* er die Menschen, *die* im ... Schnellzug, *der* aus München kam, saßen, retten wollte.)

d) *Obwohl* es spät in der Nacht war und der Wind pfiff, gab er nicht auf und lief ...

e) Er wollte unbedingt die Menschen retten, *die* in dem nächsten Schnellzug, *der* aus München kam, saßen, *darum* gab er nicht auf und lief den langen Weg bis zur nächsten Bahnstation, *obwohl* es spät in der Nacht war und der Wind pfiff.

Z. 13a) Der Bahnhofsvorsteher hielt den alten Mann, *der* ihm die Nachricht von einer zerrissenen Schiene brachte, zunächst für verrückt, *aber* der Beamte kam (doch) endlich mit, um den Schaden selbst anzusehen.

b) ... zunächst für verrückt, *trotzdem* kam er endlich mit, um ...

c) *Obwohl* der Bahnhofsvorsteher den alten Mann, *der* ihm die Nachricht ... brachte, zunächst für verrückt hielt, kam er endlich mit, um ...

d) (Der Bahnhofsvorsteher hielt den alten Mann zunächst für verrückt, *weil* der alte Mann ihm die Nachricht von einer zerrissenen Schiene brachte, *trotzdem* kam er ... mit, um ...)

Z. 15a) *Obwohl* sich der Schnellzug mit großer Geschwindigkeit der gefährlichen Stelle näherte, gelang es dem Beamten, *der* eine weithin sichtbare rote Lampe schwenkte, im letzten Augenblick dem Zugführer ein Zeichen zu geben.

b) Der Schnellzug näherte sich ... der gefährlichen Stelle, *aber* es gelang dem Beamten, *der* eine ... Lampe schwenkte, im letzten Augenblick ...

180

Übung 9:

Z. 1a) Ein junger Mann, *der* einige Zeit in einer Druckerei gearbeitet hatte, *wo* er sich seine Kenntnisse angeeignet hatte, stand vor Gericht, *weil* er falsche Fünfzigmarkscheine hergestellt hatte.

b) ... vor Gericht, *denn* er hatte ... hergestellt.

c) (Ein junger Mann, *der* einige Zeit in einer Druckerei gearbeitet hatte, *wo* er sich seine Kenntnisse angeeignet hatte, hatte falsche Fünfzigmarkscheine hergestellt, *darum/deswegen/deshalb* stand er vor Gericht.)

Z. 3a) *Obwohl* er sehr vorsichtig gewesen war und nur nachts gearbeitet hatte, hatte man ihn erwischt.

b) Er war sehr vorsichtig gewesen und hatte nur nachts gearbeitet, *trotzdem* hatte man ihn erwischt.

c) ... nur nachts gearbeitet, *aber* man hatte ihn (doch) erwischt.

Z. 4a) Der Hausmeister war aufmerksam geworden und hatte ihn bei der Polizei angezeigt, *denn* er hatte ihn einige Male nachts in den Keller schleichen sehen.

b) Der Hausmeister hatte ... ihn angezeigt, *weil* er ihn einige Male in den Keller hatte schleichen sehen.

c) Der Hausmeister hatte ihn einige Male in den Keller schleichen sehen, *deshalb* war er aufmerksam geworden und hatte ihn bei der Polizei angezeigt.

Z. 5a) Der Richter war dem Angeklagten, *der* arbeitslos war und sofort alles gestanden hatte, freundlich gesinnt, *aber* eine Gefängnisstrafe von zwei bis drei Jahren war ihm sicher, *weil* Geldfälschen hart bestraft werden muß.

b) ... freundlich gesinnt, *trotzdem* war ihm eine Gefängnisstrafe ... sicher, *denn* Geldfälschen muß hart bestraft werden.

c) Obwohl der Richter dem Angeklagten, *der* ... war und ... gestanden hatte, freundlich gesinnt war, war ihm eine Gefängnisstrafe ... sicher, *weil* ...

d) (Geldfälschen muß hart bestraft werden, *darum* war ihm eine Gefängnisstrafe ... sicher, *obwohl* der Richter dem Angeklagten, *der* arbeitslos war und sofort alles gestanden hatte, freundlich gesinnt war.)

Z. 8a) Zu Beginn der Verhandlung las der Richter die Anklageschrift vor, *in der* alle Beweisstücke aufgezählt waren: ...

Z. 10a) Der Gerichtsdienner, *der* ein ordentlicher Mensch war, war gebeten worden, diese Sachen, *die* man den Geschworenen einzeln zeigen mußte, auf den Richtertisch zu legen, *aber* zum großen Erstaunen des Richters fehlte das Falschgeld.

b) Der Gerichtsdienner, *der* ... war, war gebeten worden, die Sachen auf den Richtertisch zu legen, *weil* man sie den Geschworenen einzeln zeigen mußte, *aber* ...

c) *Obwohl* der Gerichtsdienner, *der* ... war, gebeten worden war, diese Sachen, *die* man den Geschworenen einzeln zeigen mußte, auf den Richtertisch zu legen, fehlte zum großen Erstaunen des Richters das Falschgeld.

Z. 13a) Man konnte das fehlende Beweisstück nicht finden, *deshalb* wurde bei der

Polizei angerufen, *die* den Fall bearbeitet und das Beweismaterial gesammelt hatte.

b) *Weil* man das ... Beweisstück nicht finden konnte, wurde bei der Polizei angerufen, *die* ... bearbeitet und ... gesammelt hatte.

c) Es wurde bei der Polizei, *die* ... bearbeitet und ... gesammelt hatte, angerufen, denn man konnte das ... Beweisstück nicht finden.

184

Übung 1: 1. diejenige Schülerin, diejenigen Schüler/Schülerinnen 2. mit dieser Schweizerin, mit diesen Schweizern/Schweizerinnen 3. von jener Österreicherin, von jenen Österreichern/Österreicherinnen 4. wegen jener Zollbeamtin, wegen jenen Zollbeamten/Zollbeamtinnen 5. durch diejenige Polin, durch diejenigen Polen/Polinnen 6. eine solche Studentin, solche Studenten/Studentinnen 7. trotz dieser Richterin, trotz dieser Richter/Richterinnen 8. solch eine Schauspielerin, solche Schauspieler/Schauspielerinnen

185

Übung 2a: 1. ... von dieser Waschmaschine. ...? Also diese Waschmaschine ..., die ist mir zu teuer. 2. ... von diesen Küchenmöbeln? Also diese Küchenmöbel ..., die sind mir zu bunt. 3. ... von dieser Nähmaschine? Also diese Nähmaschine ..., die ist mir zu unpraktisch. 4. ... von diesem Elektroherd? Also dieser Elektroherd ..., der ist mir zu unmodern. 5. ... von diesem Dampfbügeleisen? Also dieses Dampfbügeleisen ..., das ist mir zu kompliziert. 6. ... von diesem Spülbecken? Also dieses Spülbecken ..., das ist mir zu empfindlich. **b:** 1. ... die Einrichtung in dieser Küche? Die ...; dieselbe hat meine Schwester. 2. ... der Sessel an diesem Kamin? Der ...; denselben haben meine Eltern. 3. ... das Bücherregal in diesem Flur? Das ...; dasselbe hat meine Freundin. 4. ... die Stehlampe neben dieser Sitzecke? Die ...; dieselbe hat mein Freund. 5. ... der Stuhl vor diesem Schreibtisch? Der ...; denselben hat mein Nachbar. 6. ... das Rauchtischchen in dieser Ecke? Das ...; dasselbe hat mein Untermieter. **c:** 1. Welches Kofferradio ...? ... dieses Kofferradio, das ist angenehm leicht. 2. Welchen Cassettenrecorder ...? ... diesen C., der ist sehr gut. 3. Welche Lautsprecher ...? ... diese L., die sind sehr preiswert. 4. Welchen Videorecorder ...? ... diesen V., der ist wirklich sehr zuverlässig. 5. Welchen Taschenrechner ...? ... diesen T., der ist unglaublich preiswert. 6. Welche Schreibmaschine ...? ... diese Sch., die ist zur Zeit im Sonderangebot.

Übung 3: 1. solch einen; dieselben 2. diesem; demselben 3. Das; dieses; jenes; dieser; jener 4. diesem; jenem; das 5. Das; deren; die 6. derjenigen (derer) 7. derjenigen 8. diesem; die 9. denjenigen; diese 10. Derjenige; diese 11. demselben; dieselbe 12. Solch einen; ein solches; die 13. solch einem; einen solchen 14. Dieser; demselben 15. diese; die; einem solchen

186

190

Übung 4: 1. Das 2. das 3. es 4. Es 5. Das 6. Es 7., 8. Das 9., 10. Es 11. es

Übung 1: 1. niemandem 2. jemanden 3. niemandes 4. niemanden 5. jemandem 6. niemand 7. niemanden

195

Übung 2: 1. Ja, ich möchte eins. Nein, ... keins. 2. Ja, ich möchte einen. Nein, ... keinen. 3. Ja, ich habe eins. Nein, ... keins. 4. Ja, ich habe eins. Nein, ... keins. 5. Ja, ich backe wieder einen. Nein, ... keinen. 6. Ja, ich brauche einen. Nein, ... keinen. 7. Ja, ich habe einen. Nein, ... keinen.

Übung 3: (1) alle; jeder (2) jeder; alle (3) jeder; Alle (4) all(!) (5) jeden (6) jeder (7) alle; Allen (8) alles

Übung 1: siehe Text und Tabelle.

195

196

Übung 2: 1. Die Schweiz ist rund ein Neuntel so groß wie Deutschland. 2. Österreich ist rund ein Viertel so groß wie Deutschland. 3. Österreich ist mehr als doppelt so groß wie die Schweiz. 4. Die Schweiz ist weniger als halb so groß wie Österreich. 5. Deutschland ist etwa viermal so groß wie Österreich.

Übung 3: 1. Verglichen mit Österreich hat Deutschland fast die zehnfache Einwohnerzahl. 2. Verglichen mit Österreich hat die Schweiz fast die gleiche Einwohnerzahl.

Übung 4: 1. Die Bevölkerungsdichte in der Schweiz ist etwa eins Komma acht mal so groß wie (die) in Österreich. 2. Die Bevölkerungsdichte in Deutschland ist über eins Komma drei mal so groß wie (die) in der Schweiz.

Übung 7: Berlin hat drei Millionen zweihundertachtundsechzigtausend Einwohner; Hamburg eine Million siebenhundertdreiundneunzigtausend; München eine Million zweihundertdreiundneunzigtausend; Köln neunhundertfünfundneunzigtausend; Essen siebenhundertfünfzehntausend; Frankfurt sechshundertsiebzigttausend; Düsseldorf sechshundertdreiundsechzigtausend; Dortmund sechshundertvierzigtausend; Stuttgart sechshundertdreiunddreißigttausend; Leipzig fünfhundertdreiundsechzigtausend; Dresden fünfhundertsechzehntausend; Chemnitz dreihundertsechzehntausend; Magdeburg zweihundertneundachtzigtausend; Halle/Saale zweihundertzweiunddreißigttausend; Zürich dreihundertsiebzigttausend; Basel einhundertzweiundachtzigtausend; Genf einhundertsechsfünfzigtausend; Bern einhundertfünfundvierzigtausend; Wien eine Million fünfhundertsechzehntausend; Graz zweihundertdreiundvierzigtausend; Linz einhundertsiebenundneunzigtausend; Salzburg einhundertachtunddreißigttausend; Innsbruck einhundertsechzehntausend.

Übung 8: Graz und die drittgrößte ist Linz. Die größte Stadt der Schweiz ist Zürich, die zweitgrößte ist Basel und die drittgrößte ist Genf. Die größte Stadt der Bundesrepublik ist Berlin, die zweitgrößte ist Hamburg und die drittgrößte ist München.

Übung 9: 1. Dortmund und Düsseldorf stehen an der achten und siebten Stelle ... 2. Bern steht an der vierten Stelle der Städte in der Schweiz. 3. Salzburg und Innsbruck stehen an der vierten und fünften Stelle der Städte in Österreich. 4. Wien und Graz stehen an der ersten und zweiten Stelle der Städte in Österreich. 5. Leipzig und Dresden stehen an der zehnten und elften Stelle der Städte in der Bundesrepublik. 6. ... und ... stehen an der dreizehnten und vierzehnten Stelle der Städte in der Bundesrepublik.

Übung 10: Bern ist die drittgrößte Stadt der Schweiz. Stuttgart ist die neuntgrößte Stadt der Bundesrepublik. Chemnitz ist die zwölftgrößte Stadt der Bundesrepublik. Salzburg ist die viertgrößte Stadt Österreichs. Innsbruck ist die fünftgrößte Stadt Österreichs. Magdeburg ist die dreizehntgrößte Stadt der Bundesrepublik. Essen ist die fünftgrößte Stadt der Bundesrepublik. Graz ist die zweitgrößte Stadt Österreichs.

Übung 11: 1. Zürich ist ungefähr doppelt so groß wie Basel. 2. Köln ist ungefähr eineinhalbmals so groß wie Düsseldorf. 3. Essen ist ungefähr doppelt so groß wie Zürich. 4. Berlin ist ungefähr fünfmal so groß wie Dortmund. 5. Köln ist ungefähr viermal so groß wie Graz. 6. Wien ist ungefähr dreizehnmal so groß wie Innsbruck.

Übung 11: 1. Zürich ist ungefähr doppelt so groß wie Basel. 2. Köln ist ungefähr eineinhalbmals so groß wie Düsseldorf. 3. Essen ist ungefähr doppelt so groß wie Zürich. 4. Berlin Ost und West zusammen ist ungefähr fünfmal so groß wie Dortmund. 5. Köln ist ungefähr viermal so groß wie Graz. 6. Wien ist ungefähr dreizehnmal so groß wie Innsbruck.

Übung 12: zweier; Erstere hat 670 000, letztere 663 000 Einwohner. dreier; erste; letztere

Übung 13: 1. eine vierziger Birne 2. eine hunderter Birne 3. ein 82er (= zweiund-

achtziger) Wein 4. ein rüstiger Achtziger 5. eine freundliche Siebzigerin 6. eine Sechser-Buskarte 7. ein Fünfer 8. ein Zwanziger 9. die siebziger Jahre 10. ein Vierer 11. ein Zweier

Übung 14: 1. vielerlei; dreifacher; Dreierlei; tausenderlei, eineinhalbmals (oder: anderthalb); keinerlei 2. dreifache; Zehnerlei 3. zweimal; dritten Mal (oder: zum drittenmal) 4. dreifachen; allerlei 5. vielfachen 6. zimal 7. dreifache 8. zweifacher (oder: zweierlei)

Übung 15: 1. den 8. 4. 2. den 3. am 4. den 5. vom 6. der 7. den 8. vom

Übung 16: 1. Karl der Fünfte; Maximilians des Ersten 2. Ludwig der Vierzehnte; Ludwig dem Vierzehnten 3. Friedrich der Zweite; Friedrich Wilhelms des Ersten; Friedrichs des Ersten 4. Ludwig den Sechzehnten

Übung 17: halb sechs, siebzehn Uhr dreißig; zwanzig nach zwölf, zwölf Uhr zwanzig; Viertel nach neun, neun Uhr fünfzehn; zehn vor zwölf, elf Uhr fünfzig; drei (Minuten) vor Mitternacht, dreiundzwanzig Uhr siebenundfünfzig; dreiviertel acht (Viertel vor acht), neunzehn Uhr fünfundvierzig; zwanzig (Minuten) vor drei, vierzehn Uhr vierzig; drei (Minuten) nach Mitternacht, null Uhr drei; dreiviertel eins (Viertel vor eins), null Uhr fünfundvierzig

Übung 18: siebzehn Mark zwanzig, neun Mark fünfundsiebzig, dreihundertsechsfünfundsiebzig Mark achtundachtzig, (ein)tausendzweiundzwanzig Mark und sieben Pfennig, fünfhundertsechsfünfundachtzigtausenddreihundertsieben Mark, eine Million vierundfünfzigtausendneunhundertvierzig Mark

Übung 19: vier und (plus) sieben ist (gleich) elf; neun weniger (minus) fünf ist (gleich) vier; siebzehn weniger (minus) acht ist (gleich) neun; sechsundachtzig und (plus) vierzehn ist (gleich) hundert; neun mal (multipliziert mit) siebzehn ist (gleich) (ein)hundertdreiundfünfzig; vierundachtzig durch (geteilt/dividiert durch) zwölf ist (gleich) sieben; siebenundsechzig mal (multipliziert mit) vierundvierzig ist (gleich) zweitausendneunhundertachtundvierzig; neunundneunzig durch (geteilt/dividiert durch) elf ist (gleich) neun

Übung 20: erstens war er zu ..., zweitens hatte er ..., drittens hatte er ... und viertens hatte er ... (Er hatte zweitens ..., er hatte drittens die ... und viertens hatte er ...)

Übung 1: 1. freundliche; alte; kleine 2. freundlichen; alten; kleinen 3. freundlichen; alten; kleinen 4. freundlichen; alte; kleine 5. alte; kleine; große; wegen dieses alten Esels / jener kleinen Hexe / manchem großen Kamel; von diesem alten Esel / jener kleinen Hexe / manchem großen Kamel; für diesen alten Esel / jene kleine Hexe / manches große Kamel 6. dunkle; nasse; tiefe; oberhalb dieses dunklen Waldes / jener nassen Wiese / des tiefen Tals; gegenüber diesem dunklen Wald / jener nassen Wiese / dem tiefen Tal; durch diesen dunklen Wald / jene nasse Wiese / das tiefe Tal 7. teure; goldene; wertvolle; statt des teuren Mantels / der goldenen Halskette / des wertvollen Schmuckstücks; mit dem teuren Mantel / der goldenen Halskette / dem wertvollen Schmuckstück; ohne den teuren Mantel / die goldene Halskette / das wertvolle Schmuckstück 8. freche; mutige; vergeßliche; wegen derselben frechen Jungen / derselben mutigen Frau / desselben vergeßlichen Fräuleins; bei demselben frechen Jungen / derselben mutigen Frau / demselben vergeßlichen Fräulein; für denselben frechen Jungen / dieselbe mutige Frau / dasselbe vergeßliche Fräulein

Übung 2: 1. linken; linken Politiker; linken Politikern; linken Politiker 2. rechten; rechten Parteien; rechten Parteien; rechten Parteien 3. schweren Lastwagen; schweren Lastwagen; schweren Lastwagen 4. zu engen Schuhe; zu engen Schuhen; zu engen Schuhe 5. jungen; sämtlicher jungen Männer; sämtlichen jungen Männern;

sämtliche jungen Männer 6. alten; beiden alten Freunden; beiden alten Freunden; beide alten Freunde

Übung 3: (1) 1. die freundlichen Herren / alten Damen / kleinen Mädchen 2. wegen der freundlichen Herren / alten Damen / kleinen Mädchen 3. mit den freundlichen Herren / alten Damen / kleinen Mädchen 4. ohne die freundlichen Herren / alten Damen / kleinen Mädchen 5. diese alten Esel; jene kleinen Hexen; manche großen Kamele; wegen dieser großen Esel / jener kleinen Hexen / mancher großen Kamele; von diesen alten Eseln / jenen kleinen Hexen / manchen großen Kamelen; für diese alten Esel / jene kleinen Hexen; manche großen Kamele 6. diese dunklen Wälder; jene nassen Wiesen; tiefe Täler; oberhalb dieser dunklen Wälder / jener nassen Wiesen / tiefer Täler; gegenüber dieser dunklen Wälder / jener nassen Wiesen / tiefer Täler; durch diese dunklen Wälder / jene nassen Wiesen / tiefe Täler 7. die teuren Mäntel; die goldenen Halsketten; die wertvollen Schmuckstücke; statt der teuren Mäntel / goldenen Halsketten / wertvollen Schmuckstücke; mit den teuren Mänteln / goldenen Halsketten / wertvollen Schmuckstücken; ohne die teuren Mäntel / goldenen Halsketten / wertvollen Schmuckstücke 8. dieselben frechen Jungen / mutigen Frauen / vergeßlichen Fräuleins; wegen derselben frechen Jungen / mutigen Frauen / vergeßlichen Fräuleins; für dieselben frechen Jungen / mutigen Frauen / vergeßlichen Fräuleins; bei denselben frechen Jungen / mutigen Frauen / vergeßlichen Fräuleins; für dieselben frechen Jungen / mutigen Frauen / vergeßlichen Fräuleins (2) 1. der linke Politiker; trotz des linken Politikers; von dem linken Politiker; über den linken Politiker 2. die rechte Partei; wegen der rechten Partei; mit der rechten Partei; ohne die rechte Partei 3. der schwere Lastwagen; infolge des schweren Lastwagens; zwischen dem schweren Lastwagen; durch den schweren Lastwagen 4. der zu enge Schuh; trotz des zu engen Schuhs; mit dem zu engen Schuh; ohne den zu engen Schuh 5. jeder junge Mann; trotz des jungen Mannes; von dem jungen Mann; gegen den jungen Mann 6. der alte Freund; von dem alten Freund; für den alten Freund

202

Übung 1: 1. ein treuer Hund; wegen eines treuen Hundes; außer einem treuen Hund; durch einen treuen Hund 2. ein tiefes Tal; wegen eines tiefen Tals; außer einem tiefen Tal; durch ein tiefes Tal – ein falscher Paß; wegen eines falschen Passes; außer einem falschen Paß; durch einen falschen Paß – eine gefährliche Kurve; wegen einer gefährlichen Kurve; außer einer gefährlichen Kurve; durch eine gefährliche Kurve – ein zerbrochenes Glas; wegen eines zerbrochenen Glases; außer einem zerbrochenen Glas; durch ein zerbrochenes Glas – eine gute Freundin; wegen einer guten Freundin; außer einer guten Freundin; durch eine gute Freundin; ein wichtiger Brief; wegen eines wichtigen Briefes; außer einem wichtigen Brief; durch einen wichtigen Brief

Übung 2: 1. zerrissenes; mit einem zerrissenen Tischtuch; Ein zerrissenes Tischtuch 2. kaputtes; mit einem kaputten Auto; Ein kaputtes Auto 3. defekter; mit einem defekten Fernseher; Einen defekten Fernseher 4. wackliger; mit einem wackligen Stuhl; Einen wackligen Stuhl 5. abgetreter; mit einem abgetretenen Teppich; Einen abgetretenen Teppich 6. durchgebrannte; mit einer durchgebrannten Birne; Eine durchgebrannte Birne 7. gehende; mit einer ungenau gehenden Uhr; Eine ungenau gehende Uhr 8. verbogenes; mit einem verbogenen Fahrrad; Ein verbogenes Fahrrad 9. uralter; mit einem uralten Kinderwagen; Einen uralten Kinderwagen 10. stumpfes; mit einem stumpfen Messer; Ein stumpfes Messer 11. alter; mit einem alten Wecker; Einen alten Wecker 12. veraltetes; mit einem veralteten Lexikon; Ein veraltetes Lexikon

203

Übung 3: 1. einem interessanten 2. schönes 3. einen freundlichen 4. einem kleinen Kind 5. einer gefährlichen 6. einem tüchtigen 7. einen stärkeren 8. einen älteren

9. einem zuverlässigen 10. einem alten 11. eines freundlichen 12. höflicher 13. eines schweren 14. einer leichten 15. einem hilfsbereiten 16. einen schweren 17. einer kleinen 18. einen starken 19. einen guten 20. eines starken 21. intelligenter 22. kluges

Übung 4: 1. (2) zerrissenen Tischtüchern, zerrissene Tischtücher 2. kaputten Autos, kaputte Autos 3. defekten Fernsehern, defekte Fernseher 4. wackligen Stühlen, wacklige Stühle 5. abgetretenen Teppichen, abgetretene Teppiche 6. durchgebrannten Birnen, durchgebrannte Birnen 7. ungenau gehenden Uhren, ungenau gehende Uhren 8. verbogenen Fahrrädern, verbogene Fahrräder 9. uralten Kinderwagen, uralte Kinderwagen 10. stumpfen Messern, stumpfe Messer 11. alten Weckern, alte Wecker 12. veralteten Lexika, veraltete Lexika (3) 1. mit interessanten Berichten 2. für schöne Erlebnisse 3. ohne freundliche Grüße 4. außer kleinen Kindern 5. während gefährlicher Fahrten 6. mit tüchtigen Angestellten 7. gegen stärkere Gegner 8. durch ältere Arbeiter 9. mit zuverlässigen Freunden 10. außer alten Regenschirmen 11. statt freundlicher Worte 12. höfliche Menschen 13. wegen schwerer Unfälle 14. infolge leichter Verletzungen 15. mit hilfsbereiten Schülern 16. ohne schwere Fehler 17. mit kleinen Pausen 18. durch starke Schläge 19. für gute Zwecke 20. infolge starker Stürme 21. intelligente Jungen 22. kluge Mädchen

Übung 5: 1. einen tragbaren Fernseher; Tragbare Fernseher 2. eine vollautomatische Waschmaschine; Vollautomatische Waschmaschinen 3. eine unzerbrechliche Milchflasche; Unzerbrechliche Milchflaschen 4. ein waschbares Schaffell; Waschbare Schaffelle 5. ein einbändiges Wörterbuch; Einbändige Wörterbücher 6. ein rundes Tischtuch; Runde Tischtücher 7. eine wasserdichte Taschenlampe; Wasserdichte Taschenlampen 8. einen lila Möbelstoff; Lila Möbelstoffe 9. ein rosa Handtuch; Rosa Handtücher 10. ein buntes Kopftuch; Bunte Kopftücher 11. eine echte Perlenkette; Echte Perlenketten 12. einen dreiflämmigen Gasherd; Dreiflämmige Gasherde

204

Übung 1: 1. mein altes Fahrrad; Dein altes Fahrrad 2. dein gestreiftes Kleid; Mein gestreiftes Kleid 3. euer wertvoller Teppich; Unseren wertvollen Teppich 4. eure chinesische Vase; Unsere chinesische Vase 5. Ihr kranker Hund; Meinen/Unseren kranken Hund 6. eure gestrige Zeitung; Unsere gestrige Zeitung 7. Ihre herrlichen Bilder; Meine/Unsere herrlichen Bilder 8. dein zweites Auto; Mein zweites Auto 9. Ihre antike Tischlampe; Meine/Unsere antike Tischlampe

Übung 2: Was hast du mit deinem eleganten Wagen / mit deinem schnellen Motorrad / mit deiner alten Wohnung / mit deinem vielen Geld / mit deinem früheren Vertrag / mit deiner schwarzen Katze / mit deinen alten Möbeln / mit deinen seltenen Briefmarken / mit deinem hübschen Garten / mit deiner zweiten Garage gemacht? Was hast du ohne deinen eleganten Wagen / ohne dein schnelles Motorrad / ohne deine alte Wohnung / ohne dein vieles Geld / ohne deinen früheren Vertrag / ohne deine schwarze Katze / ohne deine alten Möbel / ohne deine seltenen Briefmarken / ohne deinen hübschen Garten / ohne deine zweite Garage gemacht? (alle anderen Possessivpronomen haben die gleichen Endungen)

Übung 3: 1. wegen ihrer frechen Bemerkung / Bemerkungen 2. trotz unserer wiederholten Anfrage / Anfragen 3. wegen seines interessanten Berichts / seiner interessanten Berichte 4. trotz seines unfreundlichen Briefes / seiner unfreundlichen Briefe 5. wegen ihres kranken Kindes / ihrer kranken Kinder 6. während unserer langen Reise / Reisen 7. wegen seiner ungenauen Aussage / Aussagen 8. trotz ihrer hohen Rechnung / Rechnungen

206

Übung 1: 1. steht kühles Bier 2. steht roter Wein 3. steht kalter Sekt 4. steht eisgekühltes Wasser 5. steht echter Obstsaft 6. steht warme Milch 7. steht erfri-

schende Limonade 8. steht schwarzer Tee 9. steht starker Kaffee 10. liegt frisches Brot 11. liegt leckerer Kuchen 12. liegt gesalzene Butter 13. liegt geräucherter Speck 14. liegt kalter Braten 15. steht heiße Suppe

Übung 2: (mögliche Lösungen) Ich bewirte meine Gäste mit starkem Kaffee, nicht mit schwarzem Tee. ... kaltem Sekt, nicht mit rotem Wein. ... mit kaltem Braten, nicht mit geräuchertem Speck. ... mit echtem Obstsaft, nicht mit eisgekühltem Wasser usw.

Übung 3: 1. ein Glas kühles Bier 2. ein Glas roten Wein 3. ein Glas kalten Sekt 4. ein Glas eisgekühltes Wasser 5. ein Glas echten Obstsaft 6. ein Glas warme Milch 7. ein Glas erfrischende Limonade 8. eine Tasse schwarzen Tee 9. eine Tasse starken Kaffee 10. eine Scheibe frisches Brot 11. ein Stück leckeren Kuchen 12. ein Stück gesalzene Butter 13. eine Scheibe geräucherten Speck 14. eine Scheibe kalten Braten 15. einen Teller heiße Suppe

207

Übung 1: 1. hübsche Tasche; Ilse's hübsche Tasche 2. alter Hut; Alberts alter Hut 3. warmer Mantel; Uta's warmer Mantel 4. gelbe Mütze; Ruths gelbe Mütze 5. hölzernes Armband; Gisela's hölzernes Armband 6. wollener Schal; Richards wollener Schal 7. weiße Handschuhe; Ingeborgs weiße Handschuhe 8. blaue Jacke; die blaue Jacke von Hans 9. brauner Kamm; Inge's brauner Kamm 10. kleiner Kalender; Michaels kleiner Kalender

Übung 2a: 1. Ilse's hübsche Tasche; sie ihr 2. Alberts alten Hut; ihn ihm 3. Uta's warmen Mantel; ihn ihr 4. Ruths gelbe Mütze; sie ihr 5. Gisela's hölzernes Armband; es ihr 6. Richards wollenen Schal; ihn ihm 7. Ingeborgs weiße Handschuhe; sie ihr 8. die blaue Jacke von Hans; sie ihm 9. Inge's braunen Kamm; ihn ihr 10. Michaels kleinen Kalender; ihn ihm **b:** 1. mit Inge's hübscher Tasche; sie ihr 2. mit Alberts altem Hut; ihn ihm 3. mit Uta's warmem Mantel; ihn ihr 4. mit Ruths gelber Mütze; sie ihn 5. mit Gisela's hölzernem Armband; es ihr 6. mit Richards wollenem Schal; ihn ihm 7. mit Ingeborgs weißen Handschuhen; sie ihr 8. mit der blauen Jacke von Hans; sie ihm 9. mit Inge's braunem Kamm; ihn ihr 10. mit Michaels kleinem Kalender; ihn ihm

208

Übung 3: 1. salomonisches + g kluge 2. sauren + k unangenehmen 3. öffnen + b freundlichen 4. blauen + i leichten; Schlimmes 5. goldene + e große; gegebene 6. heiterem + j unerwartetes 7. goldene + f großzügige 8. rechten + n unerklärliches; ungesetzliche 9. dunkle + d unrechtmäßigen, betrügerischen 10. rohes + o großer 11. erste + c wichtigste 12. gleicher; Gleiches mit Gleichem + m gleichen 13. große + a bestimmtes 14. grauen + h unnötigen 15. grünen + l rechten

Übung 4: 1. rotes (Ich werde wütend.) 2. seiner eigenen (die eigenen Fehler erkennen) 3. reinsten (ein Schuft durch und durch) 4. hohlen (viel zu wenig) 5. verdientes (mit harter Arbeit verdient) 6. rosigem (etwas zu positiv sehen) 7. gleichen (das gleiche Ziel verfolgen) 8. leeres (unnützes Zeug reden) 9. tauben (mit seiner Meinung bei dem / den anderen nicht ankommen) 10. reinen (eine Lage klären / etwas in Ordnung bringen) 11. schwedischen (sich im Gefängnis befinden) 12. offenen (sehend, erkennend ins Unglück laufen) 13. richtigen (die Wahrheit über etwas sagen) 14. letzten (am Ende sein) 15. linken (schlecht gelaunt sein) 16. glühenden (auf etwas sehr Dringendes warten) 17. klaren (jdm. die Wahrheit sagen) 18. schwerer (ein Krimineller) 19. siebenten (sehr glücklich sein) 20. freie (das Recht auf selbstständige Entscheidung haben) 21. halbem (nicht richtig zuhören) 22. halber (etwas fehlt einem zum Wohlbefinden)

209

214

Übung 5a: (1) kalifornische; spannenden (2) großen; nördlichen (3) winterliche (4) nachgemachten; krummen; weißem glitzerndem(n) (5) echten; wirkliche (6) natürlichen; Notwendige; mehreren; schweren (7) einsames; kanadischen; Besseres

(8) herrliche (9) ruhigen; richtiger (10) warmen; nahen (11) freie; langen (12) nutzlose; harter (13) große; teurem (14) gute(s); kanadischen; ganze (15) wunderschöne (16) nächsten; frühen; schwarzen (17) dicker; anderes (18) häßlicher brauner **b:** (1) siebenten; jährige (2) bräunlicher, untersetzter (3) kurzen gebogenen; großer (4) verschiedenen; rechte; linke (5) abstehenden; eisernen; rechten mittleren (6) obere; zweiter; hiesigen (7) wechselnder (8) jetzige; näheren; Besondere (9) Vermißte; dritten; kurzen (10) gepreßtes **c:** (1) lange; lange; gutes; einem (2) schönen; der warmen; erfrischendes (3) sauberem; der ersehnte; vielbeschäftigter (4) das ganze (5) diesen vielgeplagten; plötzliche (6) dem guten; solche (7) urlaubssuchenden; ganzes; starkem (8) süße; diejenigen; geruhssames (9) den dreiwöchigen (10) größerer (11) interessantem, abwechslungsreichem (12) aktiven; erholungssuchende; Aktiver (13) einem vormittäglichen; tätiger; archäologischen (14) sportlichem; anstrengenden; konzentriertem (16) Körperliche; geistige; ungewohnte (17) plötzliche; Maßvoller **d:** (1) südamerikanischen; afrikanischen; letzten (2) ökologische; brasilianischen (3) warnendes; zunehmender (4) viele; unterernährter; neue (5) riesige (6) unbewohnten (7) mehreren; uralten (8) neuen; arme; unteren (9) schweren; ersten (10) reiche; zweite; geringere (11) darauffolgenden; schreckliche (12) großer; jungen (13) neugesäte; unfruchtbaren (14) Unerwartetes; schöne; brasilianischen (15) schwerer, geologischen (16) lockerer, trockener (17) riesigen; sandigen (18) neuesten (19) feuchten; heißen herabfallende (20) ausreichend(en) (21) weitausgebreitete (22) jahrhundertalten; weiten (23) vielen; einziger; tägliche (24) schwere; schutzlosen (25) dritten; unfruchtbares (26) tote (27) anderes; einige; genauere (29) große; kleineren (30) schützenden; vielen; sinnvolles

213

Übung 1a: schneller schreiben 2. deutlicher sprechen 3. genauer rechnen 4. besser zuhören 5. leiser sein 6. langsamer laufen 7. freundlicher bedienen 8. sorgfältiger arbeiten 9. vorsichtiger fahren 10. ordentlicher sein 11. mehr üben **b:** 1. er könnte vorsichtiger fahren 2. er könnte rücksichtsvoller sein 3. sie könnten schneller über die Straße gehen 4. er könnte höflicher sein 5. sie könnten heller sein 6. sie könnte besser sein 7. er könnte billiger sein 8. sie könnte näher sein **c:** 1. Dieser Kellner ist aber nicht höflich! ... er ... höflicher ... 2. Dieser Kaffee ist aber nicht stark! ... er könnte stärker ... 3. Diese Brötchen sind aber nicht frisch! ... sie könnten frischer ... 4. Diese Suppe ist aber nicht warm! ... sie könnte wärmer ... 5. Diese Kartoffeln sind aber nicht weich! ... sie könnten weicher ... 6. Dieses Bier ist aber nicht kalt! ... es könnte kälter ... 7. Dieser Pudding ist aber nicht süß! ... er könnte süßer ... 8. Diese Äpfel sind aber nicht saftig! ... sie könnten saftiger ... **d:** 1. Sie könnte wärmer sein. 2. Sie könnte fester sein. 3. Er könnte leichter sein. 4. Es könnte moderner sein. 5. Er könnte billiger sein. 6. Sie könnten länger sein. 7. Sie könnte gröber sein. 8. Es könnte dicker sein. 9. Es könnte besser sein. 10. Er könnte breiter sein.

214

Übung 2: 1. besser; am besten 2. zuverlässiger; am zuverlässigsten 3. lieber; am liebsten 4. näher; am nächsten 5. teurer; am teuersten 6. gefährlicher; am gefährlichsten 7. wilder; am wildesten 8. lieber; am liebsten 9. freundlicher; am freundlichsten 10. schneller; am schnellsten 11. heißer; am heißesten 12. kälter; am kältesten 13. länger; am längsten 14. verbreiteter; am verbreitetsten 15. höher; am höchsten

215

Übung 3: 1. keinen besseren; der beste 2. keine größere; die größte 3. keinen kleineren; der kleinste 4. kein festeres; das festeste 5. kein Paar schwerere; das schwerste 6. kein Paar leichtere; das leichteste 7. keinen wärmeren; der wärmste 8. keinen billigeren; der billigste 9. keinen bequemen; der bequemste 10. keinen preiswerteren; der preiswerteste

Übung 4: Er möchte 1. hellere Lampen. 2. elegantere Möbel. 3. wertvolleres

Porzellan. 4. einen breiteren Schrank. 5. einen älteren Orientteppich. 6. ein größeres Fernsehbild.

Übung 5: 1. die elegantesten Vasen. 2. die merkwürdigsten Bilder. 3. die ältesten Spielsachen. 4. die wertvollsten Gläser. 5. die verrücktesten Bierkrüge. 6. die teuersten Möbel. 7. die hübschesten Bilderrahmen. 8. die altmodischsten Stehlampen.

Übung 6: 1. größte 2. kleinste 3. höchsten 4. schnellsten 5. giftigsten 6. größte 7. tiefste 8. kleinste 9. kältesten 10. meisten 11. stürmischsten 12. kürzeste 13. längste 14. leichteste 15. weitesten 16. nächsten

216

Übung 7: 1. andere empfindliche Organe – eines der empfindlichsten Organe 2. andere große Dichter – einer der größten Dichter 3. andere kostbare Gefäße – eines der kostbarsten Gefäße 4. andere nützliche Erfindungen – eine der nützlichsten Erfindungen 5. andere gefährliche Viren – eines der gefährlichsten Viren 6. andere schnelle Züge – einer der schnellsten Züge 7. andere bekannte Professoren – einer der bekanntesten Professoren 8. andere gute Filme – einer der besten Filme 9. andere tolle Parties – eine der tollsten Parties 10. andere unpraktische und häßliche Museumsbauten – einer der unpraktischsten und häßlichsten Museumsbauten 11. andere schöne Häuser – eines der schönsten Häuser 12. andere einflußreiche Männer – einer der einflußreichsten Männer

217

Übung 1: 1. Ein Betrunkener ..., der zuviel Alkohol getrunken hat. 2. Ein Geschiedener ..., der seine Ehe gesetzlich hat auflösen lassen. 3. Ein Staatenloser ..., der keine Staatsangehörigkeit besitzt. 4. Ein Taubstummer ..., der nicht hören und nicht sprechen kann. 5. Ein Weiser ..., der klug, vernünftig und lebenserfahren ist. 6. Ein Überlebender ..., der bei einer Katastrophe mit dem Leben davongekommen ist. 7. Ein Vorsitzender ..., der eine Partei, einen Verein o. ä. leitet. 8. Ein Lahmer ..., der sich nicht bewegen kann. 9. Ein Auszubildender ..., der eine Lehre macht. 10. Ein Vorgesetzter ..., der anderen in seiner beruflichen Stellung übergeordnet ist.

Übung 2: 1. Ein Weißer ..., der eine helle Hautfarbe besitzt. 2. Ein Farbiger ..., der eine dunkle Hautfarbe besitzt. 3. Ein Verstorbener ..., der gestorben ist. 4. Ein Gefangener ..., der sich ohne eigenes Verschulden nicht frei bewegen darf. 5. Ein Reisender ..., der auf Reisen ist. 6. Ein Abwesender ..., der abwesend ist. 7. Ein Anwesender ..., der da ist. 8. Ein Arbeitsloser ..., der keinen Arbeitsplatz hat. 9. Ein Einäugiger ..., der nur ein Auge hat. 10. Ein Schuldiger ..., der sich schuldig gemacht hat.

Übung 3: 1. Weiße sind Menschen, die eine helle Hautfarbe besitzen. 2. Farbige ..., die ... besitzen. 3. Verstorbene ..., die ... sind. 4. Gefangene ..., die ... dürfen. 5. Reisende ..., die ... sind. 6. Abwesende ..., die ... sind. 7. Anwesende ..., die ... sind. 8. Arbeitslose ..., die ... haben. 9. Einäugige ..., die ... haben. 10. Schuldige ..., die ... haben.

218

Übung 4: (1) Betrunkener (2) Betrunkene (3) Leidtragenden; Reisenden; Jugendliche (5) Toter; Verletzte; Schwerverletzter (6) Angestellter (7) Tote; Verwandter (8) Schuldigen (9) Betrunkenen

220

Übung 1: 1. die gestrige Nachricht 2. das morgige Wetter 3. die hiesige Stadtverwaltung 4. die dortigen Beamten 5. die heutige Jugend 6. die obigen Worte 7. das jetzige Wissen 8. die bisherigen Versuche

Übung 2: (1) oftmals; vorsichtshalber (2) folgendermaßen; Normalerweise (4) verständlicherweise; dummerweise (5) bestenfalls

1. mir 2. Ihrer 3. ihm 4. ihr 5. mir 6. deinem 7. mir 8. ihm; ihnen; ihm 9. den; ihnen 10. mir; ihnen 11. mir; ihr; Den 12. mir; mir

1. mit; darüber 2. nach; an; über; auf 3. bei; für; zu; gegenüber 4. über; über; von

221

223

228

224

5. in; darüber; auf; gegenüber; mit; davon 6. an; vor; für; von; bei 7. von; von; in (bei); von; zu 8. darüber; vor; auf; von

Übung 1: 1. ... die Teller spülen, aber sie waren schon gespült. 2. ... es war schon weggeräumt. 3. ... sie waren schon geputzt. 4. ... sie waren schon gemacht. 5. ... sie waren schon gebügelt. 6. ... sie waren schon zur Reinigung gebracht. 7. ... er war schon gesaugt. 8. ... sie waren schon gegossen. 9. ... sie war schon gewischt. 10. ... es war schon zubereitet.

Übung 2: 1. ... zu kaufen! Sie sind schon gekauft. 2. ... abzubestellen! Sie ist schon abbestellt. 3. ... einzupacken. Sie sind schon eingepackt. 4. ... abzustellen. Sie ist schon abgestellt. 5. ... abzuschalten. Sie sind schon abgeschaltet. 6. ... zu informieren. Er ist schon informiert. 7. ... zu verschließen. Sie ist schon verschlossen. 8. ... abzugeben. Sie sind schon abgegeben. 9. ... zu rufen. Es ist schon gerufen.

225

Übung 3: 1. ... geröntgt? Ja, er ist schon geröntgt. 2. ... geschrieben? Ja, er ist schon geschrieben. 3. ... gemessen? Ja, er ist schon gemessen. 4. ... gewogen? Ja, sie ist schon gewogen. 5. ... abgenommen? Ja, es ist schon abgenommen. 6. ... gereinigt? Ja, sie ist schon gereinigt. 7. ... benachrichtigt? Ja, er ist schon benachrichtigt. 8. ... ausgeschrieben? Ja, es ist schon ausgeschrieben.

228

Übung 1: 1. die eine Bank ausräumenden Gangster 2. die die Banditen jagenden Polizisten 3. die durch ein Kellerfenster aus der Haftanstalt ausbrechenden Häftlinge 4. die überall nach den Entflohenen suchenden Wächter 5. die über die Dächer der Häuser fliehenden Gefangenen 6. die das Gangsterauto verfolgenden Hubschrauber 7. die rücksichtslos über die Kreuzungen fahrenden Verfolgten 8. die unter einer Brücke übernachtenden Entflohenen 9. die die Spuren der Gangster verfolgenden Spürhunde 10. die mit einem Flugzeug nach Südamerika entfliehenden Gangster

Übung 2: 1. eine aus einem einzigen Stein herausgearbeitete drei Meter hohe Figur 2. ein in einem Moor gefundenes 5000 Jahre altes Skelett 3. eine bei einem Brand aus dem Kirchturm der Stadt gestürzte zehn Zentner schwere Glocke 4. ein Bild der 1944 durch einen Bombenangriff zu 80% zerstörten Stadt 5. eine von dem Begründer der Stadt vor 1200 Jahren mitgebrachte Bibel 6. eine der Stadt von einem reichen Kunstfreund geschenkte wertvolle Porzellansammlung 7. im vorigen Jahrhundert zur Herstellung von Textilien verwendete Geräte und Maschinen 8. ein von einem Bürger der Stadt 1909 erfundener Telegraphenapparat 9. eine aus 100000 Streichhölzern zusammengebastelte genaue Nachbildung des alten Rathauses 10. ein großes von einem Künstler der Stadt aus farbigen Glasstückchen zusammengesetztes großes Mosaik

229

235

Übung 3: 1. Die in langjährigen Wetterbeobachtungsreihen festgestellten Ergebnisse reichen ... 2. Im Gegensatz zu dem südlich der Alpen vorherrschenden sonnigen und trockenen Klima ist es ... 3. In dem vom Wetterdienst in Offenbach ausgegebenen Vorhersagen hieß es ... 4. Ein von den Küsten Südenglands nach Südosten ziehendes Tiefdruckgebiet wird ... 5. Die am 8. August in Berlin registrierte Niederschlagsmenge betrug ... 6. Das ist ein seit 100 Jahren nicht mehr erreichter, einsamer Rekord. 7. Dagegen gab es in Spanien eine über fünf Wochen mit Höchsttemperaturen von 30 bis 40 Grad anhaltende Schönwetterperiode. 8. Die allgemeine Wetterlage dieses Sommers zeigte von Süden nach Norden um 25 Grad voneinander abweichende Temperaturen.

Übung 4: 1. Über die Kosten eines Schadens, der durch die Beschädigung einer Gasleitung entstanden ist, können ... 2. Der Baggerführer Anton F., der bei seiner Firma wegen seiner Sorgfalt und Vorsicht bekannt ist, streifte bei Ausgrabungsarbeiten eine Gasleitung, die in den offiziellen Plänen noch nicht eingezeichnet (worden) war. 3. Das Gas, das sofort ausströmte, entzündete sich an einem Zigarettenstummel,

der von einem Fußgänger geworfen worden war und noch brannte. 4. Bei der Explosion wurden drei Kinder, die in der Nähe spielten, von herumfliegenden ... 5. Der Krankenwagen, der telefonisch herbeigerufen wurde, mußte aber nicht die Kinder, sondern eine alte Dame, die zufällig vorüberging (gegangen war), ins Krankenhaus bringen, wo sie ...

230

Übung 5: 1. ... ein mit beiden Augen in jeweils verschiedene Richtungen schielender Löwe. 2. Er bot einen derart zum Lachen reizenden Anblick, daß ... und zu einem beim Fernsehpublikum von ganz Amerika beliebten Star gemacht wurde. 3. Der von Dompteuren und Tierpflegern für seine Auftritte vorbereitete Löwe stellte sich ... nur leichtere, sein Fassungsvermögen nicht überschreitende Aufgaben zumuten konnte, 4. was aber dem wie närrisch in den unmäßig blöden Ausdruck des Löwen verliebten Publikum nichts auszumachen schien. 5. ... kleinere, um ihre Existenz kämpfende Zirkusunternehmen. 6. Sie nahmen natürlich die sich ihnen bietende Gelegenheit mit Freuden an, 7. aber alle ihre sorgfältig eingeübten Darbietungen wurden von dem allein auf den schielenden Löwen konzentrierten Publikum glatt übersehen. 8. Auch die regelmäßig am Morgen nach den Sendungen erschienenen Kritiken erwähnten nur beiläufig die bis heute unbekannt gebliebenen Akroben und Clowns.

231

237

Übung 1: 1. Von Fotografen umringt, bahnte sich der Politiker den Weg zum Rednerpult. 2. Von den Blitzlichtern der Kameralente unbeeindruckt, begann der Redner zu sprechen. 3. Auf die Statistik der zunehmenden Luftverschmutzung hinweisend, begründete der Redner die Notwendigkeit härterer Gesetze. 4. Immer wieder von Beifall unterbrochen, sprach der Politiker zwei Stunden lang. 5. Lebhaft diskutierend, verließen die Besucher den Saal. 6. Von zahlreichen Zuhörern umringt, gab der Redner noch weitere Auskünfte.

Übung 2: 1. Der Politiker bahnte sich, von Fotografen umlagert, den Weg ... 2. Der Redner begann, von den Blitzlichtern der Kameralente unbeeindruckt, zu sprechen. 3. Der Redner begründete, auf eine Statistik der zunehmenden Luftverschmutzung hinweisend, die Notwendigkeit härterer Gesetze. 4. Der Politiker sprach, immer wieder von Beifall unterbrochen, zwei Stunden lang. 5. Die Besucher verließen, lebhaft diskutierend, den Saal. 6. Der Redner gab, von zahlreichen Zuhörern umlagert, noch weitere Auskünfte.

Übung 3: 1. Lawinen entstehen, meist durch Erwärmung hervorgerufen, vorwiegend um die Mittagszeit. 2. Lawinen begraben, von den Bergen herunterstürzend, Jahr für Jahr zahlreiche Menschen unter dem Schnee. 3. Suchhunde haben, speziell für diese Aufgabe ausgerüstet, schon manchen unter dem Schnee Verschütteten gefunden. 4. Eiskalt von den Bergen ... herabwehend, fegt die Bora Dächer von ... 5. Von Süden kommend, fällt der Föhn als ... 6. Durch negative Erfahrungen gewarnt, vermeiden Ärzte ...

232

238

Übung 1: 1. Der Sportler hat auf sein Gewicht zu achten. Er hat viel zu trainieren. Er hat gesund zu leben und auf manchen Genuß zu verzichten. 2. Der Nachtwächter hat in der Nacht seinen Bezirk abzugehen. Er hat die Türen zu kontrollieren. Unverschlossene Türen sind zuzuschließen. Besondere Vorkommnisse sind sofort zu melden. 3. Der Zollbeamte hat unter bestimmten Umständen das Gepäck der Reisenden zu untersuchen. Das Gepäck verdächtiger Personen ist ggf. (= gegebenenfalls) auf Rauschgift zu untersuchen. Dabei sind u. U. (= unter Umständen) Spürhunde zu Hilfe zu nehmen. 4. Der Autofahrer hat die Verkehrsregeln zu kennen und zu beachten. Er hat in den Ortschaften die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten. Er hat Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer zu nehmen. Der Polizei, der Feuerwehr und dem Krankenwagen ist auf jeden Fall Vorfahrt zu gewähren. Er

hat seinen Führerschein immer mitzuführen. Der Wagen ist alle zwei Jahre einer technischen Prüfstelle vorzuführen. Das Motoröl ist nach einer bestimmten Anzahl von Kilometern zu erneuern.

233

Übung 2: 1. Kann man die Helligkeit der Birnen verstellen? ... die Helligkeit der Birnen ist (...) zu verstellen. 2. Kann man diese Handtasche verschließen? ... diese Handtasche ist (...) zu verschließen. 3. Kann man dieses Puppentheater zerlegen? ... dieses Puppentheater ist (...) zu zerlegen. 4. Kann man diese Uhr noch reparieren? Nein, diese Uhr ist nicht mehr zu reparieren. 5. Kann man die Teile des Motors austauschen? ... die Teile dieses Motors sind (...) auszutauschen. 6. Kann man diese Batterien wieder aufladen? ... diese Batterien sind (...) wieder aufzuladen. 7. Kann man diesen Videorecorder programmieren? ... dieser Videorecorder ist (...) zu programmieren. 8. Kann man diesen Ball aufblasen? ... dieser Ball ist (...) aufzublasen.

Übung 3: 1. ..., daß eigentlich viel mehr Energie aus Wind zu erzeugen ist - ..., daß sich eigentlich viel mehr Energie aus Wind erzeugen läßt. 2. zu verarbeiten sind - sich verarbeiten lassen. 3. zu betreiben sind - sich betreiben lassen. 4. zu beheizen sind - sich beheizen lassen. 5. zu gewinnen sind - sich gewinnen lassen. 6. zu entgiften sind - sich entgiften lassen. 7. zu gewinnen ist - sich gewinnen läßt. 8. der Strombedarf zu decken ist - sich decken läßt. 9. zu bekommen sind (Bildung mit „sich“ nicht möglich). 10. herabzusetzen ist - sich herabsetzen läßt.

234

Übung 4: 1. Lebensmittel können nach dem Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verkauft werden. - ... sind nach dem Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr zu verkaufen. 2. Mein altes Fahrrad kann noch gut verwendet werden. - ... ist noch gut zu verwenden. 3. Die genaue Zahl der Weltbevölkerung kann nicht festgestellt werden. - ... ist nicht festzustellen. 4. Der Fehler ... konnte nicht gefunden werden. - ... war nicht zu finden. 5. Lebensmittel können in Kühlhäusern auch über längere Zeit frisch gehalten werden. - Lebensmittel sind ... frisch zu halten. 6. Salz kann problemlos in Wasser gelöst werden. - Salz ist problemlos ... zu lösen. 7. ..., können die finanziellen Probleme mit Sicherheit gelöst werden. - ..., sind die finanziellen Probleme mit Sicherheit zu lösen. 8. ..., Motoren, die ..., können ohne weiteres hergestellt werden. - ..., Motoren, die ..., sind ohne weiteres herzustellen. 9. ..., kann von dem einfachen Bürger nicht nachgeprüft werden. - ..., ist von dem einfachen Bürger nicht nachzuprüfen. 10. Die Anlage einer Mülldeponie in einem wasserreichen Gebiet kann ohne weiteres verantwortet werden. - ... ist ohne weiteres zu verantworten.

Übung 5: 1. Lebensmittel lassen sich ... nicht mehr verkaufen. - Lebensmittel sind ... nicht mehr verkäuflich. 2. Mein altes Fahrrad läßt sich ... noch gut verwenden. - Mein altes Fahrrad ist ... noch gut verwendbar. 3. Die genaue Zahl der Weltbevölkerung läßt sich nicht feststellen. - ... ist nicht feststellbar. 4. Der Fehler ... läßt sich nicht finden. - Der Fehler ... ist nicht auffindbar. 5. Lebensmittel lassen sich ... auch über längere Zeit frisch halten. - Lebensmittel sind ... auch über längere Zeit haltbar. 6. Salz läßt sich ... problemlos lösen. - Salz ist ... löslich. 7. ..., lassen sich die finanziellen Probleme mit Sicherheit lösen. - ..., sind die finanziellen Probleme mit Sicherheit lösbar. 8. ..., Motoren, die ..., lassen sich ohne weiteres herstellen. - ..., Motoren, die ..., sind ohne weiteres herstellbar. 9. ..., läßt sich von dem einfachen Bürger nicht nachprüfen. - ..., ist für den einfachen Bürger nicht nachprüfbar. 10. Die An-

lage einer Mülldeponie ... läßt sich nicht ohne weiteres verantworten. — ... ist unverantwortlich.

235 **Übung 1:** 1. ein nicht zu reparierendes Gerät. 2. eine nicht zu heilende Krankheit. 3. ein sofort zu erledigender Auftrag. 4. anzuerkennende Bemühungen. 5. eine zu befürchtende negative Entwicklung. 6. eine zu erwartende Besserung der wirtschaftlichen Lage. 7. eine nicht aufzuhaltende Invasion von Insekten. 8. ein nicht zu beseitigender Gelenkschaden. 9. eine nicht zu verantwortende Entscheidung. 10. ein sofort zu bildendes Komitee.

Übung 2: kein Lösungsschlüssel

236 **Übung 3:** 1. ..., die in den nächsten Jahrzehnten erwartet werden muß — die in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten ist — infolge der in den nächsten Jahrzehnten zu erwartenden Erhöhung des Meeresspiegels ... 2. ..., die nach den neuesten Erkenntnissen leicht vermieden werden können — die nach den neuesten Erkenntnissen leicht zu vermeiden sind — die nach den neuesten Erkenntnissen leicht zu vermeidenden gleichen ökologischen Fehler ... 3. ..., die mit den vorhandenen Mitteln nicht identifiziert werden können — die mit den vorhandenen Mitteln nicht zu identifizierenden Grippeviren beschäftigen. 4. ..., die allzu schnell erraten werden können — die allzu schnell zu erraten sind — oft allzu schnell zu erratende Aufgaben ... 5. ..., der an einer bestimmten Stelle angekreuzt werden muß — der an einer bestimmten Stelle anzukreuzen ist — um den an einer bestimmten Stelle anzukreuzenden Firmennamen. 6. ..., die leicht bearbeitet werden können — die leicht zu bearbeiten sind — unkomplizierte, leicht zu bearbeitende Steuererklärungen ... 7. ..., die vernichtet werden mußten — die zu vernichten waren — die zu vernichtenden Akten ... 8. ..., das beim besten Willen nicht bewältigt werden konnte — das beim besten Willen nicht zu bewältigen war — ein beim besten Willen nicht zu bewältigendes Problem. 9. ..., die nur im Labor erreicht werden können — die nur im Labor zu erreichen sind — von nur im Labor zu erreichenden Erkenntnissen ... 10. ..., die weder verkauft noch exportiert werden können — die weder zu verkaufen noch zu exportieren sind — viele Tonnen von weder zu verkaufenden noch zu exportierenden Tomaten und Gurken ... 11. ..., das in kürzester Zeit vernichtet werden muß — das in kürzester Zeit zu vernichten ist — das in kürzester Zeit zu vernichtende Gemüse ... 12. ..., die nicht geleugnet werden kann — die nicht zu leugnen ist — Diese nicht zu leugnende Verschwendung von Lebensmitteln ...

Übung 4: 1. ... können ökologische Schäden, die kaum jemals wieder gutgemacht werden können — ökologische Schäden, die kaum jemals wieder gutmachen sind ... 2. ... nur Verdickungen des Zellgewebes, die ohne Schwierigkeiten operativ entfernt werden können — nur Verdickungen des Zellgewebes, die ohne Schwierigkeiten operativ zu entfernen sind. 3. ... an einigen Stellen auf dem Fabrikgelände, die besonders gekennzeichnet werden müssen — an einigen Stellen auf dem Fabrikgelände, die besonders zu kennzeichnen sind ... 4. Chemische oder medizinische Experimente, die von unparteiischen Kollegen nicht wiederholt werden können — Chemische oder medizinische Experimente, die von unparteiischen Kollegen nicht zu wiederholen sind 5. ... ein 25 Meter hohes Gerüst, das an der Rückwand des Gebäudes aufgestellt werden kann — ein 25 Meter hohes Gerüst, das an der Rückwand des Gebäudes aufzustellen ist ... 6. Der Preis, der dafür von der Stadtkasse bezahlt werden muß — Der Preis,

der dafür von der Stadtkasse zu bezahlen ist ... 7. das alte Gebäude, das auch auf einfachere Weise wiederhergestellt werden kann — das alte Gebäude, das auch auf einfachere Weise wiederherzustellen ist ... 8. ... so viele Schäden, die nicht mehr repariert werden konnten — so viele Schäden, die nicht mehr zu reparieren waren ...

238
244

Übung: 1. Mit Eckermann, Goethes bewährtem Mitarbeiter, führte ... 2. Goethe schrieb „Die Leiden des jungen Werthers“, einen Roman in Briefen, nach ... 3. Die ersten Alphabete, eine der größten Erfindungen der Menschheit, kamen ... 4. Deutsch, eine der germanischen Sprachengruppe zugehörige Sprache, wird ... 5. Innerhalb der germanischen Sprachen, einer Sprachgruppe in der Familie der indogermanischen Sprachen, finden ... 6. „Alles Leben ist Leiden“ ist ein Wort Arthur Schopenhauers, eines bekannten deutschen Philosophen des vorigen Jahrhunderts. 7. Von Ortega y Gasset, einem spanischen Philosophen, stammt ... 8. Robert Koch, dem Begründer der bakteriologischen Forschung, wurde ... 9. Der Dieselmotor, eine nach seinem Erfinder Rudolf Diesel benannte Verbrennungskraftmaschine, setzte sich ... 10. Am 28. Februar 1925 begrub man den erst 54jährigen Friedrich Ebert, den ersten Präsidenten der Weimarer Republik. 11. Die Tier- und Pflanzenbilder Albrecht Dürers, des berühmten Nürnberger Malers und Graphikers, zeichnen sich ... 12. Am Samstag, dem 1. Januar 1983, jährte sich ...

243

Übung 1: 1. ich rechnete usw.; ich hätte gerechnet usw. (weitere Personalformen siehe Tabelle) 2. ich arbeitete, hätte gearbeitet 3. ich reiste ab, wäre abgereist 4. ich sollte, hätte gesollt 5. ich schaltete aus, hätte ausgeschaltet 6. ich telefonierte, hätte telefoniert 7. ich lernte, hätte gelernt 8. ich kletterte, wäre geklettert

Übung 2: ich nähme, hätte genommen 2. ich (äße), hätte gegessen 3. ich schlug, hätte geschlagen 4. ich schloß, hätte geschlossen 5. ich flöge, wäre geflogen 6. ich führe ab, wäre abgefahren 7. ich (fröre), hätte gefroren 8. ich erfahre, hätte erfahren 9. ich rief, hätte gerufen 10. ich ginge weg, wäre weggegangen

Übung 3: 1. ich dürfte, hätte gedurft 2. ich dächte, hätte gedacht 3. ich wüßte, hätte gewußt 4. ich brächte um, hätte umgebracht 5. ich sendete ab, hätte abgesendet (abgesandt)

Übung 4: 1. du stündest, du hättest gestanden 2. es verdürbe, es wäre verdorben 3. sie widerstünden, sie hätten widerstanden 4. wir hätten begrüßt, wir hätten begrüßt 5. sie würde verhaftet, sie wäre verhaftet worden 6. du erwidertest, du hättest erwidert 7. sie hätten geredet, sie hätten geredet 8. er hätte sich gefreut, er hätte sich gefreut 9. sie wollten reden, sie hätten reden wollen 10. ich wollte, ich hätte gewollt 11. er schnitte, er hätte geschnitten 12. sie klingelten, sie hätten geklingelt 13. er handelte, er hätte gehandelt 14. ihr wandertet, ihr wärt gewandert 15. ich faßte zusammen, ich hätte zusammengefaßt 16. du reistest ab, du wärest abgereist 17. ich hätte abreisen müssen, ich hätte abreisen müssen 18. sie würden geschlagen, sie wären geschlagen worden

244

Übung 1: 1. Wenn er doch käme! 2. Wenn es doch hier nicht so dunkel wäre! 3. Wenn ich doch nicht solche Angst hätte! 4. Wenn ich doch nicht so lange warten müßte! 5. Wenn ich doch etwas mehr Zeit hätte! 6. Wenn er doch schon führe!

245

Übung 2: 1. Wenn du mir doch gesagt hättest, daß ... 2. Wenn ich doch gewußt hätte, daß ... 3. Wenn ich doch Zeit gehabt hätte, Spanisch ... 4. Wenn du mir doch geschrieben hättest, was ... 5. Wenn ich doch genug (doch mehr) Geld gespart hätte, um ...

Übung 3: (1) 1. Käme er doch! 2. Wäre es doch hier nicht so dunkel! 3. Hätte ich doch nicht solche Angst! 4. Müßte ich doch nicht so lange warten! 5. Hätte ich doch etwas mehr Zeit! 6. Führe er doch schon! (2) Hättest du mir doch gesagt, daß ...

2. Hätte ich doch gewußt, daß ... 3. Hätte ich doch Zeit gehabt, Spanisch ... 4. Hättest du mir doch geschrieben, was ... 5. Hätte ich doch genug Geld gespart, um ...

Übung 4: 1. Wenn ich doch zu der Ausstellung fahren könnte! (Könnte ich doch ... fahren!) 2. Wenn du mich doch besucht hättest, als du ...! (Hättest du mich doch besucht, als du ...!) 3. Wenn er doch bei diesem schlechten Wetter nicht auf eine Bergtour gegangen wäre! (Wäre er doch bei ... gegangen!) 4. Wenn er doch hier geblieben wäre! (Wäre er doch hier geblieben!) 5. Wenn ich doch informiert worden wäre! (Wäre ich doch informiert worden!) 6. Wenn ich doch schneller fahren dürfte! (Dürfte ich doch schneller fahren!) 7. Wenn ich doch von der Polizei nicht angehalten würde! Würde ich doch von der Polizei nicht angehalten! 8. Wenn wir doch nicht mehr so weit fahren müßten! (Müßten wir doch nicht mehr so weit fahren!) 9. Wenn wir doch bald da wären! (Wären wir doch bald da!) 10. Wenn er doch der Stadt nicht sein ganzes Vermögen geschenkt hätte! (Hätte er doch nicht der Stadt sein ganzes Vermögen geschenkt!) 11. Wenn mein Bruder doch auf der Party gewesen wäre! (Wäre mein Bruder doch auf der Party gewesen!) 12. Wenn er doch Zeit zu kommen gehabt hätte! (Hätte er doch Zeit zu kommen gehabt! Oder: ... Zeit gehabt zu kommen!)

Übung 5: 1. Wenn sie doch deutlicher / nicht so undeutlich spräche! 2. Wenn die Fernsehsendung doch früher / nicht so spät käme! 3. Wenn der Busfahrer doch schneller / nicht so langsam führe! 4. Wenn ich doch mehr / nicht so wenig Geld verdiente! 5. Wenn er das Radio doch leiser / nicht so laut stellte! 6. Wenn das Zimmer doch billiger / nicht so teuer wäre!

246

Übung 1: Es wäre besser, ... 1. wenn der Angestellte pünktlich zum Dienst käme / (kommen würde). 2. wenn der Angeklagte die volle Wahrheit sagte / sagen würde. 3. wenn die Stadt Radfahrwege baute / bauen würde. 4. wenn der Hausbesitzer das Dach reparieren ließe / (lassen würde). 5. wenn du neue Reifen für dein Auto kauftest / kaufen würdest. 6. wenn sie zum Arzt ginge und sich untersuchen ließe / (lassen würde). 7. wenn er sich eine neue Brille kaufte / kaufen würde. 8. wenn der Motorradfahrer einen Schutzhelm trüge / (tragen würde).

247

Übung 2: Es wäre besser gewesen, ... 1. wenn der Angestellte ... gekommen wäre. 2. ... gesagt hätte. 3. ... gebaut hätte. 4. ... hätte reparieren lassen. 5. ... gekauft hättest. 6. ... gegangen wäre und sich hätte untersuchen lassen. 7. ... gekauft hätte. 8. ... getragen hätte.

Übung 3: (1) Es wäre besser, ... 1. der Angestellte käme pünktlich zum Dienst. (der Angestellte würde pünktlich zum Dienst kommen). 2. der Angeklagte sagte die volle Wahrheit. (der Angeklagte würde die volle Wahrheit sagen). 3. die Stadt baute Radfahrwege. (die Stadt würde Radfahrwege bauen). 4. der Hausbesitzer ließe das Dach reparieren. (der Hausbesitzer würde das Dach reparieren lassen). 5. du kauftest keine neuen Reifen ... (du würdest keine neuen Reifen ... kaufen). 6. sie ginge zum Arzt und ließe sich untersuchen. (sie würde zum Arzt gehen und würde sich untersuchen lassen). 7. er kaufte sich eine neue Brille. (er würde sich eine neue Brille kaufen). 8. der Motorradfahrer trüge einen Schutzhelm. (der Motorradfahrer würde einen Schutzhelm tragen). (2) Es wäre besser gewesen, ... 1. der Angestellte wäre pünktlich zum Dienst gekommen. 2. der Angeklagte hätte die volle Wahrheit gesagt. 3. die Stadt hätte Radfahrwege gebaut. 4. der Hausbesitzer hätte das Dach reparieren lassen. 5. du hättest dir neue Reifen für dein Auto gekauft. 6. sie wäre zum Arzt gegangen und hätte sich untersuchen lassen. 7. er hätte sich eine neue Brille gekauft. 8. der Motorradfahrer hätte einen Schutzhelm getragen.

Übung 4: 1. Wenn der Fahrgast einen Fahrschein gehabt hätte (Hätte der Fahrgast einen Fahrschein gehabt), hätte er nicht vierzig Mark Strafe zahlen müssen. 2. Wenn

der Ausländer den Beamten nicht falsch verstanden hätte (Hätte der Ausländer den Beamten nicht falsch verstanden), wäre er nicht in den falschen Zug gestiegen. 3. Wenn sich die beiden Drähte berührten / berühren würden (Berührten sich die beiden Drähte / Würden sich die beiden Drähte berühren), gäbe es einen Kurzschluß. 4. Wenn es genügend Laborplätze gäbe (Gäbe es genügend Laborplätze), könnten alle Bewerber Chemie studieren. 5. Wenn ich für die Ziele der Demonstranten wäre (Wäre ich für die Ziele der Demonstranten), ginge ich zu der Demonstration. 6. Wenn du nicht das verdorbene Fleischgericht gegessen hättest (Hättest du nicht das verdorbene Fleischgericht gegessen), wäre dir nicht schlecht geworden. 7. Wenn der Apotheker eine Alarmanlage installiert hätte (Hätte der Apotheker eine Alarmanlage installiert), hätten die Diebe nicht unbemerkt eindringen und bestimmte Medikamente mitnehmen können. 8. Wenn die Feuerwehr den Brand sofort gelöscht hätte (Hätte die Feuerwehr den Brand sofort gelöscht), wären nicht so viele Häuser von den Flammen zerstört worden.

Übung 5 und 6: kein Lösungsschlüssel

248

Übung 7: 1. sonst wäre ihm das Regenwasser in die Wohnung gelaufen. 2. sonst hätte ich dich durch die Polizei suchen lassen. 3. sonst hätte es eine Explosion gegeben und die teuren Apparate wären zerstört worden. 4. sonst hätte sie den doppelten Fahrpreis bezahlen müssen. 5. sonst wäre ich nicht so spät zu dir gekommen. 6. sonst wären sie alle verhungert. 7. sonst wären wir bei dir vorbeigekommen. 8. sonst hätte ihn der Arzt nicht mehr behandelt. 9. sonst wäre er nicht mehr zu retten gewesen. 10. sonst wäre das Kind erstickt.

Übung 8: 1. Wenn du mir die Vokabeln abfragen würdest, tätest du mir einen großen Gefallen. 2. Wenn du mich von der Bahn abholen würdest, brauchte ich kein Taxi zu nehmen. 3. Er würde viel Geld sparen, wenn er etwas sparsamer heizte. 4. Wir besuchten ihn, wenn wir seine Adresse kennen würden. 5. Wenn sie ihn hinrichten würden, empörte sich das Volk gegen die Regierung. 6. Wenn du das Buch lesen würdest, wüßtest du Bescheid. 7. Wenn man in der Stadt Bäume pflanzte, würde man die Luft verbessern und die Stadt verschönern. 8. Wenn ich sein Geburtsdatum kennen würde, gratulierte ich ihm jedes Jahr.

249

Übung 1: 1. ..., als ob er einen großen Fisch an der Leine hätte. 2. ..., als ob seine Schüler alle schwerhörig wären. 3. ..., als ob Haus und Garten ihm gehörten (... gehören würden). 4. ..., als ob er ganz unschuldig wäre. 5. ..., als ob sie von einer Tarantel gestochen worden wäre. 6. ..., als ob er eine Spazierfahrt machte (... machen würde). 7. ..., als ob er mich in Stücke reißen wollte. 8. ..., als ob sie das schon tausendmal geübt hätte.

Übung 2: 1. ..., als hätte er einen großen Fisch an der Leine. 2. ..., als seien alle Schüler schwerhörig. 3. ..., als gehörten (würden) ihm Haus und Garten (gehören). 4. ..., als wäre er ganz unschuldig. 5. ..., als wäre sie von einer Tarantel gestochen worden. 6. ..., als machte (würde) er eine Spazierfahrt (machen). 7. ..., als wollte er mich in Stücke reißen. 8. ..., als hätte sie das schon tausendmal geübt.

Übung 3: kein Schlüssel

Übung 4: 1. ... schrie, als ob er ein kleines Kind wäre. 2. ... Vermieter, als ob er ein naher Verwandter wäre. 3. ... aus, als ob er ein Bettler wäre. 4. ... aus, als ob er ein Millionär wäre. 5. ... Auto, als ob er noch nie ein Automobil gesehen hätte. 6. Er schaute mich an, als ob er mich nicht verstanden hätte. 7. ... an, als ob er noch nie einen Motor auseinandergenommen hätte. 8. ... Angestellten, als ob er ein dummer Junge wäre.

250

Übung 1: 1. ..., als daß er noch Spitzenleistungen erbringen könnte. 2. ..., als daß ihr sie ohne Seil machen könntet. 3. ..., als daß sie die Strecke an einem Tag schaffen

könnten. 4. ..., als daß sie noch tanzen wollten. 5. ..., als daß wir dort wohnen bleiben könnten. 6. ..., als daß das Laufen noch Spaß machen würde. 7. ..., als daß die Schüler sie lösen könnten. 8. ..., als daß ich es mir ins Zimmer hängen wollte. 9. ..., als daß ich sie noch einmal machen würde. 10. ..., als daß ich es mir ansehen würde.

251

Übung 2: 1. ... war ... konnte ...; ..., als daß er noch Spitzenleistungen hätte erbringen können. 2. ... war ... konntet ...; ..., als daß ihr sie ohne Seil hättet machen können. 3. ... war ... konnten ...; ..., als daß sie die Strecke an einem Tag hätten schaffen können. 4. ... waren ... wollten ...; ..., als daß sie noch hätten tanzen wollen. 5. ... war ... konnten ...; ..., als daß wir dort hätten wohnen bleiben können. 6. ... war ... machte ...; ..., als daß das Laufen noch Spaß gemacht hätte. 7. ... war ... konnte ...; ..., als daß die Schüler sie hätten lösen können. 8. ... war ... wollte ...; ..., als daß ich es mir ins Zimmer hätte hängen wollen. 9. ... war ... würde ...; ..., als daß ich sie noch einmal gemacht hätte. 10. ... war ... Ich habe es mir nicht angesehen. ..., als daß ich es mir angesehen hätte.

Übung 3: 1. ..., daß man im Badeanzug auf der Terrasse hätte liegen können. 2. ..., daß er ganz groß ausbauen könnte. 3. ..., daß man eine ganze Kompanie Soldaten damit hätte ausrüsten können. 4. ..., daß man sich zwei Mittelklassewagen dafür kaufen könnte. 5. ..., daß man sich darin verlaufen könnte. 6. ..., daß drei Familien darin Platz finden könnten. 7. ..., daß man mit einem Fläschchen die ganze Stadt damit vergiften könnte. 8. ..., daß man Zeitung hätte lesen können.

Übung 4: 1. ..., ohne daß er ihn untersucht hätte. 2. ..., ohne daß er ein Wort darüber verloren hätte. 3. ..., ohne daß lange über den Preis verhandelt worden wäre. 4. ..., ohne daß sie noch einmal zurückgeschaut hätte. 5. ..., ohne daß er jemals wieder ein Lebenszeichen von sich gegeben hätte. 6. ..., ohne daß diese sich um die Umweltverschmutzung kümmerten / kümmern würden. 7. ..., ohne daß wir sie darum gebeten hätten. 8. ..., ohne daß es ihm einen Augenblick leid getan hätte.

252

Übung 1: 1. Nein, aber ich hätte es beinahe (fast) verloren. 2. Nein, aber ich wäre beinahe (fast) betrogen worden. 3. Nein, aber ich wäre beinahe (fast) verhaftet worden. 4. Nein, aber es wäre beinahe (fast) abgestürzt. 5. Nein, aber ich hätte beinahe (fast) mein Geschäft verkaufen müssen. 6. Nein, aber es wäre beinahe (fast) untergegangen. 7. Nein, aber wir wären beinahe (fast) zu spät gekommen.

253

Übung 2: 1. Sollte dieses Haus wirklich für 100000 DM zu haben sein? Ja, das dürfte stimmen. 2. Sollte er wirklich die Wahrheit gesagt haben? Nein, das dürfte nicht die Wahrheit gewesen sein. 3. Sollte er wirklich in schlechten finanziellen Verhältnissen sein? Ja, das dürfte leider zutreffen. 4. Sollte ich für diesen Pelzmantel wirklich 100 Mark zuviel gezahlt haben? Ja, das dürfte annähernd stimmen. 5. Sollte der Sultan wirklich 90 Kinder gehabt haben? Nein, es dürften nur etwa 50 gewesen sein. 6. Sollte er mich mit Absicht falsch informiert haben? Nein, er dürfte nur wieder mal nicht aufgepaßt haben. 7. Sollte der Zug wirklich schon abgefahren sein? Ja, der dürfte schon weg sein. 8. Sollte sich der Zeuge wirklich nicht geirrt haben? Nein, seine Aussage dürfte so ziemlich den Tatsachen entsprechen. 9. Sollte er seine Steuererklärung wirklich ungenau ausgefüllt haben? Ja, die Angaben dürften unzutreffend gewesen sein.

Übung 3: (mögliche Lösungen) 1. Würden Sie so freundlich sein, mir die Waren ins Haus zu schicken? 2. Könnten Sie mir bitte sagen, wo die Stadtverwaltung ist? 3. Könnten Sie mir bitte vielleicht sagen, wie ich zum Krankenhaus komme? 4. Würden Sie mir bitte das Salz reichen? 5. Würden Sie bitte so freundlich sein und mir noch eine Scheibe Brot geben? 6. Würden Sie mir bitte noch ein Glas Bier bringen? 7. Würden Sie mir den Gefallen tun und mir helfen, den Wagen anzuschieben?

8. Könnten Sie mir sagen, ob der Eilbrief heute noch zugestellt wird? 9. Dürfte ich Sie bitten, gegen 5 Uhr noch mal vorbeizukommen? 10. Wärest du so freundlich, dieses Päckchen mit zur Post zu nehmen?

Übung 4: 1. mit Antenne könntest du es gut hereinbekommen. 2. ohne diese Vorschrift könnte es viele Unfälle geben. 3. sonst könnten wir heute ins Grüne fahren. 4. sonst könnte dir ein Unglück passieren. 5. damit könntest du viel Zeit sparen. 6. sonst könntest du viel mehr schaffen. 7. im Winter könnten wir das Haus damit nicht warm bekommen. 8. andernfalls könnten sie erfrieren. 9. die Firma könnte andernfalls die Liefertermine nicht einhalten. 10. du könntest wegen Spionage verhaftet werden.

256

Übung 1: 1. ich reiste, du reise, er reise, wir reisten, ihr reiset, sie reisten; ich sei gereist, du seist gereist ... vgl. § 55, I, 3 2. ich ordnete, du ordnetest, er ordne, wir ordneten, ihr ordnetet, sie ordneten; ich hätte geordnet, du habest geordnet ... vgl. § 55, I, 2 3. ich schickte, du schickest, er schicke, wir schickten, ihr schicket, sie schickten; ich hätte geschickt, du habest geschickt ... 4. ich flöge, du fliegst, er fliege, wir flögen, ihr flieget, sie flögen; ich sei geflogen, du seist geflogen ... 5. ich fiel, du fallest, er falle, wir fielen, ihr fallet, sie fielen; ich sei gefallen, du seist gefallen ... 6. ich gäbe, du gebest, er gebe, wir gäben, ihr gebet, sie gäben; ich hätte gegeben, du habest gegeben ... 7. ich schnitte ab, du schnittest ab, er schneide ab, wir schnitten ab, ihr schnittet ab, sie schnitten ab; ich hätte abgeschnitten, du habest abgeschnitten ... 8. ich ärgerte mich, du ärgertest dich, er ärgere sich, wir ärgerten uns, ihr ärgert euch, sie ärgerten sich; ich hätte mich geärgert, du habest dich geärgert ... 9. ich beabsichtigte, du beabsichtigst, er beabsichtige, wir beabsichtigten, ihr beabsichtigt, sie beabsichtigten; ich hätte beabsichtigt, du habest beabsichtigt ... 10. ich führe, du fahrest, er fahre, wir führen, ihr fahret, sie führen; ich sei gefahren, du seist gefahren ... 11. ich fröre, du frierest, er friere, wir frören, ihr frieret, sie frören; ich hätte gefroren, du habest gefroren ... 12. ich würde benachrichtigt, du werdest benachrichtigt, er werde b., wir würden b., ihr würdet b., sie würden b.; ich sei benachrichtigt worden, du seist benachrichtigt worden ...

Übung 2: 1. ich stellte, er stelle, er habe gestellt 2. du bätest, wir bäten, wir hätten gebeten 3. wir telefonierten, ihr telefoniert, sie hätten telefoniert 4. sie grüße, sie grüßten, sie hätten begrüßt 5. ich würde eingeladen, du werdest eingeladen, du seist eingeladen worden 6. du werdest dich erkälten, sie werde sich erkälten, sie würden sich erkälten 7. ich ginge, du gehst, er sei gegangen 8. sie betete, sie beteten, er habe gebetet 9. sie schneide, wir schnitten, wir hätten geschnitten 10. ich antwortete, er antworte, ihr antwortetet 11. er werde gewogen, wir würden gewogen, ihr seiet gewogen worden 12. sie werde sich erholt haben, ihr würdet euch erholt haben, sie würden sich erholt haben 13. du fahrest, ihr fahret, sie seien gefahren 14. ich rief an, du rufest an, sie hätten angerufen 15. du strittest, sie streite, ihr habet gestritten 16. er sterbe, sie stürben, sie seien gestorben 17. du werdest bestraft, er werde bestraft, sie sei bestraft worden

259

Übung 1: (1-2) daß große Teile ... bedroht seien. (2-3) ... würden geschädigt. (3-4) Sie reagierten ... (4-5) ... sehe ... an, die ... ableiteten (5-9) ... entlaste ... werde ... gewesen seien ... brächten ... könnten ... (10) ... würden ... packten. (10-12) ... müßten ... herausfilterten ... könnten

Übung 2: (1) ... erlebten (1-2) drohe ... (2-4) ... verloren hätten, spürten. (4-5) ... gelte ... (5) ... dürften ... (5-6) ... sei ... (6-7) ... dürften ... (7-8) ... stehe, sei ... (8-9) ... machten. (10-11) ... sei ... worden sei. (12) ... habe ... (12-13) ... sei ...

Übung 3: (1-2) ... müsse ... wolle (2-3) ... gewesen sei, sei ... gestorben. (3) ...

sei ... gewesen. (3-4) ... habe ... (4-5) ... geführt habe, habe ... gemocht ... habe ... (5-7) ... gewesen sei, habe ... genommen ... gesteckt ... geblieben sei. (7-8) ... sei ... zurückgekehrt. (8-9) ... habe ... veranlaßt. (9-11) ... sei ... gestellt worden ... eingewiesen worden. (11-13) ... habe ... habe ... biete. (13-14) ... müsse ...

Übung 4: (1-7) Der Arzt fragte den Patienten, wie lange ... habe, ob seine Schmerzen ... seien, oder ob sie ... aufträten (oder: auftreten würden), ob die Schmerzen ... lägen (oder: liegen würden), ob er ... Kopfschmerzen habe, ob er Tabletten nehme (oder: genommen habe), was für Tabletten er ... genommen habe, ob der Schmerz ... sei, daß er ... aushalte. ... er ... verrichte, wie lange er ... sitzen müsse, ob er ... habe, seine ... (8-10) Der Patient fragte den Arzt: „Wie oft soll ich die Tabletten nehmen? Muß ich im Bett liegen bleiben, oder darf ich wenigstens zeitweise aufstehen? Wie lange dauert die Krankheit denn wohl, und werde ich überhaupt wieder ganz gesund?“

Übung 5: (1-5) Der Turnlehrer sagte zu den Schülern, sie sollten ... hinstellen ... strecken. Jetzt sollten sie ... bringen, ... zurückfallen lassen ... durchbiegen. Jetzt sollten sie ... zurückkommen, bis sie wieder gerade stünden. Nun sollten sie ... herunterfallen lassen, ... berühre. (6-8) Der Lehrer sagt zu der Schülerin: „Schließ den Mund und atme durch die Nase! Mach die Übungen ruhig mit, aber achte darauf, daß nichts weh tut. Wenn es dir zu anstrengend wird, hör auf! (9-10) Uta sagte zum Lehrer: „Entschuldigen Sie mich bitte, ich fühle mich nicht wohl und will nach Hause gehen.“

Übung 6: (3) „Können Sie auch Spanisch?“ ... (4) „Haben Sie dann Französisch gesprochen?“ „Das habe ich auch nicht“, ... (5-6) „Womit haben Sie sich denn in Spanien durchgeholfen?“ (Die direkte Rede wirkt immer lebendiger als die indirekte. Allerdings ist der Wechsel von direkter und indirekter Rede, z. B. bei der Wiedergabe dieser Anekdote, stilistisch eleganter.)

Übung 7: (2) ... sagte er, er sollte doch herunterkommen. Allgemeiner Friede sei (wäre) (3) unter den Tieren geschlossen worden. Er sollte herabkommen und ihn küssen, denn von nun ab (4) seien (wären) sie Brüder. Der Hahn entgegnete, daß das eine wunderbare (5) Nachricht sei. Dort sehe er auch zwei Hunde herbeieilen. Sie wollten ihnen sicher auch die (6) Friedensnachricht bringen. Dann könnten sie sich alle vier küssen. Der Fuchs rief eilig, er möchte entschuldigen, (7) er habe noch einen weiten Weg. Das Friedensfest würden sie später (8) feiern. (9) ... lachte, daß es doch Spaß machen würde, ...

261 Übung 8: (2) ... fragte, ob er der Kapitän sei. Der Kapitän sagte „Ja.“ Ob es eigentlich gefährlich auf See sei. Der Kapitän sagte: „Nein, zur Zeit nicht, es ist ja beinahe windstill. Da wird wohl keiner seekrank.“ Das meine sie auch nicht, entgegnete die Dame, sie meine nur wegen der Seeminen. „Da ist nichts zu befürchten, die sind alle längst weggeräumt.“ Aber wenn sich nun mal eine versteckt habe. „Das kann sie nicht. Die Minen bleiben immer an der Wasseroberfläche, und auch die allerletzten sind längst entdeckt und vernichtet worden. Da können Sie ganz beruhigt sein.“ (Sie sagte,) er sei ja ein Fachmann. Sicher fahre er schon lange auf dieser Strecke. (Er sagte:) „Ich fahre schon vier Jahre.“ (Sie war überrascht,) daß er schon so lange fahre, (und fragte,) wie der Kapitän geheißen habe, der früher auf diesem Schiff gefahren sei. Es sei so ein großer Blonder gewesen. (Der Kapitän antwortete,) daß sein Name Albers gewesen sei. Daran könne sie sich noch gut erinnern. Ob er noch lebe (, fragte sie). Der Kapitän bedauerte: „Albers ist schon lange tot.“ Die Dame meinte, das sei schade, (und fragte,) woran er gestorben sei. „Die Reisenden haben ihn totgefragt“, entgegnete der Kapitän und ...

Übung 9: Sie erzählte, daß (1) ... zu ihr gekommen sei. (1-2) ... sei ... im Gesicht

gewesen und habe schwer geatmet. (2-3) ... habe sie feststellen können, ... vorgelegen habe. (3-5) Nachdem sie, weil ihr andere Instrumente gefehlt hätten, ... ihres Kochs desinfiziert habe, habe sie ... gewagt. (5-6) ... habe ... versetzt. (6-7) Sie habe ... geschrien, die Ärztin töte ihr Kind, sie schlachte es ... (7-9) ... seien ... herbeigelaufen, so daß sie ... für ihr Leben ... habe fürchten müssen. (9-11) ... sei ... steinig gewesen, ... an ihrem Zelt angekommen seien, habe das Kind ... ruhig geatmet und habe seine ... zurückgewonnen. (11-13) Seitdem behandelten die Dorfbewohner sie wie ... , und es sei schwierig, ... , daß sie keine Toten erwecken könne.

262 Übung 10: Der Pilot berichtet, ... (1-4) ... als sich ihre Maschine ... befunden habe, habe ihm seine Stewardess ... mitgeteilt, einem Passagier sei schlecht geworden, er sei ganz bleich, und sein Kopf liege ... (4-5) Er habe seinen Kollegen, ... , geschickt. (5-7) ... sei ... zurückgekommen und habe berichtet, daß der Mann erschossen worden sei; wahrscheinlich sei ... benutzt worden, denn niemand habe etwas gehört. (8-11) Diese Nachricht habe er ... weitergegeben. Die Antworten hätten ... gelaute, er solle ruhig weiterfliegen und alles genau beobachten lassen, im Augenblick könnten sie ihm nichts Genaues sagen, die Polizei sei informiert worden. (12-17) ... habe sich nichts ereignet, ... seien zwei ... Tür ... erschienen, hätten ihre ... auf ihn ... gerichtet und hätten befohlen, er solle sich nicht bewegen, er könne wählen, entweder halte er sich an ihre Befehle oder er werde erschossen. Das Ziel ... sei Tripolis. Die Maschine werde ... , wenn er nicht ... ihre Befehle befolge (12-17 auch Pl. möglich: sie sollten sich nicht bewegen, sie könnten wählen, entweder hielten sie sich an ihre Befehle oder sie würden erschossen. Das Ziel sei Tripolis. Die Maschine werde ... , wenn sie nicht ... ihre Befehle befolgten). (18-24) Er sei ganz ruhig gewesen, weil er sich ... überlegt habe. Ironisch habe er gefragt, was sie denn mit der Leiche ... , wenn sie landeten. ... habe ... stutzig gemacht. Der eine habe ... befohlen, ... Es sei ihm gelungen, ... hinter ihm ... , indem er die ... gelegt habe. ... habe ... nützen können, ... Der zweite habe keinen ... geleistet, ... gesehen habe, ... gefesselt gewesen sei.

Übung 11: (1-6) Professor B. sagte, es handle sich ... Seine Antworten ... ließen ... So habe ... geantwortet, ob seine Eltern ihn oft geschlagen hätten, mit der Gegenfrage geantwortet, welche Eltern er meine. Den ... hasse er, ... besuchten ihn ... brächten ihm ... (6-11) ... sei ... aufgewachsen, ... wachriefen. ... glitten ... , Fakten verlören ... nähmen ... (12-16) ... , daß sie beachten sollten, ... könne, Eltern seien, ... begangen habe ... gemacht werden dürfe.

267 Übung: (1) Durch; für (2) Für; Wider (3) Bis (5) für; um; um (6) bis (7) entlang (9) um; Für (10) ohne (11) gegen; bis gegen (12) um

273 Übung 1: (1) Seit; mit (2) Nach; Ab (3) Außer (4) aus (5) nach; bei

281 Übung 2: (1) samt; Dank (3) gegenüber; entgegen

279 Übung 3: (1) Gemäß (2) Dank (3) Außer (4) Entgegen; außer (5) ab

Übung 1: (1) ./.; Im (2) ./.; Am (3) Im; am (4) Am (5) in; Am (6) In; Am

Übung 2: (1) in (2) Im; Im (4) Am (5) ./.. (6) In; Im (7) Im (8) ./.. (9) am

280 Übung 3: (1) in; in; an; am; in (2) in; am; am; in; im (3) im; am; im; in; am; am; in (4) in; in; in (5) im

287 Übung 4: 1. Wo liegen denn die Fotos; In der Schublade! Du weißt doch, ich lege die Fotos immer in die Schublade. 2. Wo hängt denn die Jacke? An der Garderobe! ... , ich hänge die Jacke immer an die Garderobe. 3. Wo steht denn der Besen? In der Ecke! ... , ich stelle den Besen immer in die Ecke. 4. Wo sitzt denn die Puppe? Auf dem Stuhl! ... , ich setze die Puppe immer auf den Stuhl. 5. Wo hängt denn der Schlüssel? Neben der Tür: ... , ich hänge den Schlüssel immer neben die Tür. 6. Wo

steht denn der Wecker? Auf dem Nachttisch! ... , ich stelle den Wecker immer auf den Nachttisch. 7. Wo hängt denn das Handtuch? Neben dem Waschbecken! ... , ich hänge das Handtuch immer neben das Waschbecken. 8. Wo liegen denn die Schallplatten? Im Schrank! ... , ich lege die Schallplatten immer in den Schrank. 9. Wo steckt denn die Brieftasche? Im Mantel! ... , ich stecke die Brieftasche immer in den Mantel. 10. Wo sitzt denn der Vogel? Im Käfig! ... , ich setze den Vogel immer in den Käfig.

Übung 5: 1. Ich habe die Fotos doch in die Schublade gelegt! Ja, sie haben vorhin noch in der Schublade gelegen! 2. Ich habe die Jacke doch an die Garderobe gehängt! Ja, sie hat vorhin noch an der Garderobe gehangen! 3. Ich habe den Besen doch in die Ecke gestellt! Ja, er hat vorhin noch in der Ecke gestanden! 4. Ich habe die Puppe doch auf den Stuhl gesetzt! Ja, sie hat vorhin noch auf dem Stuhl gesessen! 5. Ich habe den Schlüssel doch neben die Tür gehängt! Ja, er hat vorhin noch neben der Tür gehangen. 6. Ich habe den Wecker doch auf den Nachttisch gestellt! Ja, er hat vorhin noch auf dem Nachttisch gestanden! 7. Ich habe das Handtuch doch neben das Waschbecken gehängt! Ja, es hat vorhin noch neben dem Waschbecken gehangen. 8. Ich habe doch die Schallplatten in den Schrank gelegt! Ja, sie haben vorhin noch im Schrank gelegen! 9. Ich habe die Brieftasche doch in den Mantel gesteckt! Ja, sie hat vorhin noch im Mantel gesteckt! 10. Ich habe den Vogel doch in den Käfig gesetzt! Ja, er hat vorhin noch im Käfig gesessen!

Übung 6: 1. ... in die Hosentasche gesteckt? Nein, in der Hosentasche steckt er nicht. 2. ... in den Küchenschrank gelegt? Nein, im Küchenschrank liegt er nicht. 3. ... ins Portemonnaie gesteckt? Nein, im Portemonnaie steckt er nicht. 4. ... auf den Schreibtisch gelegt? Nein, auf dem Schreibtisch liegt er nicht. 5. ... in die Schreibtischschublade gelegt? Nein, in der Schreibtischschublade liegt er nicht. 6. ... hinter die Bücher gelegt? Nein, hinter den Büchern liegt er nicht. 7. ... zwischen die Seiten eines Buches gelegt? Nein, zwischen den Seiten eines Buches liegt er nicht. 8. ... unter das Radio gelegt? Nein, unter dem Radio liegt er nicht. 9. ... unter die Handtücher im Wäschschrank gelegt? Nein, unter den Handtüchern im Wäschschrank liegt er nicht. 10. ... in die Aktentasche gesteckt? Nein, in der Aktentasche steckt er nicht.

Übung 7: (1) die (2) das (ins); das (ins) (3) den (4) das (ins); die; das (5) das (ins); die (6) das (ins); die (7) den; das (ins); den (8) das (ins); die (9) die (10) den; den (11) den (12) die; den; den (13) die (14) das (ins); die (15) die

281 Übung 8: ... der runde Teppich liegt im Eßzimmer und der Läufer im Flur. Der Bücherschrank steht im Wohnzimmer an der Wand neben dem Fenster; der Kleiderschrank und Wäschschrank steht im Schlafzimmer zwischen den Fenstern und der Geschirrschrank im Eßzimmer neben der Tür. Die Garderobe steht im Flur. Der Tisch steht im Eßzimmer, und die Stühle stehen um den Tisch. Die Betten sind im Schlafzimmer und die Nachttischchen neben den Betten. Auf den Nachttischchen stehen die Nachttischlampen. Die Bücher stehen im Bücherschrank. Tassen, Teller und Gläser im Geschirrschrank, und die Kleider hängen im Kleiderschrank. Die Spüle steht in der Küche zwischen dem Herd und dem Küchenschrank. Die Vorhänge hängen an den Fenstern. Die Sitzmöbel sind im Wohnzimmer. Jetzt sitzen alle in den Sesseln und auf der Couch und ruhen sich aus.

Übung 9: (1) an das (ans) (2) in die (3) an der (4) in den (5) an dem (am); In dem (Im); an der (6) vor dem; zwischen dem (7) der (7/8) auf die (8) auf den (9) in die (10) auf dem; in die

283 Übung 1: (1) Zeit (2) abseits; außerhalb (3) unweit (5) Anlässlich (6) inmitten (7) Beiderseits (8) außerhalb (9) Binnen

Übung 2: 1. binnen eines Monats 2. der Ordnung halber 3. Dank der Hilfe 4. unweit der Universität 5. Wegen der Nähe der Universität 6. ungeachtet der hohen Miete

Übung 3: (Mögliche Lösungen) 1. ... einer schweren Verletzung wegen an dem Wettkampf nicht teilnehmen. 2. ... oberhalb einer gewissen Höhe Steinschlaggefahr. 3. Ungeachtet der großen Gefahr wagten die Bergsteiger den Abstieg. 4. Aufgrund seiner schweren Erkrankung mußte er alle Termine absagen. 5. Anstelle meines alten Freundes kam seine Frau Olga. 6. Um des lieben Friedens willen bin ich dann still gewesen. 7. Unweit meiner alten Wohnung wird ein großes Einkaufszentrum gebaut. 8. Abseits der großen Städte gibt es viel Landwirtschaft. 9. ... unterhalb der 4 Prozentgrenze bleiben, werden die Tarifverhandlungen fortgeführt werden müssen. 10. ... innerhalb der nächsten vier Wochen eine Stelle finde, werde ich mir eine billigere Wohnung nehmen.

284

Übung 4: 1. seine technischen Kenntnisse. Dank seiner technischen Kenntnisse konnte er den Defekt finden. 2. unsere schnelle Hilfe. Infolge unserer schnellen Hilfe konnte der Verletzte gerettet werden. 3. meine jüngste Schwester. Anstelle meiner jüngsten Schwester meldete sich ihr Freund. 4. ihre jetzige Wohnung. Unterhalb ihrer jetzigen Wohnung wird eine Kanzlei eingerichtet. 5. ihre guten Fachkenntnisse. Trotz ihrer guten Fachkenntnisse mußte(n) sie ein Prüfungsfach wiederholen. 6. sein langweiliger Vortrag. Während seines langweiligen Vortrags habe ich Zeitung gelesen. 7. die erwartete gute Note. Statt der erwarteten guten Note hat er die Prüfung gerade geschafft. 8. die laute Bundesstraße. Abseits der lauten Bundesstraße gibt es idyllische Dörfer. 9. ihr siebzigster Geburtstag. Anlässlich ihres siebzigsten Geburtstages lud sie alle Verwandten ein. 10. seine wiederholten Wutanfälle. Aufgrund seiner wiederholten Wutanfälle haben die Kinder das Haus verlassen. 11. das umzäunte Gebiet. Außerhalb des umzäunten Gebietes dürfen Schafe weiden. 12. eine Meute bellender Hunde. Er stand inmitten einer Meute bellender Hunde. 13. diese hohe Gebirgskette. Jenseits dieser hohen Gebirgskette ist das Klima wesentlich milder. 14. ein selbstgebastelter Radiosender. Mittels eines selbstgebastelten Radiosenders konnte er sich mit seinem Freund in Amerika unterhalten. 15. die zuständige Behörde. Seitens der zuständigen Behörde bestehen keine Bedenken. 16. die geplante Reise. Statt der geplanten Reise renovierte er seine Wohnung. 17. die holländische Grenze. Das Verbrechen geschah unweit der holländischen Grenze. 18. seine schwerwiegenden Bedenken. Ungeachtet seiner schwerwiegenden Bedenken wurde das Experiment nicht abgebrochen. 19. vorsätzlicher Mord. Er wurde wegen vorsätzlichen Mordes zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilt. 20. ein schwerer Unfall. Infolge eines schweren Unfalls verlor er kurze Zeit sein Gedächtnis.

Übung 5: 1. Anlässlich seines hundertjährigen Bestehens ... 2. ... abseits der großen Straßen. 3. Ungeachtet der großen Kälte ... 4. Wegen des starken Regens ... 5. Trotz der ungeheuren Anstrengung ... 6. Dank der vorzüglichen Organisation ...

Übung 6: 1. Infolge eines groben Konstruktionsfehlers ... 2. Während einer fröhlichen Tanzparty ... 3. Mittels eines raffinierten Tricks ... 4. Anlässlich seines siebzigsten Geburtstags ... 5. Anstelle des erkrankten Bundespräsidenten ... 6. Trotz der Bemühungen ...

285

Übung 7: (1) dem; die (2) den; ins (3) dem (4) dem; die; die (5) den (6) die; dem (7) den; der; einen (8) der; die (9) den; seiner (10) dem; der (11) der (12) den (13) im; eine (14) der; seinen (15) einem; ins; die (16) einer; im (17) den; dem (18) ins

Übung 8: (1) mit einem; in den (2) über die; ins; auf der (3) zum; in (4) mit; mit

(5) vor dem; ins; im; um die (6) aus dem (7) auf dem; am (8) auf dem; auf das (10) aus dem; auf den ...

Übung 9: I in die Türkei, in die Schweiz, in den Sudan, in die Vereinigten Staaten, in die Niederlande, in den Bayerischen Wald, ins Hessenland, in die Antarktis, in die UdSSR, in die Hauptstadt der Schweiz, in den Nordteil von Kanada, in die Alpen, ins Engadin, ins Burgenland, in meine Heimatstadt; II nach Kanada, nach Australien ... (immer ohne Artikel); III auf die Insel Sylt, auf die Seyschellen und die Malediven, auf die Insel Helgoland, auf den Feldberg, auf die Zugspitze, aufs Matterhorn, auf den Mont Blanc; IV an den Rhein, an die Elbe, an die Ostseeküste, an den Bodensee, an die Donau, an den Mississippi, an den Amazonas, an die Landesgrenze – I In der Türkei, in der Schweiz, im Sudan, in den Vereinigten Staaten, in den Niederlanden, im Bayerischen Wald, im Hessenland, in der Antarktis, in der UdSSR, in der Hauptstadt der Schweiz, im Nordteil von Kanada, in den Alpen, im Engadin, im Burgenland, in meiner Heimatstadt; II In Kanada usw. (ohne Artikel); III Auf der Insel Sylt, auf den Seyschellen und den Malediven, auf der Insel Helgoland, auf dem Feldberg, auf der Zugspitze, auf dem Matterhorn, auf dem Mont Blanc; IV Am Rhein, An der Elbe, An der Ostseeküste, Am Bodensee, An der Donau, Am Mississippi, Am Amazonas, An der Landesgrenze

286

294

Übung 10: 1. Nach Spanien. In Spanien ... 2. In die Schweiz. In der Schweiz ... 3. In die Vereinigten Staaten. In den Vereinigten Staaten ... 4. Nach Polen. In Polen ... 5. An den Bodensee. Am Bodensee ... 6. Auf die Insel Helgoland. Auf der Insel Helgoland ... 7. Nach Australien. In Australien ... 8. Nach Hamburg. In Hamburg ... 9. In meine Heimatstadt. In meiner Heimatstadt ... 10. Nach New York. In New York ... 11. Auf die Zugspitze. Auf der Zugspitze ... 12. An den Vierwaldstätter See. Am Vierwaldstätter See ... 13. An die Atlantikküste. An der Atlantikküste ... 14. Nach Großbritannien. In Großbritannien ... 15. In den Urwald. Im Urwald ... 16. An den Äquator. Am Äquator ... 17. Zu meinem Schulfreund. Bei meinem Schulfreund ... 18. Zu der Chirurgen-Tagung. Auf der Chirurgen-Tagung ... 19. Nach Wien. In Wien ... 20. Zu der Automobilausstellung. Auf der Automobilausstellung ...

Übung 11: 1. Zum Bahnhof. Auf dem Bahnhof ... 2. Zum Zug. Im Zug ... 3. Zum Fahrkartenschalter. Am Fahrkartenschalter ... 4. In den Keller. Im Keller ... 5. Auf den Dachboden. Auf dem Dachboden ... 6. Auf den Balkon. Auf dem Balkon ... 7. Zum Goetheplatz. Auf dem Goetheplatz ... 8. Auf die Straße. Auf der Straße ... 9. Ins Restaurant. Im Restaurant ... 10. Ins Reisebüro. Im Reisebüro ... 11. Zu meiner Schwester. Bei meiner Schwester ... 12. Zum Aussichtsturm. Auf dem Aussichtsturm ... 13. Zum Friedhof. Auf dem Friedhof ... 14. In die Kirche. In der Kirche ... 15. In den Supermarkt. Im Supermarkt ... 16. Zum Zeitungskiosk. Am Zeitungskiosk ... 17. Zu Tante Emma. Bei Tante Emma ... 18. Ins Theater. Im Theater ... 19. (Wohin fährst du?) Nach Hamburg. In Hamburg ... 20. (... fährst du?) Ins Ausland. Im Ausland ... 21. (... fährst du?) Aufs Land. Auf dem Land ... 22. In den Wald. Im Wald ... 23. Auf die Wiese. Auf der Wiese ... 24. An die Quelle. An der Quelle ... 25. An den See. Am See ... 26. Aufs Feld. Auf dem Feld ... 27. (Wohin fährst du?) An den Rhein. Am Rhein ... 28. Ans Fenster. Am Fenster ...

287

Übung 12: I Ich gehe 1. in mein Zimmer 2. zu meiner Freundin 3. auf die Straße 4. auf den Balkon 5. ins Kino 6. in die Garage 7. in den Keller 8. in die Schlucht 9. zum Arzt 10. zu Herrn Doktor Kramer 11. zu Fräulein Atzert 12. zu Angelika 13. ins/zum Reisebüro 14. in die Schule 15. in den/zum Unterricht 16. ins Klassenzimmer 17. zum Metzger 18. in die/zur Bäckerei 19. ins Café 20. in die Fabrik

21. zur Polizei 22. zum Finanzamt 23. zum Militär 24. in die/zur Kirche 25. zum/auf den Friedhof 26. zur Post 27. zur/an die Haltestelle 28. zum Briefkasten II Ich steige 1. auf die Zugspitze 2. in den Zug 3. in die U-Bahn 4. aufs Dach 5. auf den Aussichtsturm 6. in die Straßenbahn III Ich fahre 1. in meine Heimatstadt 2. in den Schwarzwald 3. ins Gebirge 4. nach Dänemark 5. in die Tschechoslowakei 6. in die Wüste 7. in den Urwald 8. in den Tunnel 9. in die Oper 10. aufs Land 11. zu meinen Freunden nach Berlin IV Ich fliege 1. nach Brasilien 2. in die Mongolei 3. nach Los Angeles 4. in ein fernes Land 5. an die Schwarzmeerküste 6. zum Nordpol 7. in die Türkei 8. nach Südamerika 9. nach Spanien

Übung 13: I Ich bin 1. in meinem Zimmer 2. bei meiner Freundin 3. auf der Straße 4. auf dem Balkon 5. im Kino 6. in der Garage 7. im Keller 8. in der Schlucht 9. beim Arzt 10. bei Herrn Doktor Kramer 11. bei Fräulein Atzert 12. bei Angelika 13. im/beim Reisebüro 14. in der Schule 15. im Unterricht 16. im Klassenzimmer 17. beim Metzger 18. in der Bäckerei 19. im Café 20. in der Fabrik 21. bei/auf der Polizei 22. beim/auf dem Finanzamt 23. beim Militär 24. in der Kirche 25. auf dem Friedhof 26. auf der Post 27. an der Haltestelle 28. am Briefkasten II Ich bin 1. auf der Zugspitze 2. im Zug 3. in der U-Bahn 4. auf dem Dach 5. auf dem Aussichtsturm 6. in der Straßenbahn III Ich bin 1. in meiner Heimatstadt 2. im Schwarzwald 3. im Gebirge 4. in Dänemark 5. in der Tschechoslowakei 6. in der Wüste 7. im Urwald 8. im Tunnel 9. in der Oper 10. auf dem Land 11. bei meinen Freunden in Berlin IV Ich bin 1. in Brasilien 2. in der Mongolei 3. in Los Angeles 4. in einem fernen Land 5. an der Schwarzmeerküste 6. am Nordpol 7. in der Türkei 8. in Südamerika 9. in Spanien

Übung 14: (1) nach; auf die; nach; aufs (2) in; nach; in die; zu (3) ihrem; nach; zu einer; nach; in der (4) bei ihren; in (5) nach; nach; in den; nach (6) ins; im (7) auf dem; zum; in die (8) in den; ins; in (9) auf dem; im; auf einem (10) im, in eine; in; in der

288

Übung 15: (1) vor; ./.. (2) um/gegen (3) Zu; zum (5) zur; Bei (6) um; Gegen (7) vor (8) nach (9) Seit; Zur; um (10) zum (gegen) (12) Zu; Zu (13) ./..; zu (14) vor; Bei (15) Nach (16) nach

Übung 16: (1) um; Gegen (2) Um; nach; von (3) von; um; Nach (In) (5) Am; um (6) Zu; zum (8) gegen (9) An; im; bei (10) am (11) um; um; in (12) Gegen (13) Nach (14) Um (15) gegen

Übung 17: (1) Vor; ./.. (2) im (3) An; zum (4) am (5) Bei (6) am; vor (7) ./.. (8) ./..; nach (9) in (11) Im; nach

289

Übung 18: in wenigen Sekunden, am Mittwoch, in acht Tagen, in der Nacht, am Nachmittag, gegen 12 Uhr, um Mitternacht, in diesem Moment, zu Weihnachten, zu meinem Geburtstag, zu der Hochzeit meiner Schwester, gegen Morgen, heute in 14 Tagen, im Frühjahr, am/zu Anfang der Ferien, bei Sonnenaufgang, bei nächster Gelegenheit, in wenigen Augenblicken, im August, in zwei Jahren, um 17 Uhr

Übung 19: 1. den 2. der 3. die 4. der 5. der 6. den 7. die 8. der; den 9. dem 10. dem 11. die 12. dem 13. die 14. dem 15. den 16. dem 17. die 18. den 19. der 20. der 21. den 22. der 23. die 24. dem 25. den 26. dem 27. den 28. der 29. der 30. den 31. die 32. der 33. die 34. den 35. der 36. der 37. die

290

297

Übung 20: (1) von der Hand in den Mund (2) auf die Seite (3) auf der Tasche (4) vor den Mund; auf die Palme (5) in den Wind (6) aus dem Weg (7) in den Ohren (8) in den Tag; aus der Haut (9) vor die Tür; in der Tinte (10) aus dem Fenster (11) ohne den Wirt (12) aus dem Staub (12/13) unter die Räuber (14) in die Hand (15) in der Suppe (16) auf die Finger; um den Hals

Übung 1: 1. Ja, er stieß bei der Opposition auf Ablehnung. 2. Ja, sie wollen ihre Studie jetzt zum Abschluß bringen. 3. Ja, ich glaube, daß die Arbeit vor Jahresende zum Abschluß kommt. 4. Ja, man will dann eine neue Forschungsarbeit in Angriff nehmen. 5. Ja, die Hilfe von Wissenschaftlern einer anderen Fakultät soll in Anspruch genommen werden. 6. Ja, er wollte in seinem Bild den Wahnsinn des Krieges zum Ausdruck bringen. 7. Ja, in dem Bild ist der Wahnsinn des Krieges deutlich zum Ausdruck gekommen. 8. Ja, sie stellt neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Genforschung in Aussicht. 9. Ja, es stehen ganz neue Erkenntnisse in Aussicht. 10. Ja, bei der Untersuchung der Kranken wurden auch ihre Lebensumstände in Betracht gezogen. 11. Ja, ich habe . . . , bevor ich die Maschine in Betrieb genommen habe. 12. Ja, er konnte seine Unschuld unter Beweis stellen. 13. Ja, er wurde unter Druck gesetzt, . . . 14. Ja, sie kamen zu der Einsicht, daß . . . 15. Ja, er nahm den Pokal gleich nach dem Spiel in Empfang.

Übung 2: 1. Ja, sie haben ihre Gemeinschaftsarbeit noch vor den Ferien zu Ende gebracht. 2. Ja, ich habe auch gehofft, daß er bald zum Ende kommen würde. 3. Ja, sie konnte nicht zu dem Entschluß kommen, . . . 4. Doch, sie versuchten, etwas über die Konferenz der Außenminister in Erfahrung zu bringen. 5. Ja, er setzte sie mit seinen Tricks in Erstaunen. 6. Ja, vielerlei mußte in Erwägung gezogen werden, bevor . . . 7. Ja, ein Teilnehmer stellte ihn in Frage. 8. Ja, eine Rücknahme des Beschlusses kommt nicht in Frage. 9. Ja, es stimmt, daß sie bei großer Kälte nicht in Gang kommen. 10. Ja, wir sind bereit, . . . Unbequemlichkeiten in Kauf zu nehmen. 11. Ja, ein paarmal bin ich in Konflikt mit der Polizei geraten. 12. Ja, es stimmt, daß es ab nächsten Monat in Kraft treten soll. 13. Doch, es ist allgemein auf Kritik gestoßen. 14. Ja, bei einem Überfall können sie von Nutzen sein. 15. Ja, sie sind zur Sprache gekommen.